

A. gr. b.

1070



Q.
A. gr. b. 1070

Cebes.

Ex bibliotheca
Steph. Quatreméri.

<36621090330015

S

<36621090330015

Bas
E

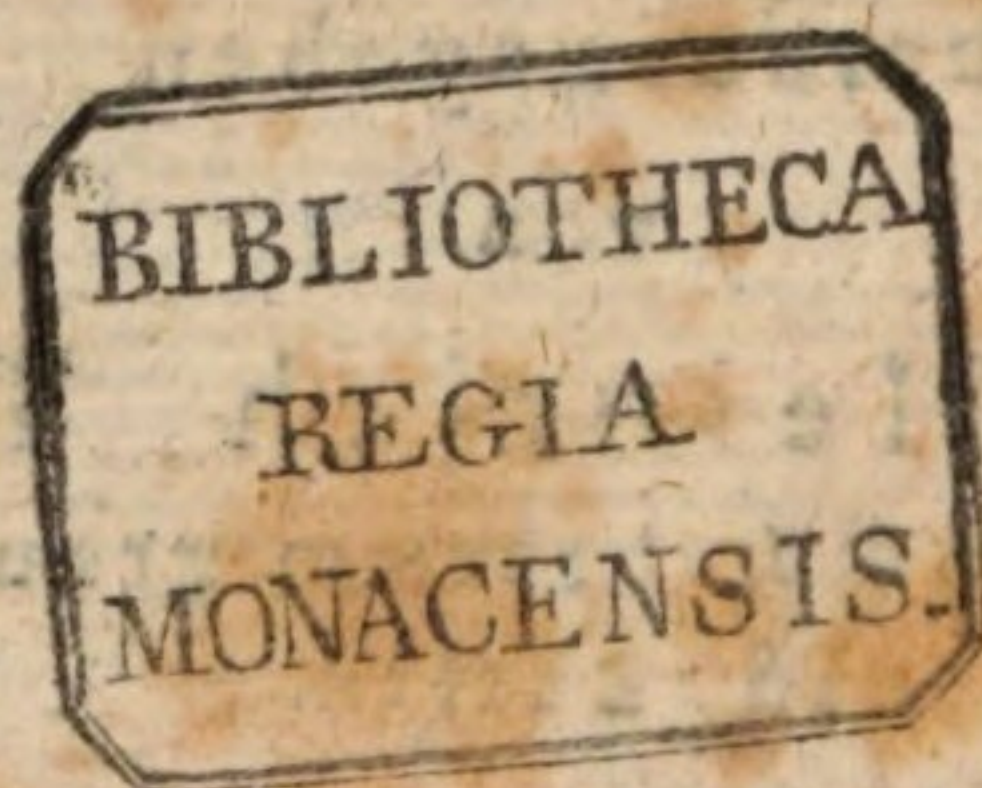
ΚΕΒΗΤΟΣ
ΘΗΒΑΙΟΥ ΠΙΝΑΞ

CEBES
des Thebaners
Gemälde

mit
einigen Anmerkungen
und einem
erklärenden Wortregister
zum
Gebrauch für Schulen

herausgegeben
von
Martin Heinrich Thieme,
Conrector und Lehrer am grauen Kloster
in Berlin.

Berlin,
bei Friedrich Maurer, 1786.



Dem
Hochwürdigen und Hochgelehrten

Herrn,

H e r r n

Anton Friedrich Büsching;

der Heil. Schrift Doctor, Königl. Preuss. Ober-
consistorialrath, auch Director des vereinigten
Berlinischen und Cölnischen Gymnasiums,
und der davon abhängenden
Schulen &c.

Dem
Hochwürdigen, Magnifico und
Hochgelehrten Herrn,
Herrn
Samuel Gottfried Geyser,
Doctor der Heil Schrift, Königl. Dänischen Kir-
chenrath und der Theologie ordentlichen
Professor auf der Universität zu
Kiel &c.

Seinen
verehrungswürdigsten Gönnern
im Gefühl
der wärmsten Hochachtung,
Dankbarkeit und Liebe
gewidmet

von dem Herausgeber.

Vorrede.

Cebes Gemälde verdient unstreitig einen vorzüglichen Platz unter denjenigen Büchern, die von Anfängern der griechischen Sprache mit Nutzen gelesen werden können. Es enthält eine fabelhafte Vorstellung des menschlichen Lebens, und schildert die Natur und den Zustand der Menschen, die sogleich beim Eintritt in dies Leben verderbt werden, hernach verschiedene Meinungen, Begierden, Sitten und Gewohnheiten an sich nehmen, mancherlei Lebensarten wählen, und ihre Glückseligkeit auf verschiedenen Wegen suchen. Die meisten trachten nach Glücksgütern, und verfallen durch den Misbrauch derselben in allerhand Fehler und Laster, die sie endlich ins größte Unglück stürzen. Viele begeben sich in den Bezirk einer falschen Weisheit, und erwerben sich blos theoretische Kenntnisse, wodurch sie weder gebessert noch glücklich werden können. Sehr wenige wenden sich zur wahren Weisheit, das ist, zur practischen Lehre der Moralphilosophie, oder zur

Vorrede.

Ausübung der Tugend, wodurch sie doch zur wahren Glückseligkeit gelangen können. — Ueberhaupt ist in diesem Dialog die ganze Sittenlehre, wie in einem Gemälde, mit lebendigen Farben entworfen, und in einer fließenden und angenehmen Schreibart vorgetragen; daher sie auch desto stärkere Eindrücke auf das Herz der Jugend machen muß, je mehr dergleichen emblematische und sinnliche Vorstellungen junge Gemüther ungemein reizen und unterhalten können.

Dass der Verfasser dieses Gemäldes der Socratische Cebes, nicht aber, wie einige vorgeben, ein Platoniker, sei, beweisen die Zeugnisse des Diogenes Laertius, des Suidas, und anderer. Sein Vaterland war Theben, die damalige Hauptstadt in Bœotien, wo er in der acht und achzigsten Olympiade, nach griechischer Zeitrechnung, geboren ward. Schon in seiner Jugend widmete er sich der Weltweisheit und besonders dem practischen Theile derselben, worinn er auch durch die Unterweisung des Socrates große Fortschritte machte. Daher auch sein Mitschüler Plato in seinem Phædon, oder im Dialog von der Unsterblichkeit der Seele, von ihm sagt: „er habe sich mit allem Fleis auf die Untersuchung der Wahrheit gelegt, und nicht eher etwas angenommen, bis er davon durch deutliche Gründe sei überzeugt worden.“ Er soll,

Vorrede.

soll, nach dem Beispiel der Socraticischen Schüler, durch sein mäßiges Leben ein hohes Alter erreicht, und diesen Dialog kurz vor seinem Ende verfertigt haben.

Bei der gegenwärtigen Ausgabe hab' ich besonders Rücksicht auf Anfänger in der griechischen Sprache genommen, und deswegen ein Register hinzugefügt, worinne die Bedeutungen, sowohl einzelner Wörter, als ganzer Redensarten, deutlich und ausführlich erklärt werden. Ferner hab' ich bei den Zeitwörtern und andern etwas ungewöhnlichen Abänderungen das eigentliche Thema unter den Text gesetzt, und in den wenigen Anmerkungen die besondern Eigenheiten oder Idiotismen der griechischen Sprache, in Vergleichung mit der lateinischen, hin und wieder zu erläutern gesucht.

Außerdem ist noch über jedem Abschnitt der Inhalt durch eine Ueberschrift angezeigt worden, um die Neugier der Jugend theils zu erregen, theils zu unterhalten. Für Fehler sichert mich zwar die reinste Absicht nicht; sollten aber einige meiner Aufmerksamkeit entwischt seyn, so bitt' ich um gütige Nachsicht, und verlasse mich auf die scharffsichtigere Beobachtung verständiger und billiger Leser, von deren Erinnerungen ich mit
aller

Vorrede.

aller Dankbarkeit Gebrauch zu machen suchen werde, wenn sie anders bescheiden, und ohne Anzüglichkeit eingerichtet sind. Schiefes Urtheil und unverdienter Tadel berauben mich einer eiteln Ehre, die ich nicht suche. Der studirenden Jugend zu nützen, ist meine Absicht; es wirklich gethan zu haben, meine Belohnung. Doch dann erst werden dergleichen Kritiken wegfallen, wenn in dieser Unvollkommenheit alles vollkommen werden wird.

Geschrieben im grauen Kloster zu Berlin, am
19. des Aprilmonats 1786.

Martin Heinrich Thieme.

Κεβητος

Κεβητος Θηβαιου Πιναξ.

Cebes des Thebaners Gemälde
des menschlichen Lebens.

Erster Abschnitt.

Fremde kommen nach Theben, und sehen unter andern aufgestellten Schildereien und Zierrathen in Saturnus Tempel ein sonderbares Gemälde, das sie mit Bewundrung betrachten, und welches in drei Bezirke oder Gehege abgetheilt ist.

Ετυγχάνομεν ¹⁾ περιπατῶντες ²⁾ ἐν τῷ τῷ
Κρόνῳ

1) Von τυγχάνω. ἐτυγχάνομεν περιπατῶντες) wir gingen einsmals herum — oder: es traf sich, daß wir herum gingen. — Das Verbum τυγχάνω macht überhaupt einen schönen Idiotifinum, wenn es zum Participio gesetzt wird, und hat den Begriff des ohngefähr zufälligen Seyns. Bei den Lateinern kann es durch *forte* ausgedrückt werden, als: Horat. Serm. I, 9. Ibam *forte* via sacra — es traf so, daß ich ging &c. oder: von ohngefähr ging ich &c.

2) περιπατέω. Von περιπατεῖν haben die Anhänger des Aristoteles ihren Namen, weil sie mit ihren Zuhörern auf und ab spazierten, und sie so zu unterrichten pflegten — Cic. Acad. Quæst. I, 4. Peripatetici dicti sunt, quia disputabant inambulantes in lyceo. —

Κρόνχ ἱερῶ ¹⁾, ἐν ᾧ πολλὰ μὲν ²⁾ καὶ ἄλλα ἀνα-
 θήματα ἐθεωροῦμεν ³⁾, ἀνέκειτο ⁴⁾ δὲ καὶ πίναξ
 τις ἐμπροσθεν τῆς νεῶς ⁵⁾ ἐν ᾧ ἦν ⁶⁾ γραφή τις
 ξένη, καὶ μύθους ἔχουσα ⁷⁾ ἰδίους, εἰς οὗς ἠδυνάμε-
 θα ⁸⁾ συμβαλεῖν, ⁹⁾ τίνες, καὶ πόθεν ἦσαν ¹⁰⁾.
 Οὐτε ¹¹⁾ γὰρ πόλις ἐδόκει ¹²⁾ ἡμῖν εἶναι ¹³⁾ τὸ
 γεγραμμένον ¹⁴⁾, ἕτε στρατόπεδον· ἀλλὰ περίβο-
 λος, ἐν αὐτῷ ἔχων ἐτέρους περιβόλους δύο, τὸν
 μὲν ¹⁵⁾ μείζω, τὸν δὲ ἐλάττω. ἦν ¹⁶⁾ δὲ καὶ
 πύλη ἐπὶ τῆς πρώτης περιβόλου· πρὸς δὲ τῇ πύλῃ
 ὄχλος ἐδόκει ¹⁷⁾ ἡμῖν πολὺς ἐφesyάναι ¹⁸⁾. ἔνδον δὲ
 τῆς περιβόλου, πληθὺς τι γυναικῶν ¹⁹⁾ ἐωρεῖτο ²⁰⁾.
 ἐπὶ δὲ τῆς εἰσόδου ²¹⁾ τῆς πρώτης πυλῶνος καὶ περι-
 βόλου γέροντες τις ἐς ὧς, ²²⁾ ἐμφασιν ἐποίει, ²³⁾ ὡς
 προστάττων ²⁴⁾ τι τῷ εἰσιόντι ²⁵⁾ ὄχλῳ.

Zwei-

- 1) ἐν τῷ ἱερῷ neml. δώματι. 2) μὲν — δὲ — nicht
 nur — sondern auch. 3) θεωρεῖν. 4) ἀνάκειμαι.
 5) νεῶς. 6) εἰμί. 7) ἔχω. 8) δύνάμαι. 9) συμ-
 βάλλω. 10) εἰμί. τίνες, καὶ πόθεν ἦσαν) aus wel-
 cher Zeit diese Fabeln oder Vorstellungen in dem
 Gemälde wären. — Man könnte auch diese Lesart
 nach einiger Muthmaßung so verändern: τίνες δὴ-
 ποτε ἦσαν, was sie denn eigentlich wären? 11) ἕτε-
 ῖτε weder, noch. 12) δοκέω. 13) εἰμί. 14) γράφω.
 τὸν μὲν τὸν δὲ, der Eine, der Andere. 16) εἰμί.
 17) δοκέω. 18) ἐφίστημι. 19) γυνή. 20) ὁράω.
 21) ἐπὶ δὲ τῆς εἰσόδου) Hier kann δὲ durch ferner
 übersetzt werden, ferner im Vorhofe. 22) ἰσχυρί-
 23) ποιέω. 24) προστάττω. 25) εἰσίστημι.

Zweiter Abschnitt.

Der Alte giebt über das Gemälde eine Erklärung, die aus Pythagorischen Lehrsätzen hergenommen ist, und zeigt zugleich, daß dadurch entschattet werde, wie man zu einem glückseligen Leben gelangen könne.

Ἀπορῥήτων ¹⁾ δὲ ἡμῶν περὶ τῆς μυθολογίας πρὸς ἀλλήλους ²⁾ πολὺν χρόνον ³⁾, προσβύτης τις παρὲςως ⁴⁾.

Der Alte. ⁵⁾

Οὐδὲν δεινὸν πάσχετε ⁶⁾ ὦ ξένοι, ἔφη ⁷⁾, ἀπορῥήτες ⁸⁾ περὶ τῆς γραφῆς ταύτης. ἔ γάρ τῶν ἐπιχωρίων πολλοὶ ἴσασι ⁹⁾, τί ποτε αὕτη ἡ
A 2
μυθο-

- 1) ἀπορῥέω. 2) πρὸς ἀλλήλους unter einander. 3) für κατὰ πολὺν χρόνον. Die Präposition κατὰ ist öfters ausgelassen, und muß darunter verstanden werden. 4) παρίστημι. 5) Wenn die ganze Erzählung des Cebes, oder sein Gemälde des menschlichen Lebens, nichts anders, als ein sinnreiches Gedichte ist, so sind auch der Alte und Fremde, die sich hier unterreden, erdichtete Personen. Unterdeffen stellt hier der Alte den Ausleger des Gemäldes, und der Fremde den Fragenden vor. 6) πάσχω. οὐδὲν δεινὸν πάσχετε) euch wiederfährt nichts seltsames – oder: euch begegnet nichts ungewöhnliches – πάσχειν heißt eigentlich leiden, erdulden. Es bedeutet aber auch öfters widerfahren, begegnen, wenn noch ein Adjectivum im Neutro, oder ein ander Wort dabei steht. 7) φημί. 8) ἀπορῥέω. 9) ἴσθμι.

μυθολογία δύναίτο ¹⁾). εἰδὲ γὰρ ἐστὶ πολιτικὸν ἀνά-
 θεμα, ἀλλὰ ξένος τις πάλαι ποτὲ ἀφίκετο ²⁾ δεῦ-
 ρο, ἀνὴρ ἔμφρων, καὶ δεινὸς περὶ σοφίαν, λόγῳ δὲ
 καὶ ἔργῳ Πυθαγόρειόν τινα καὶ Παρμενίδειον ἐζη-
 λωνὸς ³⁾ βίον, ὃς τὸ, τε ἱερὸν τῆτο, καὶ τὴν γρα-
 φὴν ἀνέθηκε ⁴⁾ τῷ Κρόνῳ.

Der Fremde.

Πότερον οὖν ἔφην ⁵⁾ ἐγὼ, καὶ αὐτὸν τὸν ἀν-
 δρα ⁶⁾ γιγνώσκεις ⁷⁾ ἑώρακώς ⁸⁾;

Der

- 1) δύναμαι. τί ποτε αὕτη ἡ μυθολογία δύναίτο) was etwa,
 oder: was doch wohl diese fabelhafte Erfindung, oder
 bildliche Vorstellung zu bedeuten habe. Also auch
 im dritten Abschnitte: τί ποτέ ἐστιν ὁ μῦθος) was
 doch wohl die Vorstellung (in dem Gemälde) bedeu-
 te. — Die Partikel ποτε steht nicht überflüssig,
 sondern muß zuweilen durch etwa, doch wohl, in al-
 ter Welt u. d. g. übersetzt werden. 2) ἀφικνέομαι.
 3) ζηλόω. Πυθαγόρειόν τινα καὶ Παρμενίδειον ἐζηλω-
 νὸς βίον) der es dem Pythagoras und Parmenides in
 ihrer Lebensart gleich zu thun sich bestrebte. Py-
 thagoras ein Philosoph aus der Insel Samos gebürtig,
 lebte ohngefähr sechshundert Jahr vor Christi Ge-
 burt, zu Cambyfis Zeiten, und war der Stifter der
 Italischen Secte. Seine Lehrart gründete sich vor-
 nehmlich auf Zalen und Gleichnisse, oder dunkle
 Sprüche, in welchen er schöne Wahrheiten und be-
 sondern die Moral vortrug. Seine Lebensart war et-
 was streng und ernsthaft. Parmenides von Elea,
 ebenfalls ein Philosoph, und Lehrer des Socrates,
 auch Stifter der Eleatischen Secte, lebte fünfhundert
 Jahr vor Christi Geburt, und gab seinen Landsleuten
 sehr gute Gesetze, die er selbst sehr genau beobach-
 tete. 4) ἀνατίθημι. 5) φημι. 6) ἀνὴρ. 7) γι-
 γνώσκω. 8) ἑώρακω.

Der Alte.

Καὶ ἐθαύμασά ¹⁾ γε, ἔφη ²⁾, αὐτὸν πολὺν χρόνον, νεώτερος γὰρ ὢν ³⁾, πολλὰ καὶ σπεῖδ᾽ αἶα διελέγετο. ⁴⁾ καὶ περὶ ταύτης δὲ τῆς μυθολογίας πολλάκις αὐτῷ ἠκηκόειν ⁵⁾ διεξιόντος ⁶⁾.

Dritter Abschnitt.

Es wird ferner gezeigt, wie gefährlich es sei, wenn man die darinn enthaltenen Lehren gering achte; und wie gut es sei, wenn man sich darnach richte.

Der Fremde.

Πρὸς Διὸς ⁷⁾ τοίνυν, ἔφην ἐγὼ, εἴ μὴ τίς σοι μεγάλη ἀσχολία τυγχάνει ⁸⁾ οὔσα ⁹⁾ διήγη-

A 3

σαι

- 1) θαυμάζω. Καὶ ἐθαύμασά γε αὐτὸν πολὺν χρόνον) Ia, ich hab' ihn auch schon lange bewundert, oder: wenigstens hab' ich ihn schon lange hochgeachtet — θαυμάζειν kann hier ebenfalls wie bisweilen das Lateinische *admirari* durch *beobachten* übersetzt werden. Die Partikel γε ist zwar nicht immer genau auszudrücken, doch kann sie öfters im deutschen durch *gewiss, wenigstens &c.* im lat. aber durch *utique, certe, quidem* übersetzt werden. Wenn aber καὶ vorher geht, und ein ander Wort darzwischen kommt, bedeutet es *ia, ia wohl, ia auch.* 2) φημί. 3) εἰμί. 4) διαλέγεμαι. 5) ἀκῶ. 6) διέξειμι. 7) πρὸς Διός, ist hier eine Bittformul — Ums Himmels willen. 8) τυγχάνω. 9) εἰμί. Εἴ μὴ τις -- τυγχάνει οὔσα) wenn du nicht sonst etwas wichtiges zu thun hast --- oder: wenn du nicht sonst wichtige Beschäftigung hast. Der Pleonasmus Participii ist bei den Griechen, und

σαι ¹⁾ ἡμῖν. Πάνυ γὰρ ἐπιθυμῶμεν ²⁾ ἀκῆσαι, ³⁾ τί ποτέ ἐσιν ὁ μῦθος.

Der Alte.

ἽΟυδεὶς φθόνος ⁴⁾, ὦ ξένοι, ἔφη. ἀλλὰ τῷτο δεῖ ὑμᾶς ἀκῆσαι, ὅτι ἐπικίνδυνόν τι ἔχει ἡ ἐξήγησις.

Der Fremde.

Οἶόν τι ⁵⁾ ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Ὅτι, εἰ μὲν προσέζητε ⁶⁾, ἔφη, καὶ συνήσητε ⁷⁾ τὰ λεγόμενα ⁸⁾, φρόνιμοι καὶ εὐδαίμονες ἔσεσθε ⁹⁾. εἰ δὲ μὴ, ἄφρονες, καὶ κακοδαίμονες, καὶ πικροὶ καὶ ἀμαθεῖς γενόμενοι ¹⁰⁾ κακῶς βιώσεσθε ¹¹⁾. Ἔσι γὰρ ἡ ἐξήγησις εἰκνῦια ¹²⁾ τῷ τῆς Σφίγγος ¹³⁾ αἰνίγματι, ὃ ἐκείνη προβάλλετο

und besonders den Attikern, sehr gebräuchlich und zierlich.

- 1) διηγέομαι. 2) ἐπιθυμέω. 3) ἀκῶ. 4) οὐδεὶς φθόνος) kein Neid d. i. sehr gern; 5) τί steht hier überflüssig; oder es kann wie das lateinische *nam*, welches in Fragen hinten angehängt wird, erklärt werden, als: *quidnam*, was denn? 6) προσέχω. 7) συνήσηκα. 8) λέγω. 9) εἰμι. 10) γίνομαι. 11) βίωω. 12) εἰκω. 13) σφίγξ. Σφίγγος αἰνίγματι) Sphinx ein weiblich Ungeheuer, das sich bei Theben in Bötien auf einem Berge aufhielt, hatte Kopf und Hände wie ein Mädchen, einen Hundeleib, Flügel, Löwenklauen, Drachenschwanz und eine Menschenstimme; gab den Vorbeigehenden Räthsel auf, und zerriss die, die sie nicht erriethen. Einmal gab es dem

το ¹⁾ τοῖς ἀνθρώποις. εἰ μὲν οὖν αὐτὸ συνίη ²⁾ τις, ἐσώζετο. ³⁾, εἰ δὲ μὴ συνίη, ἀπώλλυτο ⁴⁾ ὑπὸ τῆς Σφιγγός. ὡσαύτως δὲ καὶ ἐπὶ τῆς ἐξηγήσεως ⁵⁾ ταύτης. ἡ γὰρ Ἀφροσύνη τοῖς ἀνθρώποις Σφίγξ ἐστίν. αἰνίττεται ⁶⁾ δὲ καὶ τὰδε, τί ἀγαθόν, τί κακόν, τί ἔτε ἀγαθόν, ἔτε κακόν ἐστίν ἐν τῷ βίῳ. ταῦτ' ⁷⁾ οὖν εἰ μὴ τις συνίη, ἀπόλλυται ⁸⁾ ὑπ' ⁹⁾ αὐτῆς ἔνι εἰσάπαξ, ὥσπερ ὁ ὑπὸ τῆς Σφιγγός καταβρωθεὶς ¹⁰⁾ ἀπέθνησκεν ¹¹⁾ ἀλλὰ κατὰ μικρὸν ¹²⁾ ἐν ὅλῳ τῷ βίῳ καταφθείρεται ¹³⁾, καθάπερ οἱ ἐπὶ τιμωρίᾳ παραδιδόμενοι ¹⁴⁾. ἂν δέ τις γνῶ ¹⁵⁾, ἀνάπαλιν ἡ μὲν Ἀφροσύνη ἀπόλλυται, αὐτὸς δὲ σώζεται ¹⁶⁾ καὶ μακάριος καὶ εὐδαίμων

Α 4

γίγ-

Oedipus dies Räthsel auf, „ein gewisses belebtes Geschöpf geht früh vierfüßig, mittags zweifüßig, abends dreifüßig.“ Oedipus errieths, daß es der Mensch sei, dessen kindliche, männliche und hohe Alter dadurch angedeutet werde; worüber das Ungeheuer zornig, sich vom Felsen herab ins Meer stürzte.

- 1) προβάλλω. 2) συνίημι. 3) σώζω. 4) ἀπόλλυμι. 5) ἐξηγήσεις. 6) αἰνίττομαι. αἰνίττεται δὲ καὶ τὰδε) es wird aber auch dieses mit angezeigt, oder zu verstehen gegeben. Das Neutrum plurale steht hier zierlich, nach der Attischen gewöhnlichen Art, beim Verbo singulari. 7) ταῦτ' für ταῦτα. 8) ἀπολλύω. 9) ὑπ' für ὑπὸ. 10) καταβρώσκω. 11) ἀποθνήσκω. 12) κατὰ μικρὸν neml. χρόνον, nach und nach, allmählich. 13) καταφθείρω. 14) παραδίδωμι. 15) γνῶ a. 2. conj. jonisch, für ἔγνω von γινώσκω. 16) σώζω.

γίγνεται ¹⁾ ἐν παντὶ τῷ βίῳ. Ὑμεῖς οὖν προσέ-
χετε ²⁾, καὶ μὴ παρακῆετε ³⁾.

Vierter Abschnitt.

Der Alte zeigt mit einem Stabe auf das Gemälde, und giebt zu verstehen, dass die drei Gebirge oder Bezirke das menschliche Leben bezeichnen. Das viele Volk, das am Thore stehe, bedeute diejenigen, die erst ins Leben eingehen sollen; der Schutzgeist sage ihnen vorher, was sie thun und lassen, und welchen Weg sie gehen müssen, wenn sie glücklich werden wollen.

Der Fremde.

Ω Ἡράκλεις ⁴⁾, ὡς εἰς μεγάλην τινα ἐπιθυμίαν ἐμβέβληκας ⁵⁾ ἡμᾶς, εἰ ταῦθ' ⁶⁾ ἔτῳς ἔχει.

Der Alte.

Ἀλλ' ἔστιν, ἔφη, ἔτῳς ἔχοντα ⁷⁾,

Der Fremde.

Οὐκ ἂν φθάνοις ⁸⁾ τοίνυν διηγούμενος ⁹⁾ ὡς
ἡμῶν

1) γίνομαι. 2) προσέχω. 3) παρακῶ. 4) ὦ Ἡρακλεις, ach! 5) ἐμβάλλω. 6) ταῦθ' für ταῦτα von οὗτος, αὕτη, τοῦτο, wegen des folgenden vocalis asperatae wird τ in θ verwandelt. 7) ἔχω. ἀλλ' ἔστιν οὕτως ἔχοντα) ja wohl, ja freilich, allerdings verhält sich's so. 8) φθάνω. 9) διηγέομαι. Οὐκ ἂν φθάνοις τοίνυν διηγούμενος) erkläre es uns demnach sogleich, oder: erzäle es uns je eher je lieber. φθάνω, εἰν heist eigentlich zuvorkommen, etwas geschwind thun i

ἡμῶν προσεζόντων ¹⁾ ἔπαρέργως, ἐπείπερ καὶ τῷ
ἐπιτίμιον τοιζτόν ἐσιν.

Der Alte.

Ἀναλαβὼν ²⁾ ἔν ῥάβδον τινα, καὶ ἐκτείνας ³⁾
πρὸς τὴν γραφὴν. Ὁρᾷτε ⁴⁾, ἔφη, τὸν περίβολον
τῆτον.

Der Fremde.

Ὁρῶμεν.

Der Alte.

Τῆτο πρῶτον δεῖ εἰδέναι ⁵⁾ ὑμᾶς, ὅτι καλεῖ-
ται ⁶⁾ ὁ τόπος οὗτος, Βίος. καὶ ὁ ὄχλος ὁ πολὺς,
ὁ παρὰ τὴν πύλην ἐφεσὼς ⁷⁾, οἱ μέλλοντες ⁸⁾ εἰσ-
πορεύεσθαι ⁹⁾ εἰς τὸν βίον, ἔτοί εἰσιν. ὁ δὲ γέρων, ὁ

A 5

ἄνω

thun; wenn es aber beim Participio steht, so macht's
einen besondern Idiotismum, und kann im deutschen
durch *so gleich, je eber, je lieber*, im lat. durch *quam-
primum, iamiam*, übersetzt werden. Noch ist zu
merken, wenn die Negation οὐκ dabei steht, und die
Partikel ἄν darauf folgt, so muß es *affirmative* ver-
standen und erklärt werden. Daher haben viel-
leicht einige οὐκ ἄν in οὐκούν verwandelt, weil sie den
Idiotismum nicht bemerkt haben.

- 1) προτίχω. 2) ἀναλαμβάνω. 3) ἐκτείνω. 4) ὁρᾷω.
5) εἶδω. 6) καλείω. 7) ἐφίστημι. 8) μέλλω. οἱ
μέλλοντες εἰσπορεύεσθαι εἰς τὸν βίον) die in das Leben
eingehen wollen --- μέλλω, eigentlich, ich bin zu-
künftig; wenn es aber beim Infinitivo steht, so
drückt es mit diesem zusammen das Futurum aus:
werden, sollen, wollen. 9) εἰσπορεύομαι.

ἄνω ἐσηκῶς ¹⁾, ἔχων χάρτην τινὰ ἐν τῇ χειρὶ, καὶ
τῇ ἐτέρᾳ, ²⁾ ὥσπερ δεικνύων ³⁾ τι, ἔτος Δαίμων
καλεῖται. προστάττει ⁴⁾ δὲ τοῖς εἰσπορευομέ-
νοις ⁵⁾, τί δεῖ αὐτοὺς ποιεῖν ⁶⁾ ὥς ἀνείσέλθωσιν ⁷⁾
εἰς τὸν βίον. καὶ δεικνύει, ποίαν ὁδὸν αὐτοὺς δεῖ βα-
δίζειν ⁸⁾, εἰ σῶζεσθαι ⁹⁾ μέλλουσιν ¹⁰⁾ ἐν τῷ βίῳ.

Fünfter Abschnitt.

*Die Verführung sitzt als ein listiges und geschminktes
Weib neben dem Thor auf einem Throne, und
reicht denen, die ins Leben eingehn wollen, einen
Becher, woraus sie Unwissenheit und Irrthum trin-
ken, einige mehr, einige weniger.*

Der Fremde.

Ποίαν οὖν ὁδὸν κελεύει ¹¹⁾ βαδίζειν ¹²⁾, ἢ πῶς;
εἶπεν ἐγώ.

Der Alte.

Ὁρᾷς, εἶπε ¹³⁾, παρὰ τὴν πύλην θρόνον τινὰ,
κειμένον ¹⁴⁾ κατὰ τὸν τόπον τῆτον, καθ' ¹⁵⁾ ὃν
εἰσ-

- 1) ἵστημι. 2) nemlich χειρὶ. 3) δεικνύω. 4) προστάτ-
τω. 5) εἰσπορεύομαι. 6) ποιέω. 7) εἰσέρχομαι.
8) βαδίζω. 9) σῶζω. 10) μέλλω, μέλλουσιν kann
hier wie βῆλονται übersetzt werden. 11) κελεύω.
12) κελεύει (neml. αὐτοὺς) βαδίζειν. Dergleichen
Ellipsin findet man auch im Lateinischen, als: Cicer.
lib. 13. epist. 17. ad Attic. Etsi tuæ litterae recte
sperare jubent. (sc. me). 13) ἔπω. 14) κείμεναι.
15) καθ' für κατὰ.

εἰσπορεύεται ¹⁾ ὁ ὄχλος, ἐφ' ²⁾ ᾧ κάθεται ³⁾ γυνὴ πεπλασμένη ⁴⁾ τῷ εἶδει ⁵⁾, καὶ πιθανὴ φαινομένη ⁶⁾, καὶ ἐν τῇ χειρὶ ἔχουσα ποτήριον τι;

Der Fremde.

Ὁρῶ. ἀλλὰ τίς ἐστὶν αὕτη; ἔφην.

Der Alte.

Ἀπάτη καλεῖται, φησὶν ⁷⁾, ἡ πάντας τὰς ἀνθρώπους πλανῶσα ⁸⁾.

Der Fremde.

Εἶτα τί πράττει ⁹⁾ αὕτη;

Der Alte.

Τὰς εἰσπορευομένους εἰς τὸν βίον ποτίζει ¹⁰⁾ τῇ ἑαυτῆς δυνάμει ¹¹⁾.

Der Fremde.

Τῆτο ¹²⁾ δὲ τί ἐστὶ τὸ ποτόν;

Der Alte.

Πλάνη, ἔφη, καὶ Ἀγνοια.

Der Fremde.

Εἶτα τί ¹³⁾;

Der

1) εἰσπορεύομαι. 2) ἐφ' für ἐπὶ. 3) κάθημαι. 4) πλάττω. 5) εἶδος. 6) φαίνομαι. φαινομένη ebensoviel als: δοκοῦσα, die da scheint, oder das Ansehen hat. 7) φημί. 8) πλανᾶω. 9) πράττω. 10) ποτίζω. 11) δύναμις. 12) ἔτος. 13) nemlich γίνεται, quid tum?

Der Alte.

Πιόντες ¹⁾ τῷτο πορεύονται ²⁾ εἰς τὸν βίον.

Der Fremde.

Πότερον ἔν πάντες πίνῃσι τὸν πλάνον, ἢ ἄ;

Der Alte.

Πάντες πίνῃσι, ἔφη· ἀλλ' οἱ μὲν ³⁾ πλεῖον ⁴⁾, οἱ δὲ ῥῆττον ⁵⁾.

Sechster Abschnitt.

Eine Menge buhlerischer Weiber von allerhand Gestalten springt dem ins Leben eingehenden Volk entgegen, und führt es, theils zur Glückseligkeit, theils ins Verderben.

Der Alte.

Ἐτι δὲ ἔχ' ὁρᾷς ἔνδον τῆς πύλης πλῆθ' ἰς τι γυναικῶν ⁶⁾ ἑταιρῶν, παντοδαπὰς μορφὰς ἔχουσιν ⁷⁾;

Der Fremde.

Ὅρῶ.

Der Alte.

Αὗται τοίνυν Δόξαι, καὶ Ἐπιθυμίαι, καὶ Ἡδοναὶ καλοῦνται ⁸⁾. Ὅταν οὖν εἰσπορεύηται ὁ ὄχλος, ἀναπηδῶσιν ⁹⁾ αὗται, καὶ συμπλέκονται ¹⁰⁾ πρὸς ἕκασον· εἴτα ἀπάγουσι ¹¹⁾.

Der

1) πίνω. 2) πορεύομαι. 3) οἱ μὲν - οἱ δὲ, einige - andere. 4) πολὺ. 5) μικρόν. 6) γυνή. 7) ἔχω. 8) καλῶ. 9) ἀναπηδάω. 10) συμπλέκομαι. 11) ἀπάγω.

Der Fremde.

Ποῖ δὲ ἀπάγουσιν αὐτὸς;

Der Alte.

Αἱ μὲν εἰς τὸ σῶζεσθαι ¹⁾, ἔφη, αἱ δὲ εἰς τὸ ἀπόλλυσθαι ²⁾, διὰ τὴν ἀπάτην.

Der Fremde.

ὦ δαιμόνιε ³⁾, ὡς χαλεπὸν τὸ πόμα λέγεις.

Der Alte.

Καὶ παῖσαί γε, ἔφη, ἐπαγγέλλονται ⁴⁾ ὡς ἐπὶ τὰ βέλτιστα ⁵⁾ ἄλξασαι ⁶⁾, καὶ εἰς βίον εὐδαίμονα καὶ λυσιτελεῖν. οἱ δὲ διὰ τὴν ἀγνοίαν, καὶ τὸν πλάνον, ὃν πεπώκασι ⁷⁾ παρὰ τῆς Ἀπάτης, οὐχ εὐρίσκασι ⁸⁾ ποῖα ἐσὶν ἡ ἀληθινὴ ὁδὸς ἢ ἐν τῷ βίῳ· ἀλλὰ πλανῶνται ⁹⁾ εἰκῇ, ὥσπερ ὄρῳ. Ὁρῶς καὶ τὰς πρότερον εἰσπορευομένους, ὡς περιάγοντας ¹⁰⁾, ὅπη ¹¹⁾ ἂν αὐταὶ δεικνύωσιν ¹²⁾;

Der Fremde.

Ὁρῶ τὸτο, ἔφην.

Sie.

- 1) σώζω. 2) ἀπόλλυμαι. σῶζεσθαι und ἀπόλλυσθαι werden als Substantiva übersetzt, 3) ο! vortrefflicher Mann, --- ὡς χαλεπὸν (neml. εἶναι) τὸ πόμα λέγεις --- 4) ἐπαγγέλλομαι. 5) ἀγαθός. 6) ἄγω. 7) πίνω. 8) εὐρίσκω. 9) πλανάομαι. 10) περιάγω. 11) nemlich ὁδῶ. 12) δεικνύω.

Siebenter Abschnitt.

Das Glück wird als ein blindes, unsinniges und taubes Frauenzimmer vorgestellt, das allenthalben herumgeht, und einigen Güter und Vermögen raubt, andern aber schenket.

Der Fremde.

Ἡ δὲ γυνὴ ἐκείνη τίς ἐστίν, ἢ ὥσπερ τυφλὴ καὶ μαινομένη τις εἶναι δοκᾷσα ¹⁾, καὶ ἐσηκυῖα ²⁾ ἐπὶ λίθῳ τινὸς στρόγγυλῳ;

Der Alte.

Καλεῖται μὲν, ἔφη, Τύχη· ἐστὶ δὲ ἔ μόνον ³⁾ τυφλὴ, ἀλλὰ καὶ μαινομένη καὶ κωφὴ.

Der Fremde.

Αὕτη οὖν τί ἔργον ἔχει; ⁴⁾

Der Alte.

Περιπορεύεται ⁵⁾ πανταχῶ, ἔφη· καὶ παρ' ὧν ⁶⁾ μὲν ἀρπάζει ⁷⁾ τὰ ὑπάρχοντα ⁸⁾, καὶ ἐτέροις δίδωσι· ⁹⁾ παρὰ δὲ τῶν αὐτῶν πάλιν ἀφαιρεῖται ¹⁰⁾
πα-

1) δοκέω. 2) ἴσημι. 3) ἔ μόνον, ἀλλὰ καὶ. nicht nur, sondern auch. 4) ἔργον heist hier ein Amt, eine Beschäftigung --- So kommen auch beim Cicero die Wörter *opus* und *munus* als Synonyma vor lib. 2 de Legg. tamquam id habuerit operis ac muneris --- 5) περιπορεύομαι. 6) παρ' ὧν von einigen. 7) ἀρπάζω. 8) Güter, Vermögen. 9) δίδωμι. 10) ἀφαιρέω.

παραχρῆμα αὐτὸ δέδωκε ¹⁾), καὶ ἄλλοις δίδωσιν εἰκῇ
καὶ ἀβεβαίως. διὸ ²⁾ καὶ τὸ σημεῖον καλῶς μηνύ-
ει ³⁾ τὴν φύσιν αὐτῆς.

Der Fremde.

Ποῖον τῆτο ⁴⁾; ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Ὅτι ἐπὶ σρογγύλῃ λίθῃ ἤσθηκεν ⁵⁾.

Der Fremde.

Εἶτα τί τῆτο σημαίνει ⁶⁾;

Der Alte.

Ὅτι ἐκ ἀσφαλῆς, ἐδὲ βεβαία ἐστὶν ἡ παρ' αὐ-
τῆς δόσις. ἐκπτώσεις γὰρ μεγάλαι καὶ σκληραὶ γίγ-
νονται, ὅταν τις αὐτῇ πιστεύσῃ ⁷⁾.

Der Fremde.

Ὁ δὲ ὄχλος ὁ πολὺς οὗτος, ὁ περὶ αὐτὴν ἐση-
κῶς ⁸⁾, τί βέλεται ⁹⁾; καὶ τίνες καλεῖνται ¹⁰⁾;

Der

1) δίδωμι. 2) διὸ, daher, weswegen --- für δι' ὃ αἴτιον
propter quam causam. 3) μηνύω. 4) nemlich ση-
μεῖον. 5) ἔστηκεν, statt ἔτακεν perf. activi von ἵστη-
μι, ich stelle, lasse stehn. Im aor. 2. στήναι und im
perf. act. ἑστακέναι oder ἑστάναι, stehen. Im Medio
ἵστασθαι, sich stellen, oder stehen. 6) σημαίνω.
7) ὅταν τις αὐτῇ πιστεύσῃ) wenn ihr jemand trauet.
In dieser Bedeutung findet man auch oft das lat. cre-
dere als: Virg. Eclog. 2. v. 17. --- nimium ne crede
colori. 8) ἵσημι. 9) βέλομαι. 10) καλέω.

Der Alte.

Καλῶνται καὶ οὗτοι ἀπροβέλευτοι. αἰτῶσι ¹⁾
δὲ ἕκαστος αὐτῶν ἃ ῥίπτει ²⁾.

Der Fremde.

Πῶς οὖν ἔχ ὁμοίαν ἔχῃ τὴν μορφήν, ἀλλ' οἱ
μὲν αὐτῶν δοκῶσι χαίρειν ³⁾, οἱ δὲ ἀθυμῶσιν ⁴⁾,
ἐκτετακότες ⁵⁾ τὰς χεῖρας;

Der Alte.

Οἱ μὲν δοκῶντες, ἔφη, χαίρειν καὶ γελῶν ⁶⁾ αὐ-
τῶν, οἱ εἰληφότες ⁷⁾ τι παρὰ τῆς Τήχης εἰσὶν.
οὗτοι δὲ καὶ Ἀγαθὴν Τύχην αὐτὴν καλῶσιν. οἱ δὲ
δοκῶντες κλαίειν ⁸⁾, καὶ τὰς χεῖρας ἐκτετακότες,
εἰσὶ παρ' ὧν ἀφείλετο ⁹⁾ ἃ δέδωκε ¹⁰⁾ πρότερον
αὐτοῖς· οὗτοι πάλιν Κακὴν Τύχην αὐτὴν καλοῦσι.

Der Fremde.

Τίνα οὖν ἔστιν ἃ δίδωσιν αὐτοῖς, ὅτι οὕτως οἱ
μὲν λαμβάνοντες χαίρουν, οἱ δὲ ἀποβάλλοντες ¹¹⁾
κλαίουσιν;

Der Alte.

Ταῦτα, ἔφη, ἃ παρὰ τοῖς πολλοῖς ἀνθρώποις
δοκεῖ εἶναι ἀγαθὰ.

Der

1) αἰτέω. 2) ῥίπτω. 3) χαίρω. 4) ἀθυμέω. 5) ἐκ-
τείνω. 6) γελάω. 7) λαμβάνω. 8) κλαίω. 9) ἀφαί-
ρῶμαι. 10) δίδωμι. 11) ἀποβάλλω.

Der Fremde.

Ταῦτα οὖν τίνα ἐσί;

Der Alte.

Πλῆτος δηλαδή, καὶ δόξα, καὶ εὐγένεια, καὶ τέκνα, καὶ τυραννίδες, καὶ βασιλείαι, καὶ τὰλλα ¹⁾ ὅσα τέτοις παραπλήσια.

Der Fremde.

Ταῦτα οὖν πῶς ἔκ ἐσιν ἀγαθά;

Der Alte.

Περὶ μὲν τούτων, ἔφη, καὶ αὖτις διαλεξόμεθα ²⁾.

Achter Abschnitt.

Vor dem Eingange des Tbors in den andern Bezirk stehen geschminkte Weiber, welche diejenigen durch allerhand Liebkosungen und Versprechungen an sich zu locken suchen, die etwas vom Glücke bekommen haben. Die sich nun von ihnen bereden lassen, sind zwar eine zeitlang glücklich; wenn aber die Güter des Glücks verzehrt sind, so sind sie gezwungen diesen lasterhaften Weibern zu dienen, und werden selbst lasterhaft.

Der Alte.

Nῦν δὲ περὶ τὴν μυθολογίαν γενώμεθα ³⁾.

Der

1) Für τὰ ἄλλα. 2) διαλέγομαι. Einige codices lesen: περὶ μὲν τούτων, ἔφη, καὶ αὖτις ἐκποιήσῃ διαλέγεσθαι, d. i. davon wird's hernach sich zu unterreden thunlich seyn. 3) γίνεμαι.

Der Fremde.

Ἔσω ¹⁾ ἔτως.

Der Alte.

Ὅρας οὖν; ὥς ἂν παρέλθοις ²⁾ τὴν πύλην ταύτην, ἀνώτερον ἄλλον περιβόλον, καὶ γυναῖκας ³⁾ ἔξω τῶ περιβόλῳ ἐσηκυῖας ⁴⁾, κεκοσμημένους ὥσπερ ἑταῖραι εἰώθασιν ⁵⁾;

Der Fremde.

Καὶ μάλα ⁶⁾.

Der Alte.

Αὗται τοίνυν, ἥ μὲν ⁷⁾ Ἀκρασία καλεῖται, ἥ δὲ Ἀσωτία. ἥ δὲ ⁸⁾ Ἀπλησία, ἥ δὲ Κολακεία.

Der Fremde.

Τί οὖν ὧδε ἐσήκασιν ⁹⁾ αὗται;

Der Alte.

Παρατηρεῖσιν ¹⁰⁾, ἔφη, τὰς εἰληφότας ¹¹⁾ τι παρὰ τῆς Τύχης.

Der

1) εἰμὶ. 2) παρέρχομαι. ὥς ἂν παρέλθοις) wenn du etwa vorbeigegangen wärest. Die Partikel ἂν macht die Rede unbestimmt, und kann nicht immer besonders, aber doch oft durch *nur*, *wol*, *etwa* übersetzt werden. 3) γυναῖκα. 4) ἰσημι. 5) ἔθω. 6) καὶ μάλα, ja wohl, o! ja! Eine Einräumungsformel mit einer Bejahung, wie etwa das lat. *admodum*. 7) ἡ μὲν ἡ δέ, die eine — die andere. 8) ἡ δὲ ἡ δέ, diese — jene. 9) ἰσημι. 10) παρατηρεῖω. 11) λαμβάνω.

Der Fremde.

Εἶτα τί ¹⁾);

Der Alte.

²⁾ Αναπηδῶσι ³⁾, καὶ συμπλέκονται ⁴⁾ αὐτοῖς, καὶ κολακεύουσι ⁵⁾, καὶ ἀξιοῦσι ⁶⁾ παρ' αὐταῖς μένειν ⁷⁾, λέγασθαι, ὅτι βίον ἔχουσιν ⁸⁾ ἡδὺν, καὶ ἄπονον, καὶ κακοπάθειαν ἔχοντα ἐδεμίαν. Ἐὰν οὖν τις πεισθῇ ⁹⁾ ὑπ' αὐτῶν εἰσελθεῖν εἰς τὴν ἡδυπάθειαν, μέχρι μὲν τινος ¹⁰⁾ ἡδεῖα δοκεῖ εἶναι ἡ διατριβή, ἕως ἂν γαργαλίζῃ ¹¹⁾ τὸν ἄνθρωπον· εἴτ' ¹²⁾ ἐκ ἔστιν ὅταν γὰρ ἀνανήψῃ ¹³⁾, αἰσθάνεται ¹⁴⁾, ὅτι ἐκ ἡσθιεν ¹⁵⁾, ἀλλ' ὑπ' αὐτῆς κατησθιέτο ¹⁶⁾ καὶ ὑβρίζετο ¹⁷⁾. διὸ καὶ ὅταν ἀναλώσῃ ¹⁸⁾ πάνθ' ¹⁹⁾ ὅσα ἔλαβε ²⁰⁾ παρὰ τῆς Τύχης, ἀναγκάζεται ²¹⁾ ταύταις ταῖς γυναιξὶ ²²⁾ δαλεύειν, καὶ πάνθ' ὑπομένειν, καὶ ἀσχημονεῖν ²³⁾, καὶ ποιεῖν ἐνεκὲν τέτων, ὅσα ἐς βλαβερά· οἷον ²⁴⁾ ἀποσερεῖν ²⁵⁾, ἱεροσυλεῖν ²⁶⁾, ἐπιορκεῖν, προδιδόναι ²⁷⁾, ληΐζεσθαι ²⁸⁾, καὶ πανθ' ὅσα τέτοις παραπλήσια.

B 2

Neun-

- 1) nemlich γίνεται. 2) ἀναπηδάω. 3) συμπλέκομαι. 4) κολακεύω. 5) ἀξιοῦω. 6) μένω. 7) ἔχω. 8) πείθω. 9) nemlich χροῖν. 10) γαργαλίζω. 11) für εἶτα. 12) ἀνανήφω. 13) αἰσθάνομαι. 14) ἐσθίω. 15) κατεσθίω. 16) ὑβρίζω. 17) ἀναλίσκω. 18) für πάντα. Wegen des vocalis asperatae aber wird das τ in θ verwandelt. 19) λαμβάνω. 20) ἀναγκάζω. 21) γυνή. 22) ἀσχημονέω. 23) neml. λέγω. 24) ἀποσερέω. 25) ἱεροσυλείω. 26) προδίδωμι. 27) ληΐζομαι.

Neunter Abschnitt.

Die lasterhaften und bösen Menschen werden von hässlichen und unflätigen Weibern der Strafe übergeben und ins Unglück gestürzt, worinne sie die übrige Lebenszeit zubringen müssen, wenn nicht von obengefähr die Reue dazwischen kommt.

Der Alte.

Ὅταν οὖν πάντα αὐτοῖς ἀπολείπη ¹⁾, παραδίδονται τῇ Τιμωρίᾳ.

Der Fremde.

Ποία δὲ ἐσιν αὕτη;

Der Alte.

Ὅρᾳς ὀπίσω τὶ αὐτῶν, ἔφη, ὥσπερ θύριον μικρὸν, καὶ τόπον ξενὸν τινα, καὶ σκοτεινόν;

Der Fremde.

Πάνυγε.

Der Alte.

Οὐκ ἔν καὶ γυναῖκες ²⁾ αἰσχραὶ, καὶ ῥυπαραὶ, καὶ ῥαῖκη ἡμφιεσμέναι ³⁾ δοκῶσι συνεῖναι ⁴⁾;

Der Fremde.

Καὶ μάλα.

Der Alte.

Αὗται τοίνυν, ἔφη, ἡ μὲν τὴν μάστιγα ⁵⁾ ἔχουσα, καλεῖται Τιμωρία· ἡ δὲ τὴν κεφαλὴν ἐν τοῖς γό-

1) ἀπολείπω. für ἀπολείπη lesen einige ἐπιλίπη. 2) γυναῖκη. 3) ἀμφιέννυμι, 4) συνείμι. 5) μάστιξ.

γόνασιν ¹⁾ ἔχουσα, Λύπη· ἡ δὲ τὰς τρίχας τίλλουσα ²⁾ ἑαυτῆς, Ὀδύνη.

Der Fremde.

Ὅδ' ἄλλος οὗτος ὁ παρεξηκῶς αὐταῖς, δυσειδής τις καὶ λεπτός, καὶ γυμνός, καὶ κατὰ ταῦτά τις ὁμοία αὐτῷ, αἰσχρὰ, καὶ λεπτή, τίς ἐστίν;

Der Alte.

Ὁ μὲν Ὀδυρμός καλεῖται, ἔφη, ἡ δὲ ἀδελφὴ αὐτῆς Ἀθυμία. τέτοις οὖν παραδίδονται, καὶ μετὰ τέτων συμβιοῖ ³⁾ τιμωρζόμενος ⁴⁾. εἴτα πάλιν ἐνταῦθα εἰς ἕτερον οἶκον ρίπτεται, εἰς τὴν Κακοδαιμονίαν, καὶ ὧδε τὸν λοιπὸν βίον κατασρέφει ἐν πάσῃ κακοδαιμονίᾳ ⁵⁾, ἂν μὴ Μετάνοια αὐτῷ ἀπὸ τῆς τύχης συναντήσῃ ⁶⁾.

Zehnter Abschnitt.

Die Reue bringt die Bekehrten wieder aus dem Verderben, und stellt ihnen eine andre Meinung und Begierde vor, die sie zur wahren, zugleich aber auch zur falschen Gelehrsamkeit führen kann.

Der Fremde.

Εἴτα τί γίνεται;

Der Alte.

Ἐὰν ἡ Μετάνοια αὐτῷ συναντήσῃ, ἐξαίρει αὐ-

B 3

τὸν

1) γόνυ. 2) τίλλω. 3) συμβιόω. 4) τιμωρέω. 5) ἂν
für εἰάν. 6) συναντάω.

τὸν ἐκ τῶν κακῶν, καὶ συνίστησιν αὐτῷ ἐτέραν Δόξαν καὶ Ἐπιθυμίαν, τὴν εἰς τὴν ἀληθινὴν Παιδαίαν ἀγούσαν, ἅμα δὲ καὶ τὴν εἰς τὴν Ψευδοπαιδείαν καλουμενὴν.

Der Fremde.

Εἶτα τί γίγνεται;

Der Alte.

Ἐὰν μὲν, φησι, τὴν δόξαν ταύτην προσδέξῃται ¹⁾ τὴν ἀγούσαν αὐτὸν εἰς τὴν ἀληθινὴν Παιδαίαν, καθαρθεῖς ²⁾ ὑπ' αὐτῆς σώζεται, καὶ μακάριος καὶ εὐδαίμων γίγνεται ἐν παντὶ τῷ βίῳ. εἰ δὲ μὴ, πάλιν πλανᾶται ³⁾ ὑπὸ τῆς Ψευδοπαιδαίας.

Der Fremde.

ὦ Ἡράκλεις ⁴⁾, ὡς μέγας ὁ κίνδυνος ἄλλος οὗτος. ἢ δὲ Ψευδοπαιδεία, ποία ἐστίν; ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Οὐχ ὁρᾷς τὸν ἕτερον περίβολον ἐκεῖνον;

Der Fremde.

Καὶ μάλα, ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Οὐκοῦν ἔξω τῷ περιβόλῳ παρὰ τὴν εἴσοδον γυνή τις ἔστηκεν ⁵⁾, ἢ δοκεῖ πάνυ καθαρά, καὶ εὐτακτος εἶναι;

Der

1) προσδέχομαι. 2) καθαίρω. 3) πλανᾶω. 4) Himmel! 5) ἵστημι.

Der Fremde.

Καὶ μάλα.

Der Alte.

Ταύτην τοίνυν οἱ πολλοί, καὶ εἰκαῖοι τῶν ἀνθρώπων, Παιδείαν καλεῖσιν· ἐκ ἑσὶ δὲ, ἀλλὰ Ψευδοπαιδεία, ἔφη. οἱ μὲν τοι ¹⁾ σωζόμενοι, ὁπόταν βέλωνται εἰς τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν ἐλθεῖν ²⁾ ὥδε πρῶτον παραγίγνονται.

Der Fremde.

Πότερον οὖν ἄλλη ὁδὸς ἐκ ἑσιν ἐπὶ τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν ἄγουσα;

Der Alte.

Ἔστιν, ἔφη.

Elfter Abschnitt.

Nun kommt der Alte auf die Erklärung des andern Bezirks, worinne sich die falsche Gelehrsamkeit mit ihrem Anhange befindet.

Der Fremde.

Οὗτοι δὲ οἱ ἄνθρωποι, οἱ ἔσω τῷ περιβόλῳ ἀνακάμπτοντες ³⁾, τίνες εἰσὶν;

B 4

Der

1) μὲν τοι, gleichwol aber, lat. verumtamen. 2) ἔρχομαι. 3) ἀνακάμπω. ἀνακάμπτοντες (neml. εἰς αὐτοὺς oder δρόμον) die da auf und nieder gehen, oder hin und her spazieren.

Der Alte.

Οἱ τῆς Ψευδοπαιδείας, ἔφη, ἐρασαί, ἡπατημέ-
νοι ¹⁾, οἰόμενοι ²⁾ μετὰ τῆς ἀληθινῆς παιδείας συ-
νομιλεῖν ³⁾.

Der Fremde.

Τίνες οὖν καλεῖνται οὗτοι;

Der Alte.

Οἱ μὲν Ποιηταί, ἔφη, οἱ δὲ ῥήτορες, οἱ δὲ Δια-
λεκτικοί, οἱ δὲ Μῦσικοί, οἱ δὲ Ἀριθμητικοί, οἱ δὲ
Γεωμέτραι, οἱ δὲ Ἀστρολόγοι, οἱ δὲ Ἡδονικοί, οἱ δὲ
Περιπατητικοί, οἱ δὲ Κριτικοί, καὶ ὅσοι ἄλλοι τῶ-
ν τοις εἰσὶ παραπλήσιοι.

Der Fremde.

Αἱ δὲ γυναῖκες ἐκεῖναι, οἱ δοκῆσαι περιτρέχειν,
ὅμοιαι ταῖς πρώταις, ἐν αἷς ἔφης εἶναι τὴν Ἀιρα-
σίαν, καὶ αἱ ἄλλαι, αἱ μετ' αὐτῶν, τίνες εἰσὶν;

Der Alte.

Αὗται ἐκεῖναί εἰσιν, ἔφη.

Der Fremde.

Πότερον οὖν καὶ ὧδε εἰσπορεύονται;

Der

1) præter. part. pass. von ἀπατάω. 2) οἰομαι. 3) συνομιλεῖν.

Der Alte.

Νὴ Δία ¹⁾ καὶ ὧδε, σπανίως δὲ, καὶ ἔχι ὥσπερ ²⁾ ἐν τῷ πρώτῳ περιβόλῳ.

Der Fremde.

Πότερον οὖν καὶ αἱ Δόξαι;

Der Alte.

Ναὶ, ἔφη. ἔτι μὲν γὰρ καὶ ἐν τέτοισι τὸ πόμα, ὃ ἔπιον ³⁾ παρὰ τῆς Ἀπάτης.

Der Fremde.

Καὶ ἡ Ἀγνοια μένει;

Der Alte.

Νὴ Δία, καὶ μετ' αὐτῆς γε ἡ Ἀφροσύνη. καὶ ἔμὴ ἀπέλθῃ ⁴⁾ ἀπ' αὐτῶν ἔθ' ⁵⁾ ἡ Δόξα, ἔθ' ἡ λοιπὴ Κακία, μέχρῃς ἂν ἀπογνόντες ⁶⁾ τῆς Ψευδοπαιδείας, εἰσέλθωσιν ⁷⁾ εἰς τὴν ἀληθινὴν ὁδόν, καὶ πίωσι τὴν τέτων καθαρτικὴν δύναμιν, καὶ ἐμβάλωσι ⁸⁾ τὰ κακὰ πάνθ' ὅσα ἔχουσι, καὶ τὰς Δόξας,

B 5

καὶ

1) Νὴ Δία) ja freilich, ganz gewiss — eigentl. ja, beim Jupiter! und muss vollkommen so ergänzt werden: νὴ (κατὰ) Δία (ὁμνύω oder μαρτυροῦμαι). Νὴ ein Betheurungswort, affirmative; dagegen wird μὰ nur negative gebraucht, und die Negation οὐ steht entweder ausdrücklich dabei, oder folgt unmittelbar darauf, als: μὰ τὸν Δία, οὐ μὲν δὴ — oder muss öfters darunter verstanden werden. 2) ὥσπερ neml. γίνεται. 3) πίνω. 4) ἀπέρχομαι. 5) ἔθ' für ἔτε -- weder — noch. 6) ἀπογινώσκω. 7) aor. 2. conj. 8) aor. 2 conj.

καὶ τὴν Ἀγνοίαν, καὶ τὴν λοιπὴν πᾶσαν Κακίαν, τότε ἂν ἔτω ¹⁾ σωθήσονται. ὧδε δὲ μένοντες παρὰ τῇ Ψευδοπαιδείᾳ, ἔδέποτε ἀπολυθήσονται ²⁾, οὐδὲ ἐλλείψει ³⁾ αὐτὰς κακὸν ἔδὲν ἕνεκα τῶν τῶν μαθημάτων.

Zwölfter Abschnitt.

Bei der Erklärung des dritten Bezirks wird der ungebahnte, rauhe und steile Weg beschrieben, der auf einen Felsen führt, auf welchen zwei Schwestern, nämlich Mäßigkeit und Standhaftigkeit, stehen, welche den Herzunabenden Muth zusprechen, zu ihnen herunter kommen, und mit sich hinauf ziehen. Wenn sie nun auf dem Felsen ein wenig ausgeruht, und Kraft und Muth bekommen haben, so zeigen sie ihnen den schönen ebenen und wohlgebabnten Weg zur wahren Gelehrsamkeit.

Der Fremde.

Ποία οὖν αὕτη ὁδὸς ἐστίν, ἡ φέρουσα ἐπὶ τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν;

Der Alte.

Ὅρα, ἔφη, ἄνω τόπον τινὰ ἐκεῖνον, ὅπου ἔδεις ἐπικατοικεῖ ⁴⁾, ἀλλ' ἔρημος δοκεῖ εἶναι;

Der Fremde.

Ὅρῳ.

Der

1) τότε ἂν οὕτω, alsdann erst, lat. tum demum. 2) ἀπολύω. 3) ἐλλείπω. 4) ἐπικατοικέω.

Der Alte.

Οὐκ ἔν τι καὶ θύραν τινὰ μικράν, καὶ ὁδὸν τινὰ πρὸ
τῆς θύρας, ἣτις ἔ πολὺ ὀχλεῖται ¹⁾, ἀλλὰ πάνυ
ὀλίγοι πορεύονται, ὥσπερ δυσανόδῃ τινὸς καὶ τρα-
χείας καὶ πετρῶδῃ εἶναι δοκᾷσης;

Der Fremde.

Καὶ μάλα, ἔφην.

Der Alte.

Οὐκ ἔν καὶ βρονὸς τις ὑψηλὸς δοκεῖ εἶναι, καὶ
ἀνάβασις σενὴ πάνυ, καὶ κρημνὰς ἔχουσα ἔνθεν καὶ
κεῖθεν ²⁾ βαθεῖς;

Der Fremde.

Ὅρῶ.

Der Alte.

Αὕτη τοίνυν ἐστὶν ἡ ὁδὸς, ἔφη, ἡ ἀγούσα πρὸς
τὴν ἀληθινὴν παιδείαν.

Der Fremde.

Καὶ μάλα γε χαλεπὴ προσιδεῖν ³⁾.

Der Alte.

Ὅουκ ἔν καὶ ἄνω γε περὶ τὸν βρονὸν ὁρᾷς πέ-
τραν μεγάλην, καὶ ὑψηλὴν, κύκλῳ ἀπὸ κρημνον;

Der

1) ὀχλεῖσθαι. 2) καὶ κεῖθεν für καὶ ἐκεῖθεν. ἔνθεν - καὶ κεῖ-
θεν; hier und da. Einige lesen: ἔνθεν καὶ ἐνθεν, auf
dieser und jener Seite, lat. *Hinc & hinc*. 3) προ-
σεῖδω.

Der Fremde.

Ὁρῶ, ἔφην.

Der Alte.

Ὁρῶς οὖν καὶ γυναῖκας δύο ἐσηκυίας ἐπὶ τῆς πέ-
τρας, λιπαράς, καὶ εὐεκτέας ¹⁾ τῷ σώματι, καὶ
ὥς ἐκτετάκασιν ²⁾ τὰς χεῖρας προθύμως;

Der Fremde.

Ὁρῶ· ἀλλὰ τίνες καλεῖνται, ἔφην, αὗται;

Der Alte.

Ἡ μὲν Ἐγχιράτεια καλεῖται, ἔφη, ἡ δὲ Καρτε-
ρία. εἰσὶ δὲ ἀδελφαί.

Der Fremde.

Τί οὖν τὰς χεῖρας ἐκτετάκασιν ἔτω προθύμως;

Der Alte.

Παρακαλεῖσιν, ἔφη, τὰς παραγινόμενας ³⁾ ἐπὶ
τὸν τόπον θαρῆειν ⁴⁾, καὶ μὴ ἀποδειλιάσιν ⁵⁾, λέ-
γασαι, ὅτι βραχὺ ἔτι δεῖ καρτερεῖν ⁶⁾ αὐτὰς,
εἴτα ἤξουσιν ⁷⁾ εἰς ὁδὸν καλήν.

Der Fremde.

Ὅταν οὖν παραγένωνται ἐπὶ τὴν πέτραν, πῶς
ἀναβαίνουσιν ⁸⁾; ὁρῶ γὰρ ὁδὸν φέρουσιν ⁹⁾ ἔδεμίαν
ἐπ' αὐτήν.

Der

1) εὐεκτέω. 2) ἐκτείνω. 3) παραγίνομαι. 4) θαρῆέω.
5) ἀποδειλιάω. 6) καρτερέω. 7) ἤκω. 8) ἀναβαί-
νω. 9) φέρω.

Der Alte.

Αὐται ἀπὸ τῆς κρημνῆς προκαταβαίνουσι ¹⁾, καὶ ἔλκουσιν ²⁾ αὐτὰς ἄνω πρὸς ἑαυτάς· εἶτα κελεύουσιν ³⁾ αὐτὰς διαναπαύσασθαι ⁴⁾, καὶ μετὰ μικρόν ⁵⁾ διδόουσιν ⁶⁾ Ἰσχύν καὶ Θάρσος, καὶ ἐπαγγέλλονται αὐτὰς καταστῆσαι ⁷⁾ πρὸς τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν, καὶ δεικνύουσιν αὐτοῖς τὴν ὁδόν, ὡς ἔστι καλὴ τε, καὶ ὁμαλὴ, καὶ εὐπόρευτος, καὶ καθαρά παντὸς κακοῦ, ὥσπερ ὁρᾷς.

Der Fremde.

Ἐμφαίνει νῆ Δία ⁸⁾.

Dreizehnter Abschnitt.

Der Sitz der wahren Gelehrsamkeit wird als eine schöne, wiesenähnliche und sehr erleuchtete Gegend bei einem Lustwalde beschrieben. Mitten auf der Wiese ist der dritte Bezirk, durch welchen man zu der Wohnung der Glückseligen kommt, wo die Glückseligkeit mit allen Tugenden sich aufhält. Die Gelehrsamkeit selbst mit ihren zwei Töchtern, der Wahrheit und Ueberredungskraft, bewillkommt die Ankommenden bei der Thür.

Der Alte

Ὅρῳς ἔν, ἔφη, καὶ ἔμπροσθεν τῆς ἄλσεως ⁹⁾
ἐκεῖ-

- 1) προκαταβαίνω. 2) ἔλκω. 3) κελεύω. 4) διαναπαύω.
5) nemlich χρόνον. 6) jonisch für διδῶσι von δίδωμι.
7) κατίστημι. 8) Ἐμφαίνει νῆ Δία, neml. οὕτως ἔχειν,
es scheint fürwahr so zu seyn. 9) ἄλσος.

ἐκεῖν' ἄνθρωπον τινὰ, ὃς δοκεῖ καλός τε εἶναι,
καὶ λειμωνοειδής, καὶ φωτὶ ¹⁾ πολλῷ καταλαμ-
πόμενος ²⁾);

Der Fremde.

Καὶ μάλα.

Der Alte.

Κατανοεῖς ³⁾ οὖν καὶ ἐν μέσῳ τῷ λειμῶνος πε-
ρίβολον ἕτερον, καὶ πύλην ἑτέραν;

Der Fremde.

"Εσιν ἔτι. Ἀλλὰ τίς καλεῖται ὁ τόπος οὗτος;

Der Alte.

"Ευδαιμόνων οἰκητήριον, ἔφη. ὧδε γὰρ διατρί-
βουσιν ⁴⁾ αἱ Ἀρεταὶ πᾶσαι, καὶ ἡ Ἐυδαιμονία.

Der Fremde.

Εἶεν, ἔφη ἐγὼ, ὥς καλὸν τὸν τόπον εἶναι.

Der Alte.

"Ουκ ἔν παρὰ τὴν πύλην ὄραξ, ἔφη, ὅτι γυνή
τίς ἐστὶ καλή, καὶ καθεστηκυῖα ⁵⁾ τὸ πρόσωπον, μέ-
ση δὲ καὶ κεκριμένη ⁶⁾, ἥδη τῇ ἡλικίᾳ, σολὴν δ' ἔχου-
σα ἀπλὴν, καὶ ἑδέναν καλλωπισμὸν; ἔσηκε ⁷⁾ δὲ
ἔκ ἐπὶ στρογγύλῃ λίθῃ, ἀλλ' ἐπὶ τετραγώνῃ, ἀσ-
φαλῶς κειμένη ⁸⁾, καὶ μετὰ ταύτης ἄλλαι δύο εἰ-
σί. θυγατέρες τινὸς δοκῶσιν εἶναι ⁹⁾.

Der

1) φῶς. 2) καταλάμπω. 3) κατανοέω. 4) nemlich
χρόνον. 5) καθίστημι. 6) κρίνω. 7) ἰσημι. 8) κεῖμαι.
9) Einige lesen: ἄλλαι δύο εἰσι, θυγατέρες τινὲς δο-
κοῦσαι εἶναι.

Der Fremde.

Ἐμφαίνει ἔτως ἔχειν.

Der Alte.

Τάτων τοίνυν ἡ μὲν ἐν τῷ μέσῳ, Παιδεία ἐστίν,
ἡ δὲ Ἀλήθεια, ἡ δὲ Πειθώ.

Der Fremde.

Τί δὲ ἔσηκεν ἐπὶ λίθῳ τετραγώνῳ αὕτη;

Der Alte.

Σημεῖον, ἔφη, ὅτι ἀσφαλὴς τε, καὶ βεβαία, ἡ
πρὸς αὐτὴν ὁδὸς ἐστὶ τοῖς ἀφικνεύμενοις ¹⁾ καὶ τῶν
διδομένων ²⁾ ἀσφαλὴς ἡ δόσις τοῖς λαμβάνουσι.

Der Fremde.

Καὶ τίνα ἐστίν, ἃ δίδωσιν αὕτη;

Der Alte.

Θάρσος, καὶ Ἀφοβία, ἔφη ἐκεῖνος.

Der Fremde.

Ταῦτα δὲ τίνα ἐστίν;

Der Alte.

Ἐπισήμη, ἔφη, τῇ μηδὲν ἂν ποτε δεινὸν πα-
θεῖν ³⁾ ἐν τῷ βίῳ.

Der Fremde.

Ἡράκλεις, ὡς καλὰ, ἔφην, τὰ δῶρα.

Vier-

1) ἀφικνέομαι. 2) δίδωμι. 3) τῇ παθεῖν, von πάσχει.
Mit dem Artic. τῇ beim Infinitivo drücken die Grie-
chen das Gerundium aus.

Vierzehnter Abschnitt.

Die wahre Weisheit steht ausserhalb des Bezirks, und führt die Ankommenden, denen sie vorher ein kräftiges Reinigungsmittel zu trinken gegeben, zu den Tugenden hin. So wie ein Arzt reinigende Mittel gebraucht, und die Ursach der Krankheit dadurch zu heben sucht; eben so reinigt sie das Gemüth von Fehlern und allen andern Lastern, womit es vorher befaßt gewesen war.

Der Fremde.

Ἀλλὰ τίνος ἕνεκεν ¹⁾ ἔξω τῷ περιβόλῃ ἔστηκεν ἔτῳ;

Der Alte.

Ὅπως τὰς παραγενομένης, ἔφη, θεραπείῃ ²⁾ καὶ ποτίσῃ ³⁾ τὴν καθαρτικὴν δύναμιν ⁴⁾ εἰς ὅταν καθαρθῶσιν ⁵⁾, ἔτῳ αὐτὰς εἰσάγῃ ⁶⁾ πρὸς τὰς Ἀρετάς.

Der Fremde.

Πῶς τῷτο ⁷⁾; ἔφην ἐγώ. ἔ γὰρ συνήμι.

Der Alte.

Ἀλλὰ συνήσεις, ἔφη, ὡς ἂν, εἴ τις φιλοτίμως κάμνων ἐτύγχανε ⁸⁾, πρὸς τὸν ἰατρὸν ἂν δήπῃ γινόμε-

1) neml. πρᾶγματος, weswegen. 2) θεραπεία. 3) ποτίζω. 4) Einige lesen: καὶ ποτίσῃ τῇ καθαρτικῇ δυνάμει. 5) aor. I. conj. pass. von καθαίρω. 6) εἰσάγω. 7) nemlich γίνεται. 8) εἴ τις φιλοτίμως κάμνων

νόμενος, πρότερον καθαρτικοῖς ¹⁾ ἐξέβαλε ²⁾ πάντα τὰ νοσοποιῶντα ³⁾. εἶτα ἔτις ἂν αὐτὸν ἰατρὸς εἰς ἀνάληψιν καὶ ὑγίειαν καθέστηκεν ⁴⁾. εἰ δὲ μὴ ἐπείθετο ⁵⁾ οἷς ἐπέταπτεν ⁶⁾, εὐλόγως ἂν δῆπρ ἀπωθεῖς ⁷⁾ ἐξώλετο ⁸⁾ ὑπὸ τῆς νόσου.

Der Fremde.

Ταῦτα συνίημι, ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Τὸν αὐτὸν τοίνυν τρόπον ⁹⁾, ἔφη, καὶ πρὸς τὴν παιδείαν ὅταν τις παραγίγνηται, θεραπεύει αὐτὸν, καὶ ποτίζει τῇ ἑαυτῆς δυνάμει, ὅπως ἐκκαθάρῃ ¹⁰⁾ πρῶτον, καὶ ἐκβάλῃ τὰ κακὰ πάντα, ὅσα ἔχων ἦλθε.

Der Fremde.

Ποῖα ταῦτα;

Der Alte.

Τὴν Ἀγνοίαν καὶ τὸν Πλάνον, ὃν ἐπεπώκει παρὰ τῆς Ἀπάτης, καὶ τὴν Ἀλαζονείαν, καὶ τὴν Ἐιθυμίαν,

ων ἐτύγχανε, wenn jemand heftig krank wäre — τυγχάνω wird zierlich mit den Participiis anderer Verborum verbunden, und heisst dann *seyn*, oder umschreibt vielmehr das Tempus des Verbi, in welchem es selbst steht.

- 1) neml. φαρμάκοις. 2) ἐκβάλλω. 3) νοσοποιέω. 4) καθίστημι. 5) πείθω. 6) ἐπιτάττω. 7) ἀπώθω, aor. 1. part. pass. 8) ἐξολέω, aor. 2. ind. pass. 9) (κατὰ) τὸν αὐτὸν τρόπον, auf eben diese Weise. 10) ἐκκαθαίρω aor. 2. conj.

μίαν, καὶ τὴν Ἀκρασίαν, καὶ τὸν Θυμὸν, καὶ τὴν Φιλαργυρίαν, καὶ τὰ λοιπὰ πάντα ὧν ἀνεπλήσθη ¹⁾ ἐν τῷ πρώτῳ περιβόλῳ.

Fünfzehnter Abschnitt.

Die wahre Gelehrsamkeit führt die Gereinigten zu der Wissenschaft und den andern Tugenden, als ihren Schwestern, die innerhalb des dritten Bezirks sich befinden.

Der Fremde.

Ὅταν οὖν καθαρῇ ²⁾, πᾶς αὐτὸν ἀποσέλλει;

Der Alte.

Ἐνδον, ἔφη, πρὸς τὴν Ἐπισήμην, καὶ πρὸς τὰς ἄλλας Ἀρετάς.

Der Fremde,

Ποίας ταύτας;

Der Alte.

Οὐχ ὁρᾷς, ἔφη, ἔσω τῆς πύλης χόρον γυναικῶν, ὡς εὐειδεῖς δοκᾷσιν εἶναι, καὶ εὐτακτοί, καὶ εὐσολὴν ἀτρέφον ³⁾ καὶ ἀπλὴν ἔχουσιν; ἔτι τε ὡς ἀπλαστοί εἰσι, καὶ ἔδαμῶς κεκαλλωπισμέναι ⁴⁾ ὥσπερ αἱ ἄλλαι;

Der

1) ἀναπλήσθω. 2) aor. I. conj. pass. 3) Einige lesen: στολὴν ἀτρέφοντον – welches aber einerlei ist. ἀτρέφοντον vom α privativo, und τρυφάω, ich prange. 4) perf. part. pass. καλλωπίζω.

Der Fremde.

Ὅρῶ, ἔφην, ἀλλὰ τίνες αὐταὶ καλεῖνται;

Der Alte.

Ἡ μὲν πρώτη Ἐπισήμη, ἔφη, καλεῖται. αἱ δὲ
ἄλλαι ταύτης ἀδελφαί, Ἀνδρεία, καὶ Δικαιοσύνη,
Καλοκάγαθία, Σωφροσύνη, Εὐταξία, Ἐλευθερία,
Ἐγκράτεια, Πραότης.

Der Fremde.

ὦ κάλλισα, ἔφην ἔγωγε, ὡς ἐν μεγάλῃ ἐλπί-
δι ἐσμέν.

Der Alte.

Ἐὰν συνῆτε ¹⁾, ἔφη, καὶ ἔξιν περιποιήσεσθε ²⁾,
ὧν ἀκχετε.

Der Fremde.

Ἀλλὰ προσέξομεν ³⁾ ὡς μάλισα, ἔφην ἔγωγε.

Der Alte.

Τοιγαρὲν, ἔφη σωθήσεσθε.

Sechzehnter Abschnitt.

*Von den Tugenden werden sie zu der Glückseligkeit ge-
bracht, welche die Herbeikommenden krönt, so
wie diejenigen, welche die grössten Siege erfochten
haben.*

Der Fremde.

Ὅταν ἔν παραλάβωσιν ⁴⁾ αὐτὸν αὐταί, πᾶσι πάγους;

C 2

Der

1) aor. 2 conj. συνίημι. 2) περιποιέω. 3) neml. τὸν νοῦν,
wir wollen uns darauf befleissigen lat. animum adver-
temus. 4) παραλαμβάνω.

Der Alte.

Πρὸς τὴν μητέρα, ἔφη.

Der Fremde.

Αὕτη δὲ τίς ἐστίν;

Der Alte.

Ἐυδαιμονία, ἔφη.

Der Fremde.

Ποία δὲ ἐστίν αὕτη;

Der Alte.

Ὅρᾷς τὴν ὁδὸν ἐκείνην, τὴν φέρουσιν ἐπὶ τὸ
ὑψηλὸν ¹⁾ ἐκεῖνο, ὃ ἐστίν ἀκρόπολις τῶν περιβόλων
πάντων;

Der Fremde.

Ὅρῶ.

Der Alte.

Οὐκ ἔν ἐπὶ τῇ προπυλαίᾳ γυνὴ καθεσηκυῖα ²⁾
εὐειδής τις κάθεται ἐπὶ θρόνῳ ὑψηλῷ, κεκοσμημέ-
νη ³⁾ ἐλευθέρως, καὶ ἀπεριέργως, καὶ ἐσεφανωμέ-
νη ⁴⁾ σεφάνῳ εὐανθεῖ πάνυ καλῶς;

Der Fremde.

Ἐμφαίνει ὅτως ἔχειν ⁵⁾

Der

1) neml. χωρίον, auf jene Anhöhe. 2) καθίστημι.

3) κοσμέω. 4) σεφανοῶ. 5) Eben so im lateinischen:
ita se habere videtur, es scheint so zu seyn.

Der Alte.

Αὕτη τοίνυν ἐστὶν ἡ Εὐδαιμονία, ἔφη.

Der Fremde.

Ὅταν οὖν ᾧδε τις παραγένηται ¹⁾, τί ποιεῖ;

Der Alte.

Στεφανοῖ αὐτὸν, ἔφη, τῇ ἑαυτῆς δυνάμει ἡ Εὐδαιμονία, καὶ αἱ ἄλλαι πᾶσαι Ἀρεταί, ὥσπερ τὰς νενικηκότας ²⁾ τὰς μεγίστας ἀγῶνας.

Der Fremde.

Καὶ ποίους ἀγῶνας νενίκηκεν αὐτός; ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Τὰς μεγίστας, ἔφη, καὶ τὰ μέγιστα θηρία. ἃ πρό-
τερον αὐτὸν κατήσθιε ³⁾, καὶ ἐκόλαζε ⁴⁾, καὶ ἐποίει
δῆλον, ταῦτα πάντα νενίκηκε, καὶ ἀπέρριψεν ⁵⁾
ἀφ' ἑαυτῆς, καὶ κερράτηκεν ⁶⁾ ἑαυτῆς. ὥς ἐκεῖνα
νῦν τούτῳ δαλεύει, καθάπερ οὗτος ἐκείνοις πρό-
τερον ⁷⁾.

C 3

Sieb.

1) παραγίνομαι. aor. 2. conj. 2) νικάω. 3) κατεσθίω.
4) κολάζω. 5) ἀπορρίπτω. 6) κρατέω. 7) neml.
ἐδύλευσε.

Siebzehnter Abschnitt.

Der Gekrönte beherrscht nun alle die bösen Thiere, die er besiegt hat, und ist überaus glücklich. Hier-
auf führen ihn die Tugenden wieder dahin, wo er
hergekommen war, und zeigen ihm den unglückse-
ligen Zustand derer, die den Lastern unterworfen
sind, und keinen Weg finden können, sich davon
zu befreien.

Der Fremde.

Ποῖα λέγεις ταῦτα τὰ θηρία; πάνυ γάρ ἐπιθυμῶ
ἀκῆσαι.

Der Alte.

Πρῶτον μὲν, ἔφη· τὴν Ἀγνοίαν καὶ τὸν Πλά-
νον. Ἡ δὲ δοκεῖ σοι θηρία ταῦτα εἶναι;

Der Fremde.

Καὶ πονηρά γε, ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Εἶτα τὴν Λύπην, καὶ τὸν Ὀδυρμόν, καὶ τὴν Φι-
λαργυρίαν, καὶ τὴν Ἀκрасίαν, καὶ τὴν λοιπὴν ἁ-
πασαν κακίαν. πάντων τούτων κρατεῖ ¹⁾, καὶ δὲ
κρατεῖται, ὥσπερ τὸ πρότερον ²⁾.

Der Fremde.

ὦ καλῶν ἔργων ³⁾, ἔφην ἐγώ, καὶ καλλίστης νί-
κης.

1) κρατεῖω. 2) τὸ πρότερον, elliptisch, für: (κατὰ) τὸ
πρότερον (διάστημα χρόνου) zuvor, das vorige mal.
3) neml. κερῆμα, o! der herrlichen Thaten und des
schönsten Siegs!

κης. ἀλλ' ἐκεῖνο ἔτι μοι εἶπε, τίς ἡ δύναμις τῆς σε-
φάνης, ὥς ἔφης σεφανῆσθαι αὐτόν;

Der Alte.

Ἐυδαιμονική, ὦ νεανίσκε. ὁ γὰρ σεφανωθείς
ταύτῃ τῇ δυνάμει εὐδαιμών γίνεται, καὶ μακάριος,
καὶ οὐκ ἔχει ἐν ἑτέροις τὰς ἐλπίδας τῆς εὐδαιμονίας,
ἀλλ' ἐν ἑαυτῷ.

Der Fremde.

Ὡς καλὸν τὸ νίκημα λέγεις. ὅταν δὲ σεφανωθῇ,
τί ποιεῖ, ἢ ποῖ βαδίζει;

Der Alte.

Ἀγχοῖν αὐτόν ὑπολαβῆσαι ¹⁾ αἱ ἀρεταὶ πρὸς
τὸν τόπον ἐκεῖνον, ὅθεν ἦλθε πρότερον, καὶ δεικνύ-
ουσιν αὐτῷ τὰς ἐκεῖ διατρίβοντας, ὡς κακῶς καὶ
ἀθλίως ζῶσι, καὶ ὡς ναυαγῶσιν ἐν τῷ βίῳ, καὶ
πλανῶνται, καὶ ἀγονταὶ κατακεκρατημένοι ²⁾, ὥσ-
περ ὑπὸ πολεμίων. οἱ μὲν ὑπ' Ἀκρασίας, οἱ δὲ ὑπ'
Ἀλαζονείας, οἱ δὲ ὑπὸ Φιλαργυρίας, ἕτεροι δὲ ὑπὸ
Κενοδοξίας, οἱ δὲ ὑφ' ἑτέρων κακῶν· ἐξ ὧν οὐ δύναν-
ται ἐκλῦσαι ³⁾ ἑαυτοὺς τῶν δεινῶν, οἷς δέδενται ⁴⁾,
ὥστε σωθῆναι, καὶ ἀφικνέσθαι ⁵⁾ ὧδε. ἀλλὰ τα-
ράττονται διὰ παντός τῆς βίης. τῆτο δὲ πάσχει

C 4

διὰ

1) ὑπολαμβάνω. 2) κατακρατέω. 3) ἐκλύω. 4) δέω;
praet. pass. 5) ἀφικνέομαι, aor. 2. inf. med.

διὰ τὸ μὴ δύνασθαι τὴν ἐνθάδε ὁδὸν εὐρεῖν· ¹⁾ ἐπελάθοντο ²⁾ γάρ τὸ παρὰ τῆς δαιμονίας πρόσταγμα.

Der Fremde.

Ὁρθῶς μοι δοκεῖς λέγειν.

Achtzehnter Abschnitt.

Die Tugenden führen den gebesserten Menschen deswegen wieder an den vorigen Ort, damit er den Unterschied des Guten und Bösen recht kennen lerne. Ueberall kann er nun, wo er nur hinkommt, sicher, vergnügt und glücklich leben, und hat keine Gefahr und Beleidigungen zu befürchten.

Der Fremde.

Ἀλλὰ καὶ τῆτο πάλιν ἀπορῶ, διὰ τί δεικνύουσιν αὐτῷ τὸν τόπον ἐκεῖνον αἱ Ἀρεταὶ ὅθεν ἦκει ³⁾ τὸ πρότερον.

Der Alte.

Οὐκ ἀκριβῶς ἤδει, ἔδὲ ἐπίστατο ⁴⁾, ἔφη, ἔδὲν τῶν ἐκεῖ ⁵⁾, ἀλλ' ἐνεδοίαζε ⁶⁾ καὶ διὰ τὴν Ἀγνοίαν, καὶ τὸν Πλάνον, ἐν δὴ ἐπεπώκει ⁷⁾ παρὰ τῆς Ἀπάτης, τὰ μὴ ὄντα ἀγαθὰ ἐνόμιζεν ⁸⁾ ἀγαθὰ εἶναι, καὶ τὰ μὴ ὄντα κακὰ, κακὰ. διὸ καὶ ἔζη ⁹⁾ κακῶς, ὥσπερ οἱ ἄλλοι οἱ ἐκεῖ διατρίβοντες. νῦν δὲ ἀπει-

1) εὐρίσκω. 2) ἐπιλανθάνομαι. 3) Das præf. steht fürs præter. 4) ἐπίσταμαι. 5) neml. ὄντων. 6) ἐνδοιάζω. 7) πίνω. 8) νομίζω. 9) ζάω.

ἀπειληφώς ¹⁾ τὴν ἐπισημὴν τῶν συμφερόντων,
αὐτός τε καλῶς ζῇ, καὶ τέτῳ θεωρεῖ ὡς κακῶς
πράσσουν ²⁾

Der Fremde.

Ἐπειδὴν ἔν θεωρήσῃ πάντα, τί ποιεῖ, ἢ ποῖ βα-
δίζει;

Der Alte.

Ὅπῃ ἂν βέληται, ἔφη· πανταχῶ γὰρ ἐστὶν αὐ-
τῷ ἀσφάλεια, ὥσπερ τὸ Κωρύκιον ἄντρον ἔχοντι. ³⁾

C 5

καὶ

- 1) ἀπολαμβάνω. 2) ὡς κακῶς πράσσουν, wie elend sie leben, wie unglücklich sie sind. πράσσω oder πράττω mit den Adverbiis εὖ, καλῶς, κακῶς zeigt die Lebensart, das Glück, den äußern Zustand eines Menschen an. 3) ἔχοντι, einem der inne hat, bewohnt wie das lat. habeo, Sallust de B. I. c. 18. Africam initio habuere Gætuli & Libyes — ὥσπερ τὸ Κωρύκιον ἄντρον ἔχοντι) als wenn er in der Corycischen Höle wäre. — Diese auf dem Parnafs gelegene Höle soll von der Nymphe Corycia den Namen haben, und Pompon. Mela, de Situ Orbis, lib. 1. c. 13. beschreibt sie als eine große und sehr tiefe Höle, die allenthalben mit grünenden abhängigen Hainen, und ganz mit Waldungen, als mit einem Kreis, umschlossen, und so wunderschön ist, daß man beim ersten Anblick darüber erstaunen muß, und in fortgesetzter Betrachtung sich nicht satt daran sehen kann u. s. w. Einige verbessern diese Stelle also: ὥσπερ τὸ κηρύκειον σκῆπτρον ἔχοντι — als ein Herold, der das Zepter oder Friedenszeichen in seiner Hand hat. — Denn es ist bekannt, daß dergleichen Herolde oder Gesandte bei allen Völkern für heilige Personen

καὶ πανταχῶς ἔσ' ἂν ἀφίκηται, πάντα ¹⁾ καλῶς βιώ-
σεται μετὰ πάσης ἀσφαλείας. ὑποδέχονται ²⁾ γὰρ
αὐτὸν ἀσμένως πάντες, καθάπερ τὸν ἰατρὸν οἱ
πάσχοντες ³⁾.

Der Fremde.

Πότερον ἔν κακείνας τὰς γυναῖκας, ἃς ἔφησ,
θηρία εἶναι, ἔκ' ἔτι φοβεῖται ⁴⁾ μὴ τι πάθῃ ⁵⁾ ὑπ'
αὐτῶν;

Der Alte.

Οὐδέν ⁶⁾, ἔ' μὴ διοχληθήσεται ⁷⁾, ἔτε ὑπ'
Ὀδύνης, οὔτε ὑπὸ Λύπης; οὔτε ὑπ' Ἀκρασίας, ἔτε
ὑπὸ Φιλαργυρίας, ἔτε ὑπὸ Πενίας, ἔτε ὑπ' ἄλλῃ
κακῇ ἔδενος. ἀπάντων γὰρ κυριεύει, καὶ ἐπάνω
πάντων ἐστὶ τῶν πρότερον αὐτὸν λυπέντων ⁸⁾.
καθάπερ οἱ ἐχιόδηκτοι. τὰ γὰρ θηρία δήπερ πάν-
τας

sonen gehalten worden, an welchen sich niemand
vergreifen durfte. Zum Zeichen ihrer Würde führ-
ten sie einen Zepter, oder ein gerades Holz, um
welches zwei Schlangen gewunden waren; womit
sie sicher zu den Feinden gehen, oder die Friedens-
boten hinführen konnten. — Beide Lesarten geben
einen schicklichen Sinn.

1) (κατὰ) πάντα, in allen Stücken — Per omnia, sagt
Vellejus öfters. 2) ὑποδέχομαι. 3) οἱ πάσχοντες
neml. κακῶς oder νόσον, die Patienten, 4) φοβεό-
μαι. 5) aor. 2. conj. πάσχω. 6) Οὐδέν (κακὸν φο-
βεῖται) nichts (kein Böses fürchtet er) oder οὐδέν ist
für οὐ gesetzt, wie öfters im Lat. nihil für non —
gar nicht, keinesweges, 7) διοχλίστομαι. 8) λυπέω.

τας τῆς ἄλλης κακοποιῶντα ¹⁾ μέχρι θανάτου,
ἐκείνης δ' λυπεῖ, διὰ τὸ ἔχειν ἀντιφάρμακον αὐτῆς
τῆτο· καὶ τῆτον δὲν λυπεῖ, διὰ τὸ ἔχειν ἀντιφάρ-
μακον.

Der Fremde.

Καλῶς ἐμοὶ δοκεῖς λέγειν.

Neunzehnter Abschnitt.

Einige kommen vom Hügel gekrönt und mit freudiger Miene herunter; andere traurig und verzagt. Jene freuen sich, dass sie die Gelehrsamkeit erlangt haben; diese aber, die von ihr verstoßen sind, wenden sich mutlos und verlassen zur Geduld. Doch kommen sie wieder zurück, und geben in der Irre herum, bis sie wieder in den ersten Bezirk der Schwelgerei und Unmäßigkeit gekommen sind.

Der Fremde.

Ἄλλ' ἔτι τῆτό μοι εἰπέ, τίνες εἰσὶν ἔτοι, οἱ δο-
κῶντες ἐκεῖθεν ἀπὸ τῆ βενῆ παραγίγνεσθαι; καὶ
οἱ μὲν αὐτῶν ἐστεφανωμένοι ²⁾, ἐμφασιν ποιῶσιν
εὐφροσύνης τινός. οἱ δὲ ἀστεφάνωτοι οἱ μὲν ἀπεγ-
νωσμένοι ³⁾, καὶ τὰς κνήμας καὶ τὰς κεφαλὰς ⁴⁾
δοκῶσι τετρίφθαι ⁵⁾, κατέχοντα δὲ ὑπὸ γυναικῶν
τινῶν.

Der

1) κακοποιέω. 2) στεφανόω. 3) ἀπογινώσκω. 4) (κατὰ)
τὰς κνήμας καὶ τὰς κεφαλὰς — an Beinen und Kö-
pfen zerstoßen lat. crura attriti, (statt, secundum
crura). 5) τρίβω.

Der Alte.

Οἱ μὲν ἐξεφανωμένοι, ἔφη, σεσωσμένοι ¹⁾ εἰσὶ
πρὸς τὴν Παιδείαν, καὶ εὐφραίνονται, τετυχηκό-
τες ²⁾ αὐτῆς. οἱ δὲ ἀξεφάνωτοι, οἱ μὲν ἀπεγνωσ-
μένοι ὑπὸ τῆς Παιδείας, ἀνακάρπτῃσι, κακῶς καὶ
ἀθλίως διακείμενοι· οἱ δὲ ἀποδεδειλιακότες ³⁾, καὶ
ἀναβεβηκότες ⁴⁾ πρὸς τὴν Καρτερίαν πάλιν ἀνα-
κάρπτῃσι ⁵⁾, καὶ πλανῶνται ἀνοδία.

Der Fremde.

Αἱ δὲ γυναικες, αἱ μετ' αὐτῶν ἀκολοῦθῃσαι, τί-
νες εἰσὶν αὗται;

Der Alte.

Δύπαι, ἔφη, καὶ Ὀδύναι, καὶ Ἀθυμιαί, καὶ
Ἀδοξιαί, καὶ Ἀγνοιαί.

Der Fremde.

Πάντα κακὰ λέγεις αὐτοῖς ἀκολοῦθειν.

Der Alte.

Νὴ Δία ⁶⁾ πάντα, ἔφη, ἀκολοῦθῃσιν· ὅταν δὲ
ἔτοι παραγένωνται εἰς τὸν πρῶτον περίβολον πρὸς
τὸν Ἡδυπάθειαν, καὶ τὴν Ἀκρυσίαν, ἔχ' ἑαυτὰς
αἰτιῶνται ⁷⁾, ἀλλ' εὐθὺς κακῶς λέγῃσι καὶ τὴν

Παι-

1) σώζω. 2) τυγχάνω. 3) ἀποδειλιάω. 4) ἀναβαίνω.

5) πάλιν steht auch bei Verbis, die mit ἀνά zusam-
men gesetzt sind per pleonasmum. – So auch Plaut.
in Pæn. Prolog. v. 79. revertor rursus denuo Cartha-
ginem. 6) Beim Jupiter; ganz gewiss. 7) αἰτιάζομαι.

Παιδείαν, καὶ τὰς ἐνεῖσε βαδίζοντας, ὡς ταλαίπω-
ροι καὶ ἄθλιοί εἰσι, καὶ κακοδαίμονες, οἱ τὸν βίον
τὸν παρ' αὐτοῖς ἀπολιπόντες ¹⁾ κακῶς ζῶσι καὶ ἐκ
ἀπολαύσει τῶν παρ' αὐτοῖς ἀγαθῶν.

Der Fremde.

Ποῖα δὲ λέγουσιν ἀγαθὰ εἶναι;

Der Alte.

Τὴν Ἀσωτίαν, καὶ τὴν Ἀκρασίαν, ὡς εἶποι ²⁾
ἂν τις ἐπὶ κεφαλαίᾳ ³⁾. τὸ γὰρ εὐωχεῖσθαι βοσκη-
μάτων τρόπον ⁴⁾, ἀπόλαυσιν μεγίστων ἀγαθῶν ἡ-
γῶνται ⁵⁾ εἶναι.

Zwanzigster Abschnitt.

Die Meinungen werden als lustige und fröhliche Weiber
vorgestellt, und sind geschäftig, die auf dem Tu-
gendwege zur Gelehrsamkeit zu führen. Hierauf
kommen sie wieder, andere zu holen, und verkün-
digen, wie glücklich diejenigen sind, die sie schon
dabin gebracht haben.

Der Fremde.

Αἱ δὲ ἑτέραι γυναῖκες αἱ ἐνεῖθεν παραγινόμεναι,
ἱλαραὶ τε καὶ γελῶσαι ⁶⁾, τίνες καλῶνται;

Der

1) ἀπολείπω. 2) aor. 2. opt. von ἔπω. 3) wie man es
kurz sagen möchte, vt quis summam dixit. 4) (κα-
τὰ) τρόπον, nach Art. 5) ἡγεομαι. 6) Nom. plur.
fem. gen. Præs. partic. vom Verbo γελάω.

Der Alte.

Δόξαι, ἔφη· καὶ ἀγαγῆσαι πρὸς τὴν Παιδείαν
τὰς εἰσελθόντας πρὸς τὰς Ἀρετὰς, ἀνακάμπτουσιν,
ὅπως ἐτέρως ἀγάγωσι, καὶ ἀναγγεῖλωσιν ¹⁾, ὅτι
εὐδαίμονες ἤδη γεγόνασιν ²⁾, ἔς τότε ἀπήγαγον ³⁾.

Der Fremde.

Πότερον ἔτι, ἔφην ἐγώ, αὐταὶ εἰσὼ πρὸς τὰς
Ἀρετὰς εἰσπορεύονται;

Der Alte.

Ἔφη οὐ· ἔτι γὰρ θέμις, Δόξαν εἰσπορεύεσθαι
πρὸς τὴν Ἐπισήμην. ἀλλὰ τῇ Παιδείᾳ παραδιδόα-
σιν ⁴⁾ αὐτὰς. εἴτα, ὅταν ἡ Παιδεία παραλάβῃ ⁵⁾,
ἀνακάμπτουσιν αὐταὶ πάλιν ἄλλως ἄξουσιν· ὥσπερ
αἱ νῆες, τὰ φορτία ἐξελόμεναι ⁶⁾, πάλιν ἀνακάμ-
πτουσιν, καὶ ἄλλων τινῶν γεμίζονται.

Der Fremde.

Ταῦτα μὲν δὴ καλῶς μοι δοκεῖς, ἔφην, ἐξη-
γεῖσθαι ⁷⁾. ἀλλ' ἐκεῖνο ἔδέπω ἡμῖν δεδήλωκας ⁸⁾,
τί προστάττει τὸ Δαιμόνιον τοῖς εἰσπορευομένοις
εἰς τὸν βίον ποιεῖν;

Der

1) ἀναγγεῖλλω. 2) γίνομαι. 3) ἀπάγω. 4) παραδί-
δωμι. 5) παραλαμβάνω. 6) aor. 2. part. von ἐξαι-
ρέω. 7) ἐξηγεῖσθαι, Einige lesen: ἐξηγῆσθαι, wo-
bei zu merken, daß die Griechen öfters in Verbis
mediis die Präterita passiva in significatu Activo
brauchen. 8) δηλόω.

Der Alte.

Θαῤῥεῖν, ἔφη· διὸ καὶ ὑμεῖς θαῤῥεῖτε. πάντα
γὰρ ἐξηγήσομαι καὶ ἔδὲν παραλείψω·

Der Fremde.

Καλῶς λέγεις, ἔφην ἐγώ.

Ein und zwanzigster Abschnitt.

Der Alte erklärt nochmals das Gemälde des Glücks, dem man gar nicht trauen dürfe, weil es nichts mit Bedacht, sondern alles ohn' Ueberlegung und zufälliger Weise thue. Daher müsse man sich weder freuen, wenn es etwas gebe, noch sich betrüben, wenn es etwas nehme, sondern immer gleich gesinnt seyn, und die Gaben des Glücks so annehmen, dass man sofort zu der beständigen und zuverlässigen Gabe, nemlich zur wahren Wissenschaft und Erkenntniß nützlicher Dinge sich wende.

Der Alte.

Ἐκτείνας ἔν τήν χειρα πάλιν, Οῤῥατε ἔφη, τήν
γυναῖκα ἐκείνην, ἥ δοκεῖ τυφλή τις εἶναι, καὶ ἐπὶ λί-
θῃ σρογγύλῃ ἐσάναι, ἣν καὶ ἄρτι ὑμῖν εἶπον, ὅτι
Τύχη καλεῖται;

Der Fremde.

Ὅρῶμεν.

Der Alte.

Ταύτῃ κελεύει, ἔφη, μὴ πιστεύειν· καὶ βέ-
βαιον μηδὲν πιστεύειν, μηδὲ ἀσφαλὲς ἔχειν, ὅ,

τι ¹⁾ ἂν παρ' αὐτῆς λάβῃ ²⁾ τις, μηδὲ ὡς ἴδια ³⁾ ἡγεῖσθαι. ἔδεν γὰρ κωλύει ταῦτα πάλιν ἀφελέσθαι ⁴⁾, καὶ ἐτέρῳ δίδόναι. πολλάκις γὰρ τῆτο εἶωθε ⁵⁾ ποιεῖν. καὶ διὰ ταύτην ἐν τὴν αἰτίαν κελεύει πρὸς τὰς ἐαυτῆς δόσεις ἔχ' ἥττους γίγνεσθαι, καὶ μήτε χαίρειν ὅταν δίδῃ, μήτε ἀθυμεῖν ὅταν ἀφέληται, καὶ μήτε ψέγειν αὐτήν, μήτε ἐπαινεῖν; ἔδεν γὰρ ποιεῖ μετὰ λογισμοῦ, ἀλλ' εἰκῇ, καὶ ὡς ἔτυχε ⁶⁾ πάντα, ὥσπερ πρότερον ὑμῖν ἔλεξα. διὰ τῆτο ⁷⁾ οὖν τὸ Δαιμόνιον κελεύει, μὴ θαυμάζειν; ὃ, τι ἂν πράττῃ αὕτη, μηδὲ γίγνεσθαι ὁμοίως τοῖς κακοῖς τραπεζίταις. καὶ γὰρ ἐκεῖνοι, ὅταν μὲν λάβωσι τὸ ἀργύριον παρὰ τῶν ἀνθρώπων, χαίρουσι, καὶ ἴδιον νομίζουσιν εἶναι. ὅταν δὲ ἀπαιτῶνται ⁸⁾, ἀγανακτῶσι, καὶ δεινὰ εἶονται πεπονθέναι ⁹⁾, οὐ μνημονεύοντες, ὅτι ἐπὶ τῷ ἔλαβον τὰ θέματα, ἐφ' ᾧ ¹⁰⁾ οὐδὲν κωλύει τὸν θέμενον πάλιν κομίσασθαι. ὡσαύτως τοίνυν κελεύει ἔχειν τὸ Δαιμόνιον, καὶ πρὸς τὴν παρ' αὐτῆς δόσιν. καὶ μνημονεύειν, ὅτι τοιαύτην ἔχει φύσιν ¹¹⁾ ἡ Τύχη, ὥς τε, αὐτὴ δέδωκεν,

- 1) ὃ, τι ist per hypodiasitolen von einander getrennt, zum Unterschiede der Conjunction ὅτι, weil.
 2) λαμβάνω. 3) neml. κτήματα, als eigenthümliche Güter. 4) ἀφαιρέω. 5) ἔθω. 6) τυγχάνω. ὡς ἔτυχε, nachdem sichs trifft. 7) neml. αἰτίον.
 8) ἀπαιτέω. 9) præt. med. inf. von πάσχω. 10) neml. ἐπὶ τῷ oder συμβολαίω. 11) ὅτι τοιαύτην ἔχει φύσιν, dass es eine solche Art hat.

κεν, ἀφελέσθαι ¹⁾, καὶ ταχέως πάλιν δοῦναι πολ-
 λαπλάσια. αὐθις δὲ ἀφελέσθαι αὐτὸ δέδωκεν· οὐ μόνον
 δὲ ²⁾ ἀλλὰ καὶ τὰ πρὸπάρχοντα ³⁾ αὐτῇ γὰρ διδῶ,
 κελεύει λαμβάνειν παρ' αὐτῆς, καὶ συντόμως
 ἀπελθεῖν ἔχοντα πρὸς τὴν βεβαίαν, καὶ ἀσφαλῆ
 δόσιν.

Der Fremde.

Ποίαν ταύτην; ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Ἦν λήψονται ⁵⁾ παρὰ τῆς Παιδείας, ἣν ⁶⁾ δι-
 ασωθῶσιν ⁷⁾ ἐκεῖ.

Der Fremde.

Αὕτη οὖν τίς ἐστίν;

Der Alte.

Ἡ ἀληθὴς Ἐπιστήμη, ἔφη, τῶν συμφερόντων,
 καὶ ἀσφαλὴς δόσις, καὶ βεβαία, καὶ ἀμετάβλητος.
 Φεύγειν οὖν κελεύει συντόμως πρὸς ταύτην. καὶ
 ὅταν ἔλθωσι πρὸς τὰς γυναῖκας ἐκεῖνας, ὥς καὶ
 πρό-

1) ἀφαιρέω. 2) neml. ταῦτα. 3) πρὸπάρχοντα für
 πρὸ ὑπάρχοντα, was vorher da ist. 4) συντόμως ἀπελ-
 θεῖν ἔχοντα) eiligst wegzugehen. — Das Participium
 ἔχοντα macht hier einen schönen Pleonasmus. Au-
 ßerdem steht ἔχειν öfters mit einem Adverbio, statt
 εἶναι mit dem Adjectivo, als: ἔχειν ἀδύμως, für ἀδυ-
 μον εἶναι u. s. w. 5) λαμβάνω. 6) ἣν διασωθῶσιν
 ἐπεῖ) wenn sie glücklich dahin gekommen sind ἢ
 contr. für εἰάν. 7) διασώζω.

πρότερον εἶπον, ὅτε Ἀκρασία καὶ Ἡδυπάθεια κα-
λοῦνται, καὶ ἐντεῦθεν κελεύει συντόμως ἀπαλλάτ-
τεσθαι, καὶ μὴ πιστεύειν μηδὲ ταύταις μηδέν, ἕως
ἂν πρὸς τὴν Ψευδοπαιδείαν ἀφίκωνται. κελεύει οὖν
αὐτοῖς χρόνον τινὰ ἐνδιατρίψαι ¹⁾, καὶ λαβεῖν ὅ,
τι ἂν βέλωνται παρ' αὐτῆς, ὥσπερ ἐφόδιον. εἴτ' αὖ
ἐντεῦθεν ἀπιέναι πρὸς τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν συν-
τόμως. Ταῦτ' ἐστίν, ἃ προστάσσει τὸ Δαιμόνιον.
Ὅσις τοίνυν παρ' αὐτά τι ποιεῖ ἢ παρακχεῖ, ἀπόλ-
λυται κακὸς κακῶς. ὁ μὲν δὴ μῦθος, ὃ ξένοι, ὁ ἐν
τῷ πίνακι, τοιῆτος ἡμῖν ²⁾ ἐσίν.

Zwei und zwanzigster Abschnitt.

*Nach der Meinung des Plato, sollen Künste und Wis-
sensschaften Jünglingen statt eines Zaums dienen,
damit sie nicht durch andere unnütze Dinge zer-
streuet und abgehalten werden.*

Der Alte.

Εἰ δὲ δεῖ τι προσπυθήσθαι ³⁾ περὶ ἐκάστη τέτων,
οὐδεὶς φθόνος· ἐγὼ γὰρ ὑμῖν φράσω.

Der Fremde.

Καλῶς λέγεις, ἔφην ἐγώ. ἀλλὰ τί κελεύει αὐ-
τὸς τὸ Δαιμόνιον λαβεῖν παρὰ τῆς Ψευδοπαιδείας;

Der

¹⁾ ἐνδιατρίβω. ²⁾ Einige lesen ὑμῖν — Es steht hier
überflüssig eben so auch im lat. Horat. lib. I. ep. 3.
Quid mihi Celsus agit? ³⁾ aor. 2. inf. med. προσ-
πυθάνομαι.

Der Alte.

Ταῦθ' ἃ δοκεῖ ἔυχρησα εἶναι.

Der Fremde.

Ταῦτ' οὖν τίνα ἐστί;

Der Alte.

Γράμματα, ἔφη, καὶ τὰ τῶν ἄλλων μαθημάτων ¹⁾, ἃ καὶ Πλάτων ²⁾ φησὶν, ὥστανεὶ χαλινῶ τινὸς δύναμιν ἔχειν τοῖς νέοις, ἵνα μὴ εἰς ἕτερα περισπῶνται ³⁾.

Der Fremde.

Πότερον δὲ ἀνάγκη ταῦτα λαβεῖν, εἰ μέλλοι τις ἤξειν ⁴⁾ πρὸς τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν, ἢ οὐ;

Der Alte.

Ἀνάγκη μὲν ἔδεμῖα, ἔφη, χρήσιμα μὲν τοῖς
D 2 ἐσι·

- 1) τὰ (πράγματα) τῶν ἄλλων μαθημάτων, (res) ceterarum disciplinarum. 2) Plato, ein berühmter griechischer Philosoph, aus Athen gebürtig, war ein Zuhörer des Socrates und Freund des Cebes, dessen er selbst in seinem Phædon gedenket; endlich nach des Socrates Tode der Stifter der Academischen Secte — Die hier angeführten Worte sind aus dem *siebenten Dialog de legibus* genommen — διὸ δὴ πολλοῖς αὐτὸν (παῖδα) οἷον χαλινοῖς τισι δεῖ δεσμεύειν --- ideo multis quasi frenis vincendus est &c. 3) περισπᾶσθαι. 4) εἰ μέλλοι τις ἤξειν) wenn jemand kommen will, oder, zu kommen wünscht. --- Hier steht per Pleonasmum ein doppeltes Futurum, statt ἔξειν.

ἔσι· πρὸς δὲ τὸ βελτίους γενέσθαι ¹⁾, οὐδὲν συμβάλλεται ταῦτα.

Der Fremde.

Οὐδὲν ²⁾ ἄρα λέγεις ταῦτα χρήσιμα εἶναι πρὸς τὸ βελτίους γενέσθαι ἀνδρας;

Der Alte.

Ἔσι ³⁾ γὰρ καὶ ἄνευ τούτων βελτίους γενέσθαι. ὅμως δὲ καὶ ἀχρηστὰ καὶ κεῖνα ⁴⁾ ἔσιν, ὡς γὰρ δι' ἑρμηνεύς ⁵⁾ συμβάλλομεν τὰ λεγόμενά ποτε, ὅμως μὲν τοίγε ⁶⁾ οὐκ ἀχρηστον ἦν, καὶ ἡμᾶς αὐτοὺς τὴν φωνὴν ἀκριβεστέραν ἔχειν; καὶ ⁷⁾ τι συνήκαμεν ⁸⁾· οὕτως ἄνευ τούτων τῶν μαθημάτων οὐδὲν κωλύει βελτίους γενέσθαι.

Drei

- 1) πρὸς τὸ βελτίους γενέσθαι, (neml. ἡμᾶς) zum besser werden --- Franz. pour devenir meilleurs. ---
 2) (κατ') οὐδὲν --- Οὐδὲν hat einen grössern Nachdruck, als οὐ, stattdessen es sonst öfters gesetzt wird.
 3) Ἔσι man kann (besonders beim Infinitivo hat es die Bedeutung können) an statt ἔξεσι, licet --- So wird auch est im lat. statt licet gefunden --- Virg. Ecl. 10. --- ne sit mihi credere tantum. --- Sonst wird im Griechischen δύναμις oder ἐξουσία darunter verstanden.
 4) für καὶ ἐκεῖνα. 5) ἑρμηνεύς. 6) μὲν τοίγε) gleichwol aber doch. 7) für καὶ ἐάν. 8) συνήκαμι.

Drei und zwanzigster Abschnitt.

Es wird ferner bewiesen, dass Gelehrte vor Ungelehrten in Erreichung ihres Entzwecks nichts voraus haben, so lange sie noch in allerlei Laster verwickelt sind, durch welche sie irre geführt werden.

Der Fremde.

Πότερον οὐδέν προέχουσιν ¹⁾ οὗτοι οἱ μαθηματικοὶ πρὸς τὸ βελτίως γενέσθαι τῶν ἄλλων ἀνθρώπων;

Der Alte.

Πῶς μέλλουσι προέχειν, ἐπειδὴν φαίνονται ἡπατημένοι ²⁾ περὶ ἀγαθῶν καὶ κακῶν, ὥσπερ αἱ ἄλλοι, καὶ ἔτι κατεχόμενοι ὑπὸ πάσης κακίας; Οὐδέν γὰρ κωλύει, εἰδέναι μὲν γράμματα, καὶ κατέχειν τὰ μαθήματα πάντα, ὁμοίως δὲ μέθυσον καὶ ἀκρατῇ εἶναι, καὶ φιλάργυρον, καὶ ἄδικον, καὶ προδότην, καὶ τὸ πέρας ³⁾ ἀφρονα. ἀμέλει ⁴⁾ πολλὰς τοιούτους ἐστὶν ἰδεῖν ⁵⁾.

Der

1) οὐδέν προέχουσιν) sie haben nichts voraus. Lat. nihil habent præter alios præcipuum. 2) ἡπατάω. φαίνονται ἡπατημένοι) sie werden in der That irrig (in ihrer Meinung) befunden --- Sallust. B. I. c. 85. Nae illi falsi sunt. 3) (κατὰ) τὸ πέρας, am Ende, endlich. 4) ἀμέλει) eigentlich: sei ohne Sorge --- h. l. wenigstens, überhaupt, allerdings. 5) εἶδω.

Der Fremde.

Πῶς οὖν ἔτοι προέχουσιν ¹⁾ ἔφη, εἰς τὸ βελτίους
ἀνδρας γενέσθαι, ἔνεκα τῶν τῶν μαθημάτων;

Der Alte.

Οὐδαμῶς φαίνεται ἐκ τούτων τῶ λόγου.

Der Fremde.

Ἀλλὰ τί ἐστίν, ἔφη, ἐγὼ, τὸ αἴτιον; ὅτι ²⁾
ἐν τῷ δευτέρῳ περιβόλῳ διατρίβουσιν, ὥσπερ ἐγγί-
ζοντες πρὸς τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν;

Der Alte.

Καὶ τί τούτο ὠφελεῖ αὐτοὺς ³⁾, ἔφη; ὅταν ⁴⁾
πολλάκις ἐστὶν ἰδεῖν παραγιγνομένους ἐκ τῶ πρώτου
περιβόλου ἀπὸ τῆς Ἀκρασίας, καὶ τῆς ἄλλης κακί-
ας, εἰς τὸν τρίτον περιβόλον, πρὸς τὴν Παιδείαν
τὴν ἀληθινὴν, οἱ τούτους τὰς μαθηματικὰς παραλ-
λάττουσιν; ὥστε, πῶς ἔτι προέχουσιν; ἄρα ἢ ἀκι-
νητότεροι, ἢ δυσμαθέστεροί εἰσι ⁵⁾.

Der Fremde.

Πῶς, ἔφη, τούτο, ⁶⁾ ἐγὼ;

Der

- 1) προέχουσι (τι πρὸ τῶν ἄλλων) haben etwas vor an-
dern voraus --- præcipuum quid habent præ ceteris ---
2) ὅτι, h. l. weil, da doch. 3) Καὶ τί τοῦτο ὠφελεῖ
αὐτούς; Ey! was hilft ihnen das? 4) ὅταν, h. l.
weil. 5) ἄρα --- εἰσι --- Sie sind ja. --- 6) neml.
γίνεται, wie kommt das?

Der Alte.

ἵ) Ὅτι ἐν τῷ δευτέρῳ περιβόλῳ εἰ μηδὲν ἄλλο, προσποιῶνται γε ¹⁾ ἐπίστασθαι, ἃ ἔκ οἶδασιν. ἕως δὲ ἂν ἔχωσι ταύτην [τὴν δόξαν, ἀκινήτους αὐτὰς ἀνάγκη εἶναι, πρὸς τὸ ὁρμαῖν πρὸς τὴν ἀληθινὴν παιδείαν. εἴτα τὸ ἕτερον ἔχ ὁρᾷς, ὅτι καὶ αἱ Δόξαι ἐκ τῆ πρώτης περιβόλου εἰσπορεύονται πρὸς αὐτὰς ὁμοίως; Ὡστε ἔδὲν οὗτοι ἐκείνων βελτίους εἰσὶν, εἰ μὴ καὶ τῆτοις συνῇ Μεταμέλεια, καὶ πεισθῶσιν, ὅτι ἔ παιδεῖαν ἔχουσιν, ἀλλὰ ψευδοπαιδεῖαν, δι' ἣν ἀπατῶνται. ἔτω δὲ διακείμενοι, ἔκ ἂν ποτε σωθεῖεν ²⁾. Καὶ ὑμεῖς τοίνυν, ὦ ξένοι, ἔφη, ἔτω ποιεῖτε, καὶ ἐνδιατρίβετε ³⁾ τοῖς λεγομένοις, μέχρις ἂν ἔξιν λαβεῖν. ἀλλὰ περὶ τῶν αὐτῶν πολλάκις δεῖ ἐπισκοπεῖν ⁴⁾, καὶ μὴ διαλείπειν ⁵⁾. τὰ δὲ ἄλλα πάρεργα ἡγήσασθαι ⁶⁾ εἰ δὲ μὴ ⁷⁾, ἔδὲν ὄφελος ἔσαι, ὧν νῦν ἀκούετε.

Der Fremde.

Ποιήσομεν.

D 4

Vier

[¹⁾ γε h. l. zum wenigsten. ²⁾ σώζω. ³⁾ ἐνδιατρίβετε (χρόνον ἐν) τοῖς λεγομένοις, wendet Zeit und Fleiß auf das, was euch gesagt wird --- oder, haltet euch bei diesen Vorschriften auf. ⁴⁾ ἐπισκοπέω. ⁵⁾ μὴ διαλείπειν, gar nicht nachlassen --- nihil intermittere. ⁶⁾ ἡγέομαι. ⁷⁾ neml. οὕτω ποιεῖτε.

Vier und zwanzigster Abschnitt.

Glücksgüter überhaupt sind an sich selbst keine wahrhaftigen Güter. Und zwar, was das Leben betrifft, so ist dasselbe an sich selbst weder gut, noch böse. Bei denen aber, die es wohl anwenden, wird es etwas gutes; bei denen aber, die es missbrauchen, etwas böses.

Der Fremde.

Τῆτο δὲ ἐξήγησαι, πῶς ἔκ' ἐσιν ἀγαθὰ, ὅσα λαμβάνουσιν οἱ ἄνθρωποι παρὰ τῆς Τύχης; οἷον ¹⁾ τὸ ζῆν ²⁾, τὸ ὑγιαίνειν, τὸ πλετεῖν, τὸ εὐδοξεῖν, τὸ τέκνα ἔχειν, τὸ νικᾶν καὶ τὰ λοιπὰ ὅσα τέτοις παραπλήσια; ἢ πάλιν ³⁾, τὰ ἐναντία, πῶς ἔκ' ἐσι κακὰ; πάνυ γὰρ ἡμῖν παράδοξον καὶ ἄπιστον δοκεῖ τὸ λεγόμενον.

Der Alte.

"Αγε τοίνυν πειρῶ ⁴⁾, ἔφη, ἀποκρίνασθαι τὸ φαινόμενον ⁵⁾, περί ὧν ἂν σε ἐρωτῶ.

Der Fremde.

Ἀλλὰ ποιήσω τῆτο, ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Πότερον οὖν καὶ κακῶς τις ζῇ, ἀγαθὸν ἐκείνῳ τὸ ζῆν;

Der

1) neml. ἐστὶ. 2) die Infinitivi werden als Substantiva übersetzt. 3) πάλιν, h. l. umgekehrt, lat. rursus. 4) πειράω. 5) τὸ φαινόμενον (σοι) was dir scheint, was dich dünckt.

Der Fremde.

Οὐ μοι δοκεῖ. ἀλλὰ κακόν, ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Πῶς οὖν ἀγαθόν ἐστὶ τὸ ζῆν, ἔφη, εἴπερ τού-
τῳ ¹⁾ ἐστὶ κακόν;

Der Fremde.

Ὅτι τοῖς μὲν κακῶς ζῶσι, κακόν μοι δοκεῖ εἶ-
ναι· τοῖς δὲ καλῶς, ἀγαθόν.

Der Alte.

Καὶ κακόν ἄρα λέγεις τὸ ζῆν, καὶ ἀγαθόν εἶναι;

Der Fremde.

Ἐγωγε ²⁾.

Der Alte.

Μὴ οὖν ἀπιθάνως λέγε. ἀδύνατον γὰρ τὸ αὐτὸ
πρᾶγμα καὶ κακόν καὶ ἀγαθόν εἶναι. ἔτῳ γὰρ καὶ
ὠφέλιμον καὶ βλαβερόν ἂν εἴη, καὶ αἰρετόν καὶ
φευκτόν ἅμα αἰεὶ ³⁾.

Der Fremde.

Ἀπίθανον μὲν. Ἀλλὰ πῶς, εἰ τὸ κακῶς ζῆν,
ὃ ἂν ὑπάρχοι, κακόν τι ὑπάρχει αὐτῷ, κακόν αὐ-
τῷ τὸ ζῆν ⁴⁾ ἐστίν;

D 5

Der

- 1) τούτῳ, dem der übel, (lasterhaft) lebt. 2) neml.
λέγω. 3) ἅμα αἰεὶ) zu einer Zeit, und zu aller Zeit.
4) Einige lesen: αὐτὸ τὸ ζῆν, selbst das Leben.

Der Alte.

Ἄλλ' ¹⁾ εἰ τὸ αὐτὸ, ἔφη, ὑπάρχει τὸ ζῆν τῷ κακῷς ζῆν. ἢ οὐ σοι φαίνεται;

Der Fremde.

Ἀμέλει οὐδ' ἐμοὶ δοκεῖ τὸ αὐτὸ εἶναι.

Der Alte.

Τὸ τοίνυν ζῆν οὐ κακὸν ἐστίν ²⁾. Ἐπεὶ εἰ ἦν κακὸν, τοῖς ζῶσι καλῷς, κακὸν δὴ ὑπῆρχεν, ἐπεὶ τὸ ζῆν αὐτοῖς ὑπῆρχεν, ὅπερ ἐστὶ κακόν.

Der Fremde.

Ἀληθεῖ ³⁾ μοι δοκεῖς λέγειν.

Der Alte.

Ἐπεὶ τοίνυν ἀμφοτέροις συμβαίνει τὸ ζῆν καὶ τοῖς κακῷς ζῶσι, καὶ τοῖς καλῷς, εἴη ἂν εἴη οὔτε ἀγαθὸν εἶναι τὸ ζῆν, οὔτε κακόν. ὥσπερ οὐδὲ τὸ τέμνειν, καὶ καίειν, ἐν τοῖς ἀρρώστουσιν ³⁾ ἐστὶ νοσηρὸν καὶ ὑγιεινόν. οὐκ ἔν εἴπω καὶ ἐπὶ τῷ ζῆν ἐστὶ ταῦτα.

Der Fremde.

Πάνυ γε.

Fünf

1) ἀλλὰ h. l. Ja, ja wohl, aber --- lat. at, atqui. ---

2) Einige lesen: Τὸ κακῷς τοίνυν ζῆν κακὸν ἐστὶ τὸ δὲ ζῆν εἰ κακόν ἐστιν. 3) neml. εἴηματα.

Fünf und zwanzigster Abschnitt.

Eine gleiche Beschaffenheit hat es mit dem Tode, der Gesundheit und Krankheit, besonders mit dem Reichtum, dessen Besitzer oft schlimm und elend leben, so gar, dass einigen die Güter gar nicht nützen, weil sie dieselben nicht zu gebrauchen wissen.

Der Alte.

Σὺ τοίνυν ἔτω θεώρησον ¹⁾ πότερον ἂν βέλαιοι ζῆν κακῶς, ἢ ἀποθανεῖν ²⁾ καλῶς καὶ ἀνδρείως;

Der Fremde.

Ἀποθανεῖν ἔγωγε καλῶς ³⁾.

Der Alte.

Οὐκοῦν ἔδὲ τὸ ἀποθανεῖν κακόν ἐστιν. εἴπερ αἰρετώτερόν ἐστι πολλάκις τὸ ἀποθανεῖν τῷ ζῆν.

Der Fremde.

Ἐστὶ ταῦτα ⁴⁾.

Der Alte.

Οὐκοῦν ὁ αὐτὸς λόγος καὶ περὶ τῷ ὑγιαίνειν, καὶ νοσεῖν· πολλάκις γὰρ ἔσφυρκει ὑγιαίνειν, ἀλλὰ τῷ ἐναντίον ⁵⁾, ὅταν ἡ περίστασις τοιαύτη ⁶⁾.

Der

1) aor. I. imperat. θεωρέω. 2) ἀποθνήσκω. 3) neml. βελούμην. 4) Ἐστὶ ταῦτα neml. πράγματα οὕτω. So ist's, oder: ganz recht --- Cicero selbst bedient sich dieses ähnlichen Ausdrucks c. 2. de Amicit. *unus ista*, Laeli. 5) für τὸ ἐναντίον, das Gegentheil. 6) ὅταν ἡ περίστασις τοιαύτη) wenn sich ein solcher Umstand oder Fall ereignet.

Der Fremde.

Ἀληθῆ λέγεις.

Der Alte.

"Ἄγε δὴ, σκεψώμεθα καὶ περὶ τῶ πλῆτεϊν ἔτῳς. εἴγε θεωρεῖν ἐστίν, ὥς πολλάκις ἐστὶν ἰδεῖν ὑπάρχοντά τινι πλῆτον, κακῶς δὲ ζῶντα τῶτον καὶ ἀθλίως.

Der Fremde.

Νὴ Δία πολλὰς γε ¹⁾.

Der Alte.

Οὐκ ἔν ἐδὲν τέτοις ὁ πλῆτος βοηθεῖ εἰς τὸ ζῆν καλῶς.

Der Fremde.

Οὐ φαίνεται· αὐτοὶ γὰρ φαῦλοί εἰσιν.

Der Alte.

Οὐκ ἔν τὸ σπευδαίης εἶναι, ἔχ ὁ πλῆτος ποιεῖ, ἀλλὰ ἡ Παιδεία.

Der Fremde.

Εἰνός γε ²⁾,

Der Alte.

Ἐκ τούτου ἄρα τῶ λόγῳ πᾶ ὁ πλῆτες ἀγαθόν ἐστίν, εἴπερ ἔ βοηθεῖ τοῖς ἔχουσιν αὐτὸν, εἰς τὸ βελτίους εἶναι;

Der

1) neml. θεωρεῖν ἐστὶ. Bei Gott gar viele. 2) neml. τῇ ἀληθείᾳ ἐστὶ, es ist wahrscheinlich.

Der Fremde.

Φαίνεται.

Der Alte.

Οὕτως ἔδὲ συμφέρει ἄρα ¹⁾ ἐνίοις πλαττεῖν, ὅταν μὴ ἐπίσανται τῷ πλέτῳ χρῆσθαι ²⁾.

Der Fremde.

Δοκεῖ μοι.

Der Alte.

Πῶς οὖν τοῦτο ἂν τις κρίνει ἄγαθὸν εἶναι, ὃ πολλάκις ἔ συμφέρει ὑπάρχειν;

Der Fremde.

Οὐδαμῶς.

Der Alte.

Οὐκοῦν εἰ μὲν τις ἐπίσταται πλέτῳ χρῆσθαι καλῶς καὶ ἐμπείρως, εὖ βιώσεται, εἰ δὲ μὴ, κακῶς.

Der Fremde.

Ἀληθέστατά ³⁾ μοι δοκεῖς τῆτο λέγειν.

Der Alte.

Καὶ τὸ σύνολον ⁴⁾ δέ, τὸ τιμᾶν ταῦτα ὡς ἄγαθὰ ὄντα ἢ ἀτιμάζειν ὡς κακὰ, τῆτό ἐστι τὸ τα-
ράτ-

1) Οὕτως ἄρα, auf diese Weise nun. 2) Inf. für χρᾶ-
εσθαι. 3) (ὡς) ἀληθέστατα (ῥήματα) (vt) verissima
(verba) oder Adverbialiter verissime. Cic. lib. 6. ep.
7. multa deos venerati i. e. multum. 4) (κατὰ) τὸ
σύνολον, überhaupt.

ράττον τὰς ἀνθρώπους καὶ βλάπτον, ὅταν τιμῶσί
τε αὐτὰ, καὶ οἶοντα διὰ τέτων μόνων εὐδαιμονεῖν,
καὶ πάνθ' ἐπομένως πράττουσιν ἕνεκα τέτων καὶ τὰ
ἀσεβέστατα δοκῶντα εἶναι. ταῦτα δὲ πάσχουσι διὰ
τὴν τῷ ἀγαθῷ ἀγνοίαν· ἀγνοοῦσι γάρ, ὅτι οὐ γίνεται
ἐκ κακῶν ἀγαθόν. πλεῖστον δέ ἐστι πολλὰς κτησα-
μένους ¹⁾ ἰδεῖν ἐκ κακῶν καὶ αἰσχυρῶν ἔργων. οἷον
λέγω ἐκ τῷ προδιδόναι, καὶ ληΐζεσθαι, καὶ ἀνδρο-
φонеῖν, καὶ συκοφαντεῖν, καὶ ἀποστερεῖν, καὶ ἐξ ἄλ-
λων πολλῶν καὶ μοχθηρῶν.

Der Fremde.

"Εἰ ταῦτα.

Der Alte.

Εἰ τοίνυν γίνεται ἐκ κακοῦ ἀγαθόν μηδέν, ὥσ-
περ εἰκὸς, πλοῦτος δὲ γίνεται ἐκ κακῶν ἔργων. ἀ-
νάγκη μὴ εἶναι ἀγαθόν τὸν πλεῖστον.

Der Fremde.

Συμβαίνει ἕτως ἐκ τέττε τῷ λόγῳ.

Der Alte.

'Αλλ' οὐδὲ τὸ φρονεῖν γε, οὐδὲ δικαιοπραγεῖν,
οὐκ ἔστι κτήσασθαι ἐκ κακῶν ἔργων· ὡσαύτως δὲ
οὐδὲ τὸ ἀδικεῖν, καὶ ἀφρονεῖν ἐκ καλῶν ἔργων. οὐδὲ
ὑπάρχειν ἅμα τὰ αὐτὰ δύνανται· πλεῖστον δέ, καὶ
τὸ νικᾶν, καὶ τὰ λοιπὰ, ὅσα τούτοις παραπλήσια, οὐ-
δὲν κωλύει ὑπάρχειν τινί, ἀλλὰ μετὰ κακίας πολ-
λῆς.

1) aor. i. part. med. κτάομαι.

λῆς. ὥς οὐκ ἂν ἦ ταῦτα ἀγαθὰ, οὔτε κακὰ. ἀλλὰ τὸ φρονεῖν μόνον ἀγαθόν, τὸ δὲ ἀφρονεῖν κακόν.

Sechs und zwanzigster Abschnitt.

Die vorangezeigten Dinge sind weder gut noch böse, als: wachen, schlafen, gehen und sitzen, und alles, was kluge und thörichte Leute gemein haben. Was aber nur bei diesen und jenen allein sich befindet ist entweder gut, oder böse, nemlich Tyrannei und Gerechtigkeit. Jene ist bei Unweisen, diese bei Weisen, indem es nicht möglich ist, dass zwei entgegengesetzte Dinge zu gleicher Zeit bei einer Sache sich ereignen können.

Der Fremde.

Ἰκανῶς μοι δοκεῖς λέγειν, ἔφην, καὶ ἀνεῖλες ¹⁾ τὴν δόξαν, δι' ἣν ταῦτα ἐκ κακῶν ἔργων εἶναι ᾤκηθην ²⁾.

Der Alte.

Ὅμως πολὺ γε τοῦτ' ἔστιν, ἔφη, καὶ ταυτὸν ³⁾, ὥσπερ ἐκεῖνον, ἕνεκα ⁴⁾ εἶπαμεν τοιαῦτα μήτε ἀγαθὰ, μήτε κακὰ εἶναι. Τοῦτο δὲ μᾶλλον, ὥς, εἰ μὲν ἂν ἐκ μόνων κακῶν ἔργων ἐγένοντο, αἰὲ κακὰ εἶεν ⁵⁾. καὶ μὲν παρ' ἀμφοτέρου πάντα γίνεται, καὶ διὰ τῆτο τε εἶναι μήτε ἀγαθὰ, μήτε κακὰ ἔφημεν. οἷον ὕπ-
νος,

1) ἀνείρω. 2) aor. I. pass. οἶομαι. 3) ταυτὸν für τὸ αὐτὸ, eben dasselbe, einerlei. 4) für οὐ ἕνεκα. 5) 3 plur. praes. optat. per Syncopen Att. für εἴησαν von εἶμι.

νος, καὶ ἀγρυπνία, μήτε ἀγαθὰ, μήτε κακὰ εἰσὶ.
ὥσαύτως, κατὰ τὴν ἐμὴν ¹⁾, περιπατεῖν, καὶ κα-
θῆσθαι, καὶ τὰ λοιπὰ, ἃ καθεύδω σω-
φρονῶντων, καὶ ἀφρονῶντων συμβαίνει. Τῶν
δὲ θατέρω ²⁾ ἰδίων τὸ μὲν ἀγαθόν, τὸ δὲ
κακὸν ἐστίν. οἷον ἡ τυραννὶς καὶ ἡ δικαιο-
σύνη. ἃ δύο ἢ ἐνὶ ἢ θατέρω συμβαίνει, ἐπεὶ
τῶν σωφρονῶντων αἰεὶ μὲν ἡ δικαιοσύνη ἀντέχεται.
ἡ δὲ τυραννὶς ἔδενί, εἰ μὴ τοῖς ἀφρονοῦσιν, ἀκολου-
θεῖ. οὐχ οἷόν τε γὰρ ³⁾, ὡς ἔμπροσθεν ἔφημεν,
ἐνὶ καὶ τῷ αὐτῷ πράγματι, ἐν αὐτῷ χρόνῳ συμ-
βῆναι δύο, τὸν αὐτὸν τρόπον ἔχοντα, ὥς τε τὸν αὐ-
τὸν ἄνθρωπον, ἐν αὐτῷ χρόνῳ καθεύδειν καὶ ἐγρη-
γορέναι ⁴⁾ σωφρονεῖν, καὶ ἀφρονεῖν, ἢ κατ' ἄλλα
δήπερ ἀνάλογον τέτοις ⁵⁾.

Der Fremde.

Ἐπὶ τούτοις ἐγὼ, ὅλως μὲν ἔφην, διὰ τῆς τῆς
λόγῃ πάντα σοι νῦν εἰρησθαι ⁶⁾ οἶμαι.

Der Alte.

Εἴτ' ἐκεῖνος ⁷⁾, ταῦτα μὲν οὖν ἂν πάνυ διίσχυ-

ρισαί-

1) nemlich δόξαν, meiner Meinung nach. 2) für τῷ
ἐτέρῳ. 3) οὐχ οἷόν τε γὰρ) denn es kann nicht al-
so seyn. ist nicht möglich. 4) γρηγορέω. 5) ἢ κατ'
ἄλλα δήπου ἀνάλογον τούτοις) oder was in andern
Dingen diesen etwa ähnlich seyn möchte. 6) perf.
inf. pass. Attic. von ῥέω od. ἐρέω. 7) neml. ἔφη.

ρισαίμην ¹⁾, ἔφη, ὅτι ἐξ ἀρχῆς τῆς ἀτεχνῶς θείας
ἐκπορεύεται.

Der Fremde.

Τίς δὲ ἐκείνη, ἔφην ἐγὼ, ἣν λέγεις σύγες;

Der Alte.

Εἴτ' ἐκεῖνος συλλήβδην, βίος καὶ θάνατος, ἔφη,
ὑγίεια καὶ νόσος, πλοῦτος καὶ πενία, καὶ ἄλλα, ὅσα
τούτοις παραπλήσια, περὶ ὧν εἶπαμεν, ὡς ταῦτα
μήτε ἀγαθὰ, μήτε κακὰ ὄντα συμβαίνει τοῖς πλεί-
στοις ἀνθρώπων παρὰ τοῦ μὴ κακοῦ.

Der Fremde.

Πάνυ μὲν οὖν συμβάλλομεν, ἔφην, ἀναγκαίως
τούτῃ ²⁾ ἐκ τοῦ λόγου ἔπεσθαι, τὰ τε ἀμέλει μή-
τε ἀγαθὰ, μήτε κακὰ εἶναι. ἀλλ' οὐ μὲν ἐγὼ ἐμαυ-
τὸν ἀσφαλῆ ἐν τῷ διακρίνασθαι ταῦτα εἰπεῖν ἔχω.

Der Alte.

Τοῦτο δὲ ἐκεῖθεν ἐστίν, ἔφη, ἵτι πόρρω σοῦ
ἀπόλειται ἢ ἕξ.ς, δι' ἣν δόξαν ταύτην σε φαντα-
ζόμενον δεῖ συλλαβεῖν. τοιγαροῦν τὴν πράξιν, ἣν
ὀλίγον πρότερον ἐμήνυσα ³⁾ ὑμῖν, διὰ παντὸς τοῦ
βίῃ διώκετε, καὶ ἐνδιατρίβετε τοῖς λεγομένοις,
μέχρις

1) aor. I. optat. med. von διίσχυρίζομαι. 2) Dorice
für τοῦτο. 3) μηνυα.

μέχρις ἂν ἔξιν λαβεῖν. εἰ δὲ περὶ τίνος αὐτῶν ἔτι
ἀπορεῖτε, ἀνακάνψατε πρὸς ἐμέ, ὅπως ἀπ' ἐμοῦ
μάθητε ¹⁾ περὶ τούτου, δι' οὗ ἀπορίας ὑμῶν ἀπαλ-
λάττησθε ²⁾.

1) μαθήσασθε. 2) ἀπαλλάττω, εἴσω.

Register und Erklärung der im Cebes vorkommenden Wörter.

m. bedeutet Masculinum, **f.** Femininum, **n.** Neutrum, **c.** Generis communis, **A.** Activum, **Pass.** Passivum, **M.** Medium, **Imp.** Imperativus, **Inf.** Infinitivus, **Part.** Participium, **F.** Futurum, **Perf.** Perfectum, **Pl.** Plusquamperfectum, **a. 1.** erster Aoristus, **a. 2.** zweiter Aoristus.

A.

A bezeichnet im Anfange vieler Wörter eine Beraubung oder Verneinung, und wird öfters durch das deutsche *un*; im Lateinischen aber mit der vielen Wörtern vorgeetzten Sylbe *in* ausgedrückt als: *ἀδίκος*, ungerecht, lat. *iniustus*. Wenn sich aber das eigentliche Wort mit einem Vokal anfängt, so wird gewöhnlich noch ein *ν* dazwischen gesetzt als: *ἀνίστος*, unbillig, *ἀνάξιος*, unwürdig lat. *indignus*. Man nennt dies *α* das *α* priva-

tivum, oder das beraubende *α*,

ἀβεβαίως, unsicher, unzuverlässig.

ἀγαθός, η, όν, gut — *τὰ ἀγαθά*, die Güter.

ἀγαγοῦσαι (Part. a. 2. attisch) v. *ἄγω*, ich führe.

ἄγαν zu sehr, heftig, übermäßig.

ἀγανκτέω, εἶν, unwillig, zornig werden.

ἄγς, ein Aufmunterungswort *wolan!* ist aber eigentlich der Imp. von *ἄγω*.

ἀγνοέω, εἶν, nicht wissen, nicht kennen, nicht verstehen.

ἄγνοια, ας f. die Unwissenheit, der Irrthum.

ἀγρυπνία, ας f. das Wachen.

ἀγρυπνήται (a. 1. Inf.) von ἀγρυπνέω, εἶν, wachen.

ἄγω (f. ἄξω) führen, bringen, hinführen – wird mit den Præpositionen πρὸς, εἰς, ἐπὶ, construirt – ὡς ἐπὶ τὰ βέλτιστα ἄξουσai, dafs sie sie zum höchsten Gute führen wollen.

ἄγουσιν αὐτὸν ὑπολαβοῦσαι, sie nehmen ihn mit.

ἄγων, ὄνος, m. das Gefecht, der Streit, ein Kampfspiel.

ἀδελφή, ῆς f. die Schwester.

ἀδελφός, οὔ m. der Bruder.

ἀδιάφορος, ον, gleichgültig.

ἀδικέω, εἶν, Unrecht thun, beleidigen.

ἀδικος, ον, c. ungerecht.

ἀδοξία, ας f. die Verachtung, der Schimpf.

ἀδοξος, ον, c. unrühmlich, verachtet.

ἀδύνατος, ον c. unmöglich.

αἰ, immer, beständig, zeit-
lebens.

ἀθλέω, εἶν, kämpfen, fechten.

ἀθλητής, οὔ, m. ein Athlet, Kämpfer in den griechischen Kampfspielen.

ἄθλιος, ον. c. elend, unglücklich.

ἄθλίως, kummervoll, elend.

ἀθυμείω, εἶν, mutlos, traurig, niedergeschlagen seyn.

ἀθυμία, ας f. die Muthlosigkeit, Verzweiflung.

αἰνιγμα, τος n. das Räthsel, eine dunkle Frage.

αἰνίττομαι, εσθαι, etwas dunkel anzeigen, zu verstehen geben, worauf anspielen.

αἰρετός, ὄν c. wünschenswerth, vorzüglich. comp.

αἰρετώτερος, α, ον, vorzüglicher.

αἶρω, εἶν, wegnehmen, weg-schaffen, αἶρον (imp. a. 1. A.)

αἰσθάνομαι, εσθαι, einsehen, erfahren, gewahr werden.

αἰσχερός, ἂ ὄν, schändlich, hässlich, unanständig.

αἰτέω, εἶν, suchen, bitten, verlangen, sich ausbitten.

αἰτία, ας f. die Ursache (der Vorwurf, Verdacht).

αἰτιάομαι, ασθαι (mit dem Accusativo) jemand die Schuld geben, anklagen, εαυτὸς, sich selbst –

αἴτιος, ἰα, ον, der Schuld, Ursach woran ist, αἴτιον τὸ τί ἐστίν; was ist die Ursach? warum?

αἰκίνη-

ἀκίνητος, ον c. unbeweglich, halsstarrig.

ἀκολουθεῖω, εἶν, folgen, begleiten.

ἀκούω, εἶν, hören — **ἤκηκο-
εν** (pl. M. attisch) **τουτὶ
δεῖ ὑμᾶς ἀκοῦσαι**, dies
müßst ihr wissen.

ἀκρασία, ας f. die Unmäßigkeit, Unenthaltbarkeit.

ἀκρατής, εὖος, c. unmäßig, unenthaltbar — Es kann **ἑαυτοῦ** darunter verstanden werden, *der gleichsam seiner nicht mächtig ist.*

ἀκριβής, εὖος, c. deutlich, sorgfältig, genau.

ἀκριβέστερος (comp.) *genauer, deutlicher.*

ἀκριβῶς (adverb.) *sorgfältig, genau, recht, eigentlich.*

ἀκρόπολις, εως, f. das Schloß, die Burg.

ἀλαζονεία, ας, f. der Stolz, die Pralerei.

ἀλήθεια, ας, f. die Wahrheit.

ἄληθής, εὖος, c. wahr. Der Superlativus

ἄληθέστατα wird bisweilen *adverbialiter* gebraucht, und muß **ῥήματα** darunter verstanden werden — *wahrhaftig, wirklich.*

ἄληθινός, ἡ ὄν, *wahrhaftig, wirklich.*

ἄλλα, ἄλλ *sondern, aber;*

ἄλλὰ καὶ, *sondern auch.*

ἄλλος, η, ο, *ein anderer —*

ἄλλο τι, *was anders —*

εἰ μὴδὲν ἄλλο, *wenigstens.*

ἄλσος, εος (ους) n. der Hain, Luftwald, Garten.

ἅμα, *zugleich.*

ἁμαθής, εος, c. unwissend, ohne Kenntniß, ohne Begriffe.

ἁμελείω, εἶν, *sorglos seyn, vernachlässigen.*

ἁμέλει, wird *adverbialiter* gebraucht — *gewiss, kurz, überhaupt, allerdings — lat. certe quidem, vtique, plane, omnino.*

ἁμετάβλητος, ον, c. unveränderlich.

ἁμφιέννυμι, ὑναι, *umhängen, bekleiden. γυναῖκες ῥάκη ἁμφιεσμέναι, (P. p. Passiv.) *mit Lumpen behängte Frauenzimmer.**

ἁμφοτέρως, ἕξα, ον, *beide.*

ἂν macht die Rede unbestimmt, und kann oft durch *nur, wol, etwa*, gegeben werden, als: **ὅπη ἂν** wo nur — **ὅπῃ ἂν**, wohin nur **ταῦτα ἂν** — **δι´χυρίσαιμην** dies möchte ich wol bejahen. **τι ἂν**, was etwa — **ἂν μὴ**, wo nicht. 2) steht es häufig für **εἰ ἂν**, und heisst *wenn.*

E,

ἀνα-

ἀναβαίνω, εἰν, hinaufgehen
(fut. ἀναβήσομαι).

ἀναβεβηκότες, perf. A. part.

ἀνάβασις, εἰς, f. der Hinaufgang.

ἀναγγέλλω, εἰν, verkündigen, anpreisen, (erklären).

ἀναγγείλωσιν, a. i. conj.

ἀναγκάζω, εἰν, zwingen, nöthigen.

ἀναγκάζεσθαι, gezwungen werden.

ἀναγκαίως, nöthig, nothwendig.

ἀνάγκη, ης, f. die Nothwendigkeit --- steht oft impersonaliter mit ausgelassenem ἐστὶ, und heisst: es ist nöthig, es muss.

ἀνάθημα, τος, n. ein Geschenk, das den Göttern zu Ehren in Tempeln aufgestellt wurde.

ἀναιρέω, εἶν, wegschaffen, aufheben, ἀνείλες τὴν δόξαν, du hast die Meinung widerlegt.

ἐνακάμπτω, εἰν, zurückkehren, vom Wege abweichen, herumirren --- ἀνακάμψατε πρὸς ἐμέ, kommt wieder zu mir.

ἀνάκειμαι, εἶσθαι, da liegen, aufgestellt seyn.

ἀναλαμβάνω, εἰν, ergreifen, wiedernehmen, aufheben (ἀναλαβὼν, a. 2. p.)

ἀνάληψις, εἰς, f. die Wiedererholung, Genesung.

ἀναλίσκω, εἰν, verzehren, ἀναλώση a. i. conj.

ἀνάλογος, ὁ, ἡ, ähnlich.

ἀνανήφω, εἰν, wieder zu sich selbst kommen, wieder klug werden --- ἀνανήψη, a. i. conj.

ἀνάπαλιν, wiederum, im Gegentheil.

ἀναπηδάω, ᾶν, aufspringen, für Freuden aufhüpfen.

ἀναπλήθω, εἰν, anfüllen, vollmachen. ὧν ἀνεπλήσθη, (a. i. p.) womit er angefüllt ist.

ἀνατίθημι, εἶναι, einer Gottheit etwas weihen, stiften, opfern --- ἀνέθηκε, (a. i.) er weihte.

ἀνδρεία, ας, f. die Herzhaftigkeit, der Muth.

ἀνδρείως, männlich, muthsvoll.

ἀνδροφονέω, εἶν (von ἀνὴρ und φονέω) Menschen ermorden, erschlagen.

ἄνευ, ohne.

ἀνὴρ, ἀνδρὸς, m. der Mann.

ἀνδρωπος, ου, m. der Mensch,

ἀνδρωπε, (im Vocat.) mein Lieber, mein Freund.

ἀνοδία, ας, f. der Irrweg, eine unwegsame Gegend.

ἀντέχομαι, εἶσθαι, (mit dem Gen.)

Gen.) anhängen, unterstützen.

ἀντὶ (Præpos. mit dem Gen.) anstatt, für.

ἀντὶ ὧν, wofür.

ἀντιφάρμακον, ου, n. ein Gegengift, Gegenmittel.

ἀντρον, ὄ, n. die Höle.

ἄνω, oben, oberhalb, hinauf.

ἀνώτερον, weiter hinauf, oberwärts.

ἀξιόω, ἔν (mit dem Genit. u. Accus.) würdig halten, werth achten. 2) bitten, verlangen.

ἀπάγω, εἰν, wegführen, hinführen. ἀπήγαγον (attisch) für ἀπήγον a. 2.

ἀπαιτέω, εἶν, fordern, wiederfordern, zurückfordern. ἀπήτησε, a. 1.

ἀπαλλάττω u. ἀσσω, εἰν, befreien.

ἀπαλλάττομαι, εἶν, (im Med.) weggehen, sich entfernen.

ἕκαστος, ασα, αν, ein jeder, alle, ganz.

ἀπατάω, ἔν, verführen. ἡπατήμενοι (p. Pass. P.)

ἀπατῶνται δι' ἧν, durch welche sie verführt, (irreführt) werden.

ἀπάτη, ης, f. die Verführung.

ἀπεῖμι, εἶναι, weggehen.

ἀπίης a. 2. conj.

ἀπεριέργως, (von α priv. und περιέργως, unrüht, lästig, geschäftig) ohne unnützen, eiteln Schmuck.

ἀπέρχομαι, εἶναι, weggehen, sich entfernen.

ἀπέλθῃ, a. 2. conj. ἀπελθεῖν, a. 2. inf.

ἀπίθανος, ον, c. unüberlegt, thöricht.

ἀπίθανως, adv. ungereimt, unüberlegt, ohne Grundsätze.

ἄπιστος, ον, c. mistrauisch, unglaublich.

ἄπλαστος, ον, c. ungeschminkt, nicht üppig, anständig.

ἀπληστία, ας, f. Unerfättlichkeit, Habsucht, Geiz (vom α priv. und πλήθω, ich fülle).

ἀπλός, (οὐς) η, ον (οὐν) schlecht, ungekünstelt, anständig.

ἀπό, ἀπ', ἀφ' (Præposit. mit dem Genit.) von. ἀπὸ τῆς τύχης, von ohngefähr.

ἀφ' ἑαυτοῦ, von sich.

ἀποβάλλω, εἰν, eigentl. wegwerfen; daher 2) verlieren.

ἀπογινώσκω, εἰν, verzweifeln, die Hoffnung aufgeben. Im Passivo, aufgegeben, verlassen werden.

den. ἀπεγνωσμένοι p. Pass.
 Part. verlassen.
 ἀποδειλιάω, ᾶν, verzagt,
 muthlos werden.
 ἀποθνήσκω, εἶν, sterben ---
 ἀποθανεῖν, a. 2. Inf.
 ἀπόκειμαι, εἶσθαι, entfernt
 seyn, fehlen.
 ἀπόκρημνος, ον, c. steil, ab-
 schüssig.
 ἀποκρίνομαι, εσθαι, antwor-
 ten.
 ἀπολαμβάνω, εἶν, empfan-
 gen, erlangen.
 ἀπειληφώς p. P. (attisch).
 ἀπόλαυσις, εως, f. die Be-
 friedigung der Begier-
 den, der Genuß.
 ἀπολαύω, εἶν, genießen. (f.
 ἀπολαύσω) wird mit dem
 Genitivo construirt; es
 müssen aber die Præposi-
 tionen ἀπό oder ἐκ dar-
 unter verstanden werden.
 Bisweilen findet man es
 auch mit dem Accusativo,
 z. B. ἀγαθόν.
 ἀπολείπω, εἶν (mit dem Da-
 tivo) fehlen, mangeln,
 (mit dem Accusativo) ver-
 lassen.
 ἀπόλλυμαι, υσθαι, umkom-
 men, unglücklich werden.
 ἀπολύω, εἶν, loslassen, be-
 freien (von ἀπο und λύω,
 ich löse).
 ἄπρονος, ον, c. müßig, von

Arbeit frei (vom α priv.
 und πόνος die Arbeit).
 ἀπορέω, εἶν, (vom α priv.
 und πόρος, der Weg ---
 eigentl. nicht fortkönnen)
 zweifeln, ungewiß seyn.
 ἀπορία, ας, f. der Zweifel,
 die Ungewissheit.
 ἀπορρίπτω, εἶν, 1) verstof-
 fen, ἀπέρριψεν a. I. 2)
 verwerfen.
 ἀποστέλλω, εἶν, schikken,
 hinschikken.
 ἀποστερέω, εἶν, rauben,
 plündern.
 ἀπροβούλευτος, ον, c. unbe-
 dachtsam, unüberlegt.
 ἀπωθέω, εἶν, austossen, ver-
 stossen, ἀπωσθεῖς a. I.
 part. pass.
 ἄρα, eine Fragepartikel, wie
 das lat. utrum.
 ἄρα, drückt etwas unbe-
 stimmtes aus, als: nem-
 lich, etwa, (also, folglich).
 ἀργύριον, ου, n. das Silber,
 Geld.
 ἀρετή, ῆς, f. die Tugend
 (jede gute Beschaffenheit,
 Güte.)
 ἀριθμητικός, οῦ, m. der Re-
 chenmeister.
 ἀρπάζω, εἶν, rauben, weg-
 reißen.
 ἀρρώστέω, εἶν, krank seyn,
 τοῖς ἀρρώστοῦσιν dat.
 plur.

plur. part. præf. denen Kranken.

ἄρτι, jetzt, nun, allererst, kurz vorher.

ἀρχή, ἥς f. der Anfang.

ἄσεβης, εὖς c. gottlos, ruchlos, ἄσεβέστατα, τὰ, superl.

ἀτρενῶς, gern, mit Vergnügen.

ἀστεφανώτος, ον, c. ungekrönt.

ἀστρολόγος, ος, m. der Sternfeher.

ἀσφάλεια, ας, f. die Sicherheit.

ἀσφαλής, εὖς, sicher, zuverlässig.

ἀσχολία, ας, f. die Beschäftigung.

ἀσωτία, ας, f. die Schwelgerei, Verschwendung.

ἀτεχνῶς, wahrhaftig, ganz gewifs.

ἀτιμάζω, εἰν, verachten, verschmähen, entehren.

ἀτιμία, ας, f. die Unehre, Schande.

ἀτιμος, ον, c. ungeehrt. unberühmt.

ἀτρυφερός, ον, c. nicht weichlich, nicht verschwenderisch, nicht wolüstig.

ἀνῑς, wiederum, hernach.

αὐτός, ἡ, ὁ, 1) er, sie, es.

2) er, sie, es selbst. 3)

mit dem Artikel: ὁ αὐτός, eben derselbe, ἡ αὐτή, ebendieselbe, τὸ αὐτὸ (zusammengesetzt ταυτό) ebendasselbe.

αὐτοῦ, für ἐαυτοῦ, αὐτῶ, für ἐαυτῶ, αὐτόν, für ἐαυτόν.

ἀφαιρέω, εἶν, im Med. ἀφαιρέομαι, εἶσθαι, wegnehmen, berauben, entreißen.

ἀφικνέομαι, εἶσθαι, kommen, ankommen. ἀφίκετο, a. 2. ἀφίκωνται, a. 2. conj.

ἀφίστημι, αναί (mi. dem Gen.) eigentl. entfernen, absondern (von ἀπό und ἵστημι, ich stelle). 2) abhalten, 3) im a. 2. und im Med. wegtreten, sich losreißen, abfallen.

ἀφοβία, ας, f. die Unerfchrockenheit.

ἄφοβος, ον, c. ohne Furcht, unerfchrocken.

ἄφρονέω, εἶν, thöricht, unvernünftig handeln.

ἄφροσύνη, ης, f. die Thorheit, der Unverstand.

ἄφρων, ονος, c. unverständlich, thöricht.

ἄχρηστος, ον, c. unnütz.

B.

βαδίζω, εἶν, gehen.

βαθύς, εἶα, υ, tief.

βασιλεία, ας, f. die Regierung, das Reich, die königl. Würde.

βίβαιος, αία, ον, fest, sicher, zuverlässig.

βέλτιστος, η, ον, (der unregelmäßige Superl. von ἀγαθός gut) der beste. Es wird auch bei freundschaftlichen Anreden gebraucht, als: ὦ βέλτιστε, mein Bester!

βελτίων, ονος, c. (compar. von ἀγαθός) besser.

βίος, ον, m. das Leben, die Lebensart.

βιόω, οὖν und immed. βιόομαι, οὔσθαι, leben.

βλαβερός, ἀ, ον, schädlich, was schadet.

βλάπτω, εἰν, schaden, Böses zufügen, beleidigen.

βοηθέω, εἶν, helfen, beistehen.

βόσκημα, τος, n. das Vieh.

βούλομαι, εσθαι, wollen.

βουνός, οὔ, m. der Hügel.

βραχύς, εἶα, υ, gen. ἑός, kurz. βραχὺ, ein wenig, kurze Zeit.

Γ.

γάρ, denn. 2) ja, zum Beispiel. 3) nun aber &c. Bei einer Frage wird γάρ oft nicht ausgedrückt, ist auch sonst wol überflüssig.

γαργαλίζω, εἰν, kitzeln.

γε, eine Partikel, die nur selten übersetzt werden kann. Bisweilen kann γε durch wenigstens; und mit dem Pronominibus, ἐγώ, σὺ, αὐτός, durch was bezieht, ausgedrückt werden.

γελάω, εἶν, lachen, γελάσαι, part. praes. plur.

γεμίζω, εἰν, (mit dem Gen.) anfüllen, beladen.

γέρων, οντος, m. der Greis, der Alte.

γεωμέτρης, ον, m. ein Erdmesser, Feldmesser.

γίνομαι und γίγνομαι, εσθαι.

1) werden, seyn. γεγόνασι p. M. (attisch) 2) entstehen. ἐγένοντο, a. 2. 3) geschehen. 4) γίνεσθαι περὶ τινός, sich womit beschäff-

schäftigen. 5) steht es oft für παραινόμεαι, εἶδαι, hinkommen, z. B. εἰ τις γινόμενος πρὸς τὸν ἰατρὸν u. f. w. wenn jemand zu einem Arzt geführt würde (käme).

γινώσκω und γινώσκω, kennen, erkennen.

γόνυ, vos und γόνατος, n. das Knie.

γούνη (aus γε und οὐν) daher, also.

γράμμα, τος, n. der Buchstabe.

γράμματα, Gelehrsamkeit, Wissenschaften.

γραφὴ, ῆς, f. ein Gemälde, Schilderei.

γράφω, εἰν, schreiben, malen. ἐγγράφει, plusquamperf. τὰ γεγραμμένα, die Schriften.

γρηγορέω, εἶν, wachen, ἐγρηγορέναι, perf. inf. M.

γυμνός, ἢ, ὄν, nakkend, entblößt.

γυνή, αἰκός, f. das Frauenzimmer, Weib.

Δ.

Δαιμόνιον, ου, n. ein Schutzgeist. ὦ δαιμόνιε, ο! weiser, vortreflicher (Alte!)

Δαιμόνιος, ιον, c. geistig, göttlich.

Δαίμων, ονος, c. ein Schutzgeist, Genius.

δέ, δ' aber, bezieht sich häufig auf μὲν; oft verbindet es auch nur die folgenden Worte mit den vorhergehenden.

δεῖ, εἶδει; δεῖν, (ein impersonale) man muß, es ist nothwendig; müssen.

δείκνυω, und δείκνυμι, ich zeige. f. δείξω.

δεινός, ἢ ὄν, 1) ungewöhn-

lich, seltsam. 2) τὰ δεινὰ, Widerwärtigkeiten, Uebel. 3) Unrecht, δεινὰ οἰοῦνται πεπονθέναι, sie glauben, es geschehe ihnen groß Unrecht. 4) vorzüglich, δεινὸς περὶ σοφίαν, vorzüglich weise, (gelehrt.)

(δεινός, ἢ, ὄν, begreift überhaupt den hohen Grad einer Sache, alles Starcke, Heftige, Außerordentliche, Wichtige, Vorzügliche u. f. w. in sich.)

δεῦρο, hieher.

δευτέρος, α, ον, der Zweite.

δέω, εἰν, binden, fesseln.

δὴ

δὴ, eine Versicherungspartikel, die nicht allemal besonders übersetzt werden kann. Oft heisst sie *gewiss, nemlich, auch*, u. s. w. *δηλαδὴ* nemlich.

δήπου, wahrhaftig, gewiss, freilich.

διὰ δι', Præpos. 1) mit dem Genit. *durch*, διὰ παντός τοῦ βίου, das ganze Leben hindurch. διὰ τούτου τοῦ λόγου, durch diesen Vortrag (Unterricht) 2) mit dem Accus. gewöhnlich *wegen*, διὰ τοῦτο, deswegen. δι' ἣν (neml. ἕξιν) durch dessen Hülfe.

διακείμενον οὕτω, in einem solchen Zustande (part-præf.) von διάκειμαι, ich bin beschaffen.

διακρίνω, εἶν und Med. διακρίνομαι, εἶσθαι, beurtheilen. διακρίνασθαι, a. 1. inf. Med.

διαλέγομαι, εἶσθαι, sprechen, sich unterreden, sich als Gelehrter (Philosoph) unterhalten. περὶ τινός, wovon, über etwas.

διαλείπω, εἶν, dazwischen lassen, unterlassen.

διαλεκτικός, ου, m. ein Vernunftlehrer.

διαναπαύω, εἶν, und im Med.

διαναπαύομαι, εἶσθαι, ausruhen, sich erholen.

διασώζω, εἶν, erretten. διασωθῶσιν (a. 1. conj. P.) ἥν ἐκεῖ, wenn sie glücklich dahin gekommen sind.

διατριβή, ἥς, f. die Lebensart, zugebrachte Zeit, der Umgang.

διατρίβω, εἶν, verweilen, sich aufhalten.

δίδωμι, ὄναι, geben.

διέξειμι, ἵεναι erklären. διέξιόντος part. a. 2. steht statt des Infinitivi; denn der Grieche setzt oft ein Participium, wo im Lat. der Infinitivus stehen muss.

διηγέομαι, εἶσθαι, erklären, erzählen. διήγησαι, imp. a. 1.

διῴσχυρίζομαι, εἶσθαι, bekräftigen, völlig beistimmen. διῴσχυρισαίμην, a. 1. opt.

δικαιοπραγέω, εἶν, recht thun, gerecht handeln.

δικαιοσύνη, ἥς, f. die Gerechtigkeit.

διό, daher.

διοχλέω, ich beunruhige.

διοχλέομαι, ἕεσθαι, P. beunruhigt, gequält werden.

διώκω, εἶν, nachhängen, befolgen.

δοκέω,

δοκίω, εἶν, scheinen, meinen,
dafür halten.

δόξα, ης, f. 1) die gute Mei-
nung andrer von uns, d-
i. der Ruhm, die Ehre. 2)
die Einbildung. 3) die
Meinung, der Grundsatz.

δόσις, εως, f. die Gabe, das
Geschenk.

δουλεύω, εἰν, dienen, unter-
würfig seyn.

δοῦλος, ου, dienstbar, un-
terwürfig, abhängig.

δύναμαι, δύνασθαι, δύναται,
Inf. δύνασθαι, können ---

τί ποτε --- δύναιτο, was
doch wol zu bedeuten
habe, Lat. *quidnam velit*.

δύναμις, εως, f. die Kraft,
das Vermögen.

δύο zwei.

δυσάνοδος, ου, schwer, müh-
sam zu ersteigen.

δυσειδής, έος, c. unanfehn-
lich, häßlich.

δυσμαθής, έος, c. ungeleh-
rig, der sehr langsam et-
was begreift.

δῶρον, ου, n. das Geschenk.

E.

Ἐάν, wenn.

ἑαυτοῦ, ἧς, οὔ, sein, ihr ei-
gen, sich selbst.

ἐγγίζω, εἰν, sich nähern.

ἐγκράτεια, ας, f. die Mäßig-
keit, Enthaltfamkeit.

ἐγώ, ich; mit der Anhangs-
fylbe γε, ἔγωγε, ich für
mein Theil. 2) in Ant-
worten bei Gesprächen:
garwohl, so mein' ich.

ἐθω, ich bin gewont, pflege
zu thun.

εἶωθα, ας, ε, perf. Med.

εἰ, wenn. 2) fragend ὅβ. εἰ
δέ μὴ, wo aber nicht. εἰ
μὴδὲν ἄλλο, wenigstens.
εἰ μὴ, außer nur.

εἴγε, wenn anders.

εἶδω, ich sehe (im Præf. nicht
gebräuchlich).

εἴης du — εἴη, er würde seyn
(præf. Optat.) von εἰμὶ,
ich bin.

εἶεν, (Præf. optat. per Syn-
copen für εἴησαν von εἰμὶ)
es mag wol seyn.

εἶεν, ὡς καλόν τὸν τόπον εἶ-
ναι, wie angenehm mußs
die Gegend seyn. ὡς, ἀεὶ
κακὰ εἶεν dafs sie allezeit
übel seyn müßten.

εἰκαῖος, α, ον, eitel, leicht-
sinnig.

εἰκῇ, unbedachtsam, ohne
Ueberlegung.

εἰκός

εἰκός γα (neml. ἐστὶ) es ist wahrscheinlich.

εἰκώ, εἰν, gleich, ähnlich seyn, εἰκυνῖα, part. P. M.

εἰμι, ich bin, τί ποτέ ἐστιν, was etwa, was doch bedeute. οὐκ ἐστὶν ἄλλη ὁδός; giebt es nicht noch einen andern Weg u. f. w. οὕτω καὶ ἐπὶ τοῦ ζῆν ἐστὶ ταῦτα, eben so verhält sichs auch mit dem Leben. εἴγε θεωρεῖν ἐστὶν, wenn das anders betrachten heisst.

ἐστὶν οὕτως; ταῦτα, ganz recht. 2) ἐπὶ beim Inf. heisst, können, z. B. ἐστὶν ἰδεῖν, man kann sehen.

εἴπερ, wenn anders, wenn. εἶπον, es, ε (a. 2.) αὖ καὶ πρότερον, von welchen ich auch vorhin gesagt habe.

εἷς, μία, ἓν, einer, eine, eins.

ἃ δύο, von denen beiden (neml. τυραννὶς καὶ δικαιοσύνη) ἢ ἐνὶ ἢ πατέρω συμβαίνει, dem Einen dies, dem Andern jenes zukommt. d. i. Ein Mann kann entweder ein Tyrann oder ein Gerechtigkeitübender; nie aber beides zugleich seyn.

ἐνὶ καὶ τῷ αὐτῷ πράγματι, an einem und ebendem-

selben Gegenstande. ἐν λόγῳ, mit einem Wort.

εἰς Präposit. mit dem Accusat. drückt vornemlich eine Bewegung nach einem Orte hin aus, daher soviel, als: in, zu, nach, auf. 2) Wenn εἰς bei verbis steht, so wird das Verbum wie ein Gerundium übersetzt, εἰς τὸ βελτίους εἶναι, um besser zu werden. 3) In der Zusammensetzung mit Verbis bedeutet εἰς herein, hinein, als:

εἰσάγω, εἰν, hereinführen.

εἰσείμι und εἰσίστημι, εἶναι, hineingehen.

εἰσέρχομαι, εσθαι, herein-gehen, hineinkommen.

εἰς τὴν ἀληθιν. ὁδόν, auf den rechten Weg kommen.

εἰσάπαξ, auf einmal.

εἰσοδος, ου, f. der Eingang.

εἰσπορεύομαι, εσθαι, herein-kommen, hereingehen.

εἰσω, hinein.

εἴτα, εἴτ', εἴθ', nachher, darauf, dann.

ἐκ, ἐξ, Präpos. mit dem Genitivo, aus, von, ἐξ ὧν, von welchen, wovon.

ἐκαστος, η, ον, ein jeder.

ἐκβάλλω, εἰν, herauswerfen, herausstoßen. 2) entfernen, vertreiben ἐκβάλλη (aor.

(aor. a. conj.) τὰ κακά
πάντα, entfernt, vertreibt
alles Uebel.

ἐκεῖ, da, daselbst.

ἐκεῖθεν, von da, daher.

ἐκεῖνος, η, ο, jener; er, sie, es
oder das. αὐταὶ ἐκεῖναί
εἰσιν, es sind eben diesel-
bigen.

ἐκεῖσε, daselbst, daselbsthin.

ἐκκαθαίρω, εἰν ganz, völlig
reinigen,

ἐκλύω, εἰν, losmachen, be-
freien, τῶν δεινῶν, von
dem Uebel.

ἐκποιεῖ, (impersonal.) es
steht frei, ist erlaubt.

ἐκπτώσις, εως f. der Verlust.

ἐκτείνω, εἰν, ausstrecken.

ἐλάσσων, oder ἐλάττων (com-
parativ.) kleiner, weniger

ἐλευθερία, ας, f. die Frei-
heit.

ἐλευθέρως, frei.

ἐλκω, εἰν, ziehen.

ἐλλείπω, εἰν, fehlen, nicht
da seyn.

ἐλπίς, ἰδος, f. die Hofnung.

ἐμβάλλω, εἰν, hereinwer-
fen. εἰς ἐπιθυμίαν μεγά-
λην τινά, eine große Be-
gierde in jemand erwek-
ken.

ἐμὸς, η ὄν, meiner, e, es.

ἐμπείρως, klug, geschickt.

ἐμπροσθε und ἐμπροσθεν,
vor, vorhin.

ἐμφαίνει, (impersonal) es
scheint.

ἐμφασίς, εως f. der Anschein,
die Miene.

ἐμφρων, ονος, vernünftig,
klug.

ἐν, Präposit. mit dem Dati-
vo, in, bei, an. ἐν αὐτῷ, in
sich selbst. ἐν τοῖς γόνασιν,
zwischen den Knien. ἐν
αἷς ἔφης τὴν ἀκρασίαν unter
welche du die Unmäßigkeit
mitzählst. ἐν ἑτέροις
οὐκ ἔχει τὰς ἐλπίδας τῆς
εὐδαιμονίας, ἀλλ' ἐν ἑαυ-
τῷ, ersetzt seine Hofnung
zur Glückseligkeit nicht
in Dingen, die ausser ihnen
sind, sondern in sich selbst.
ἐν αὐτῷ χρόνῳ, zu einerlei
Zeit.

ἐναντίος, α, ον, entgegenge-
setzt. τοῦναντίον, (zusam-
mengesetzt für τὸ ἐναν-
τίον) im Gegentheil.

ἐνδιατρίβω, εἰν, (mit dem
Dativo) verweilen, sich
wobei aufhalten. τοῖς λε-
γομένοις, bei den Vor-
schriften.

ἐνδον, innerhalb, hinein.

ἐνδοιάζω, εἰν, zweifeln, un-
gewiss seyn.

ἐνεκα und ἐνεκεν, (mit dem
Genitivo) um, wegen. τί-
νος ἐνεκεν, weswegen.

ἐνθα, daselbst.

ἐνθα

ἐνταῦθα, von daher, hier.
 ἐνθεν καὶ ἐνθεν, oder ἐνθεν
 καὶ κεῖθεν, hier und da.
 ἔνιοι, αι, α, einige.
 ἐνταῦθα, daselbst, von da.
 ἐντεῦθεν, von hier.
 ἐξαιρέω, εἶν, herausnehmen,
 daher 2) befreien.
 ἐξελόμεναι τὰ φορτία, wenn
 die Waaren herausgenom-
 men, ausgeladen sind.
 ἐξαίρω, εἶν, wegbringen,
 herausbringen.
 ἐξηγέομαι, εἶσθαι, erklären,
 auslegen, erzählen.
 ἐξηγήσεις, εως, f. die Erklä-
 rung, Auslegung.
 ἔξις, εως, f. die Fertigkeit.
 ἐξολλύω, und ἐξόλλυμι, ich
 komme um, (verderbe)
 werde aufgerieben. ἐξώ-
 λετο (a. 2. M.)
 ἔξω, draussen, heraus, auf-
 ferhalb.
 ἐπαγγέλλομαι, εσθαι, ver-
 sprechen.
 ἐπαινέω, εἶν, loben.
 ἐπάνω, oben drauf. ἐπάνω
 πάντων, über alle erhöht.
 ἐπεὶ, da, weil, denn.
 ἐπειδὴν (für ἐπειδὴ ἄν) wenn,
 da, nachdem.
 ἐπειδὴ, als, da, weil.
 ἐπεὶπερ, weil, zumal.
 ἐπὶ, ἐπ', ἐφ', Præposit. mit
 dem Genitivo: auf, in,
 von, vor, bei, 2) mit dem

Dativo: bei, an, auf, aus,
 wegen, über, mit, in. 3) mit
 dem Accusativo: zu, bin-
 zu, gegen, an, auf, in. ἐπὶ
 τῆς εἰσοδου, vor dem Ein-
 gange. ὡσαύτως καὶ ἐπὶ
 τῆς ἐξηγήσεως, so verhält
 sichs auch mit der Er-
 klärung. ἐφ' οὗ, worauf.
 ἐπὶ τούτῳ, dieserwegen,
 unter der Bedingung.
 ἐφ' ᾧ, unter welcher Be-
 dingung. οὕτω καὶ ἐπὶ
 τοῦ ζῆν ἐστίν, so verhält
 sichs auch mit dem Leben.
 u. f. w.
 ἐπιθυμέω, εἶν, verlangen,
 wünschen, begehren.
 ἐπιθυμία, ας, f. Lust, Ver-
 langen, Begierde.
 ἐπικατοικέω, εἶν, worauf
 wohnen.
 ἐπικίδυνόν τι, etwas Gefähr-
 liches.
 ἐπιλανθάνομαι, εσθαι, ver-
 gessen.
 ἐπιλείπω, εἶν, fehlen, man-
 geln.
 ἐπιорκέω, εἶν, meineidig
 werden, einen falschen
 Eid thun.
 ἐπισκοπέω, εἶν, beobachten,
 Aufsicht haben.
 ἐπίσταμαι, σαι, ται, Inf.
 ἐπίστασθαι, wissen, ver-
 stehen, erkennen.

ἐπισ-

ἐπιστήμη, ης, f. die Wissenschaft, Erkenntnis.

ἐπιτάττω, εἰν, befehlen, verordnen.

ἐπιτίμιον, ου, n. die Strafe.

2) die Belohnung. ἐπείπερ καὶ τὸ ἐπιτίμιον τοῦ αὐτοῦ ἐστίν, zumal, da die Strafe (und Belohnung) so wichtig ist.

ἐπιχώριος, c. ein Einheimischer, Eingeborner, Einwohner.

ἐπομαι, εἶσθαι, folgen. ἐπεται ἐκ τοῦ λόγου, es folgt aus der Rede.

ἐπομένως, gern, willig.

ἐπω, ich sage (ist im Präsens nicht gebräuchlich).

ἐραστής, ου, m. ein Liebhaber.

ἔργον, ου, ein Werk, Geschäft, Handlung. λόγῳ καὶ ἔργῳ, in seinen Lehrsätzen und Handlungen.

ἐρημος, c. wüste, öde.

ἐρμηνεύς, ἑως, der Ausleger.

ἐρχομαι, εἶσθαι, kommen, gelangen.

ἔρω, εἰν, sagen.

ἐρωτάω, ἄν, fragen.

ἐσθίω, εἰν, essen, verzehren.

ἔσω, innerhalb, inwendig.

ἑταίρα, ας, f. eine Freundin; im feinen Sinn: eine Buhlerin, Coquette.

ἕτερος, ἕρα, ον, ein Anderer,

ἔτι, ἔτ', ferner, noch, außerdem.

εὖ, gut, wol, glücklich.

εὐανθής, c. blühend, blumenreich.

εὐγένεια, ας, f. der Adel, vornehme Geburt.

εὐδαιμονέω, εἶν, glücklich seyn.

εὐδαιμονία, ας, f. die Glückseligkeit.

εὐδαιμονικός, ἡ, ον, glückseligmachend.

εὐδαίμων, ονος, c. glückselig, glücklich.

εὐδοκέω, εἶν, im guten Ruf, in Achtung stehen, berühmt seyn.

εὐεῖδής, εὖ, c. schön, wohlgestaltet; (von εὖ und εἶδος.)

εὐεχτέω, εἶν, sich wol befinden, gut bei Leibe seyn.

εὐθύς, sogleich, alsbald.

εὐλόγως, billig, mit Grund.

εὐπόρευτος, c. wo leicht zu gehen ist, eben, wolgebahnt.

εὐρίσκω, εἶν, finden, ausfindig machen.

εὐτακτος, c. in guter Ordnung, d. i. anständig, fittsam.

εὐταξία, ας, f. Ordnung, Anständigkeit.

εὐφραίνομαι, εἶσθαι, sich freuen, vergnügt seyn.

Ε

εὐφρο

εὐφροσύνη, ης, f. die Freude,
das Vergnügen.

εὐχρηστος, c. nützlich, vor-
theilhaft.

εὐωχέομαι, εἶσθαι, seinen
Leib wol pflegen, sich
mästen. βοσκημάτων τρό-
πον (neml. κατὰ) wie das
Vieh.

ἐφίστημι, ich stehe dabei —

ἐφιστακέναι, inf. perf.

ἐφειπώς, part. perf.

ἐφοδιον, ου, n. was zur Rei-
se nothwendig ist, ein
Zehrpfennig, Zehrgeld:

ἔχω, εἶν, haben, besitzen.

ὅσα ἔχων ἦλθε, was er bei
seiner Ankunft hatte. 2)

sich verhalten, betragen.

οὕτως ἔχει, es verhält

sich so. ἀλλ' ἔστιν οὕτως

ἔχοντα, ganz gewiss ver-

hält sichs so. ὡσαύτως

ἔχειν πρὸς τὴν παρ' αὐτῆς

δόσιν, sich eben so gegen

ihre Geschenke verhalten

(gesinnet seyn) τὸν αὐτὸν

τρόπον ἔχειν, sich auf
gleiche Weise verhalten.

ἀσφαλὲς ἔχειν, für gewiss

halten. ἀλλ' οὐ μὲν ἐγὼ

ἑμαυτὸν — εἰπεῖν ἔχω, ob

ich mich gleich selbst

nicht für stark genug

halte, dis beurtheilen zu

können. αὕτη τί ἔργον

ἔχει; was macht sie, was

ist. ihre Beschäftigung?

ἔχειν τὰς ἐλπίδας ἐν τινί,

seine Hofnung worauf

setzen. συντόμως ἀπελ-

θεῖν ἔχοντα πρὸς τὴν βε-

βαίαν καὶ ἀσφαλῆ δόσιν,

sogleich ein beständiges

und sicheres Gut zu su-

chen. ἃ ὡσανεὶ χαλινού

τινὸς δύναμιν ἔχειν τοῖς νέ-

οις, welche Jünglingen

statt eines Zaims dienen.

3) ἔχειν mit dem Geniti-

vo; sich an etwas halten,

bei etwas stehen bleiben.

ἕως, bis, so lange, ἕως αν, so

lange noch.

Z.

Ζάω, ζῆν, leben, τὸ ζῆν, das
Leben.

Ζεὺς, διὸς, Jupiter, der ober-
ste Gott der Griechen

und Römer. πρὸς Διὸς,
ums Himmels Willen.

ζηλόω, οὔν, eifern, sich be-
fleissigen, worauf legen.

H.

^ὅΗ oder, ἢ — ἢ entweder — oder. Nach einem Comparativo: als.

ἡγέομαι, εἶσθαι, wofür halten: πάρεργα ἡγήσασθαι (a. i. Inf.) für Nebendinge halten.

ἡδῆ, schon, jetzt.

ἡδονή, ἡς, f. sinnliche Lust, Vergnügen.

ἡδονικοί, Wollüstlinge.

ἡδυπάθεια, ας, f. die Weichlichkeit, Wollust.

ἡδύς, εἶα, ὃ süß, angenehm, vergnüglich.

ἥθος, εος, n. die Sitte, Gewohnheit (die Sitten, der Charakter).

ἤκω, εἰν, kommen, fut. ἤξω, ἤν für εἰάν, wenn.

Ἡρακλῆς, έως, Hercules, jener berühmte griechische Held und Halbgott. Der Vocat. ὦ Ἡρακλεῖς (statt Ἡρακλέες) wird als eine Betheurungs- und Bewunderungsformel gebraucht, eben so wie im Lat. *Hercule, mehercule, berce, meherce.*

ἥττον (compar. von μικρόν) weniger, schlechter, geringer. οὐχ' ἥττον, nicht weniger, d. i. eben so viel.

Θ.

Θάνατος, ου, m. der Tod.

Θαῤῥέω, εἶν, getrost, gutes Muths seyn.

Θάρσος, εος, n. das Vertrauen.

Θατέρω für τῷ ἐτέρῳ

Θαυμάζω, εἰν, bewundern, sich wundern.

Θεῖος, α, ου, göttlich, erhaben.

Θέματα, τὰ das Anvertrau-

ete, Geliehene, von τίς θημι, daher:

Θέμενος, ὃ, der geliehen hat, d. i. der Gläubiger.

Θέμις, ιδος, f. die Gerechtigkeit.

Θέμις οὐ γάρ (neml. ἐστὶ) denn es ist unrecht, unbillig.

Θεραπεύω, εἰν, wieder gesund machen, in die Kur nehmen.

F 2

Θιωρία

θεωρέω, εἶν, besehen, ansehen, betrachten.

Θηβαῖος, ου, m. ein Thebaner, aus Theben, einer Stadt in Boeotien, gebürtig.

θηρίον, ου, n. das Thier — besonders das giftige Thier.

τριχός, τριχός, f. das Haar, Haupthaar.

θρόνος, ου, m. ein Stuhl, Thron.

θυγάτηρ, ἱερός (per Syncope θυγατρὸς) f. die Tochter.

θυμός, ου, m. Zorn, Grimm.

θύρα, ας, f. die Thür.

θύριον, ου, n. eine kleine Thür.

I.

ἰατρός, οὔ, m. der Arzt.

ἴδιος, ἰα, ου, eigen, eigenthümlich. ὡς ἴδια ἡγεῖσθαι, für ein Eigenthum halten.

ἱερόν, οὔ, n. (neml. οἶκημα) der Tempel, Heiligthum.

ἱεροσυλέω, εἶν, Tempel berauben.

ἱκανός, ἢ ὄν, hinreichend, genug.

ἱκανῶς, hinreichend, hinlänglich.

ἱλαρός, ἀ, ὄν, freudig, vergnügt.

ἵνα, daß, damit, auf daß. ἵνα μὴ, daß nicht, damit nicht.

ἴσθμι, ἴσασθαι, wissen.

ἵστημι, ἵστάναι, stellen. Im aor. 2. στήναι, und im perf. ἵστακέναι (ἵστάναι) stehen.

K.

καίγω, für καὶ ἐγώ, auch ich.

καθαίρω, εἶν, reinigen — (καθαρίζεις, a. 1. part. Pass.)

καθάπερ, so wie, gleichwie.

καθαρός, ἀ, ὄν, rein, reinlich. — παντὸς κακοῦ, von allem Uebel, (Schädlichen).

καθαριστικός, ἢ, ὄν, reinigend — καθαρισκοῖς neml. φαρ-

φαρμάκοις, durch reinigende Mittel.

καθεύδω, εἶν, schlafen.

κάθημαι, ἦσθαι, sitzen.

καθίστημι, ἀνάι, α. 1. inf.

καταστήσαι, hinbringen.

ἂν καθίστηκεν perf. εἰς

ὑγίειαν, wenn (der Arzt)

ihn wieder herstellt,

zur Gesundheit verhol-

fen hat.

καταστηκυῖα (γυνή) ein ge-

setztes Frauenzimmer —

τὸ πρόσωπον, ein Frauen-

zimmer vom gesetzten

Ansehen.

καί, und; auch. ἀλλὰ καί,

sondern auch. καὶ μάλα,

o ja! καὶ μάλιστα, inson-

derheit aber. καὶ πονηρά

γε (neml. θηρία) freilich

sind es schädliche Thiere,

καίω, (attisch καῶ) καίειν,

brennen, verbrennen.

κακεῖνος für καὶ ἐκεῖνος, und

jener, oder auch er.

κακία, ας, f. die Bosheit.

κακοδαιμονία, ας, f. das Un-

glück.

κακοδαίμων, ονος, c. unglück-

lich.

κακοπάθεια, ας, f. die Müh-

seligkeit, Beschwerde. καὶ

κακοπάθειαν ἔχοντα οὐδε-

μίαν, und von aller Müh-

seligkeit frei.

κακοποιέω, εἶν, schaden, Bö-

ses zufügen. μέχρι θά-

νάτου, tödlich schaden.

den Tod verursachen.

κακός, ἢ, ὄν, böse, schlecht,

übel, schlimm.

κακόν, neml. πρᾶγμα, ein

Uebel, Unglück.

κακῶς, schlecht, übel, elend,

καλέω, εἶν, nennen, rufen.

καλοῦμαι, (Med.) ich heiße,

καλεῖται, heisst u. s. w.

καλλωπίζω, εἶν, schmücken,

putzen.

καλλωπίζεσθαι, (Med.) sich

schmücken, putzen.

καλοκαγαθία, ας, f. die

Rechtschaffenheit, Red-

lichkeit.

καλός, ἢ, ὄν, schön, gut,

wol, vortrefflich.

καλῶς, schön, gut. καλῶς

λέγεις, du hast Recht, ur-

theilest fein. καλῶς μοι

δοκεῖς ἐξηγεῖσθαι, du

scheinst mir das vortref-

lich zu erklären.

κάμνω, εἶν, eigentl. arbei-

ten. 2) krank seyn, wie

im Lat. laborare morbo.

καὶν für καὶ ἂν, und wenn,

obgleich, wenn auch.

καρτερέω, εἶν, aushalten, sich

gedulden.

καρτερία, ας, f. die Stand-

haftigkeit, das Ausharren.

κατά, κατ', Präpos. mit

dem Genitivo, unter, ge-

g.

3

gen.

gen, mit, in, binab. 2) mit dem Accusativo, nach, in Ansehung *κατὰ τὴν ἐμὴν (δοξάν)* meiner Meinung nach. *καθ' ἡμέραν*, täglich. *κατὰ τὸν τόπον τοῦτον*, καθ' ὃν, da, wo.

καταβρῶσκω und *καταβιβρῶσκω*, εἶν, auffressen, verzehren.

κατακρατέω, εἶν, überwinden, überwältigen.

κατακρηρατημένοι (Part. perf. Pass.) als Ueberwundene.

καταλάμπω, εἶν, erleuchten. *καταλαμπόμενος* (part. Pass.) erleuchtet.

κατανόεω, εἶν, bemerken, gewahr werden.

καταστρέφω, εἶν, eigentl. umdrehen, umwenden. 2) zubringen, *τὸν βίον*, das Leben zubringen.

καταφθείρω, εἶν, verderben, umbringen, verzehren. Im Pass. verzehrt, aufgerieben werden.

κατεσθίω, εἶν, auffressen, verzehren.

κατέχω, εἶν, inne haben, halten.

κατέχονται ὑπὸ γυναικῶν τινῶν, sie werden von einigen Frauenzimmern gefangen gehalten (umgeben) *καὶ ἐτι καταχόμε-*

νοι ὑπὸ πάσης κακίας, und noch in allerlei Laster verwickelt sind, oder, von allerlei Lastern gefangen gehalten werden.

κεῖμαι, κεῖσθαι, liegen. *ἐπὶ τετραγώνου λίθου, ἀτφάλῳς κειμένου*, auf einem viereckigten Steine, der fest liegt. 2) aufgestellt, hingestellt seyn. Part. *κειμένος*, aufgestellt.

κελεύω, εἶν, befehlen, heissen.

κενοδοξία, ας, f. die Eitelkeit, Hoffart.

κεφαλαίου (ἐπὶ) überhaupt. *ὡς εἶποι ἄν τις ἐπὶ κεφαλαίου*, wie man es überhaupt nennen möchte.

κεφαλή, ἥς, f. das Haupt der Kopf.

κίνδυνος, ου, m. die Gefahr.

κλαίω, εἶν, weinen, jammern.

κνήμη, ἥς, f. der Theil des Leibes vom Knie bis auf den Fuß, Schienbein.

κολάζω, εἶν, fut. *άσω*. strafen, züchtigen, quälen.

κολακεία, ας, f. die Schmeichelei.

κολακεύω, εἶν, schmeicheln.

κομίζομαι, εσθαι, Med. erhalten, erlangen.

κοσμέω, εἶν, schmücken, zieren.

zieren. κεκοσμένος, (Part. perf. Pass.) geschmückt: ἐλευθέρως, frei, ungewungen geziert.

κρατέω, εἶν, (mit dem Genit.) beherrschen, Herr worüber seyn. καὶ κεκράτηκεν (perf.) ἑαυτοῦ, und ist sein eigener Herr worden, πάντων τούτων κρατεῖ, er beherrscht diese alle. κρατέεσθαι, εἶσθαι, beherrscht werden.

κρημνός, οὗ, m. eine steile, jähe Anhöhe.

κρίνω, εἶν, urtheilen, 2) wofür halten. πῶς τοῦτο τις κρίνει ἀγαθόν! εἶναι, wie kann das jemand für ein Gut halten. γυνὴ μέση καὶ κεκριμένη (part. perf. pass.) ἡδὴ τῇ ἡλικίᾳ, ein Frauenzimmer, die in ihren mittlern und schon gesetzten (vernünftig urtheilenden) Alter ist.

Κριτικός, οὗ m. ein Kritiker, Beurtheiler, u. s. w.

Κρόνος, ου, Saturn, Jupiters Vater.

κτάομαι, ᾶσθαι, im Besitz bekommen, erhalten, erwerben, οὐκ ἔστι κτήσασθαι (a. i. Inf.) ἐκ κακῶν ἔργων οὐδὲ τὸ φρονεῖν κ τ. λ. man kann sich durch schlechte Handlungen weder Klugheit, noch &c. erwerben.

κύκλος, ου, m. ein Zirkel, Kreis. κύκλῳ (für ἐν κύκλῳ) rund herum, von allen Seiten.

κυριεύω, εἶν, (mit dem Genit.) herrschen, beherrschen.

κωλύω, εἶν, hindern, abhalten οὐδὲν κωλύει, es hindert nichts, d. i. es kann wohl mit einander bestehen.

κωρυκίον ἄντρον, die Korycische Höle (soll auf dem Berge Parnassus seyn, und von der Nymphe Korycia den Namen führen.)

κωφός, ἢ ὄν, taub.

Λ.

λαμβάνω, εἶν, bekommen, erhalten, nehmen. εἰληφώς, ότος, (part. p. attisch) ἔλαβον a. 2. λάβε imp. a. 2.

λαβεῖν inf. λαβών, part. λήψομαι fut. M.

λέγω, εἶν, sagen, reden. τὰ λεγόμενα, Lehren, Vorschriften. F 4

schriften. ὡς γὰρ δι' ἐρ-
μηνέως συμβάλλομεν τὰ
λεγόμενά ποτε, denn so
wie wir zuweilen die
Sprachen durch Dolmet-
scher verstehen. τὸ λεγό-
μενον, was darüber ge-
sagt ist. ὡς χαλεπὸν τὸ
πόμα λέγεις, von was für
einem herben Trank re-
dest du! ποῖα λέγεις ταῦ-
τα τὰ θηρία; was sind
das für schädliche Thie-
re, wovon du redest?
2) λέγειν, nennen, erklä-
ren ποῖα δὲ λέγουσιν ἀγα-
θὰ εἶναι; was nennen sie
aber Güter? οἷον λέγω,
zum Beispiel.

λειμὼν, ὄνος, m. eine Wiese.

λειμωνειδής, ἑός, c. was wie
eine Wiese aussieht, wie-
senähnlich.

λεπτός, ἡ, ὄν, mager, dünn.

ληίζομαι, εσθαι, Straßen-
raub treiben.

λίθος, ου, m. der Stein. ἐπὶ
λίθου τινὸς στρογγύλου,
auf einem runden Steine.
λιπαρός, ὦ, ὄν, fett, glän-
zend, schön.

λογισμός, ου, m. vernünf-
tige Ueberlegung μετα-
λογισμοῦ, mit Bedacht.

λόγος, ου, m. das Wort, die
Rede, Unterredung. 1)
der Lehrsatz, Grundsatz.
3) die Beschaffenheit.

λοιπός, ἡ, ὄν, übrig. οἱ
λοιποί, die Uebrigen.

λοιπὸν (neml. κατὰ) übri-
gens.

λυπέω, εἶν, trauren, betrü-
ben, Schmerz verursa-
chen. Im Pass. betrübt,
traurig gemacht werden.
Im Med. sich betrüben.

λύπη, ης, f. die Betrübniß,
Traurigkeit.

λύπαι, Unannehmlichkei-
ten, Schmerzen.

λυσίτελής, ἑός, c. nützlich,
kostbar.

M.

μάθημα, τος, n. was man
erlernet, die Wissenschaft,
Kenntniß.

μαθηματικός, ου, m. ein
Gelehrter, Mathematiker.

μαιόμενος, ἐν, ὄν, unsinnig
part. von μαίνεσθαι, un-
sinnig seyn, rasen.

μακάριος, α, ὄν, glückselig
(der immer in guten
Zu-

Zustande sich befindet).

μάλα, sehr. *μαλάγε*, o ja!
comp. *μᾶλλον*, mehr,
τοῦτο δὲ μᾶλλον, und
das um so viel mehr.
Superl. *μάλιστα*, am
meisten, *vornehmlich*.

μανθάνω, εἰν, lernen, erfahren.

μάστιξ, γος, f. die Geißel,
Peitsche.

μέγα, (adverbialiter) sehr.
μέγας, *μεγάλη*, *μέγα*, groß.
μείζων, ονος (compar.)
größer. *μέγιστος*, η, ον,
(Superl.) der Größte.

μέθυτος, ον, ein Säufer.

μέλλω, ich bin zukünftig.
Beim Infinitivo drückt es
mit diesem das Futurum
aus, als: *οἱ μέλλοντες*
εἰσπορεύεσθαι, die da ein-
gehen wollen. *εἰ μέλλοι*
τις ἔξειν, wenn jemand
kommen will, oder, zu
kommen wünscht. *πῶς*
μέλλουσι προέχειν, wie
sollten sie was voraus ha-
ben.

μέν, zwar; *μέν γάρ*, denn;
μέν δὲ, ja! allerdings.

μέντοι, daher, nun, jedoch.

μένω, εἰν, bleiben.

μέσος, η, ον, mitten. *ἐν μέ-
σῳ τοῦ λειμῶνος*, mitten
auf der Wiese. *μέσῃ ἡλι-*

κία, im mittlern Al-
ter.

μετά, *μεθ'*, Praepos. 1) mit
dem Genitivo: *mit*, 2) mit
dem Accusativ. *nach*.

μετὰ μικρόν (neml. *χρόνον*)
nach kurzer Zeit, oder
bald darauf.

μετὰ πάσης ἀσφαλείας, mit
(in) aller Sicherheit.

μεταμέλεια, ας, f. die Reue.

μετάνοια, ας, f. der Vorsatz
eines zu bessernden Ver-
haltens, die Sinnesände-
rung, Reue.

μέχρι und *μέχρις*, *solange*,
als, 2) *bis*. (mit dem Genit.)
μέχρι τινός (neml. *χρόνου*)
eine Zeitlang.

μη, nicht. 2) damit nicht.

μηδὲ, auch nicht; nicht ein-
mal — nicht — *ποτὶ μηδὲ* —
μηδὲ — weder — noch.

μηδὲ, *μηδὲν*, im geringsten
nicht.

μηδὲν, nicht, nichts.

μηδεὶς, *μηδεμία*, *μηδὲν*, genit.
μηδενός, *μηδεμιάς*, *μηδε-
νός*, keiner, niemand.

μηνύω, εἰν, anzeigen, an-
deuten.

μήτε, weder — noch.

μήτοι, nicht etwa.

μήτηρ, ἑρος, und per Syn-
copen *μητρός*, f. die Mut-
ter.

Ε Ϛ

μικρός,

μικρὸς, ὁ, ὄν, klein — μετὰ
μικρὸν, bald darauf.

μνημονεύω, εἶν, sich erinnern.
οὐ μνημονεύοντες, und er-
innern sich nicht.

μόνον, nur, blos. οὐ μόνον —
ἀλλὰ καὶ, nicht nur —
sondern auch.

μόνος, ἡ, ὄν, allein, einzig.

μορφή, ἡς, f. die Gestalt,
das äußerliche Ansehen.

μουσικὸς, οὗ εἷν Tonkünft-
ler.

μοχθηρὸς, ὁ, ὄν, schlecht,
nichtswürdig.

μυθολογία, ας, f. eine Al-
legorie, bildliche Vor-
stellung, der Inhalt eines
Gemäldes.

μῦθος, οὗ, m. die (fabelhaf-
te) Vorstellung (in dem
Gemälde).

N.

Ναί, ja, fürwahr.

ναὸς, οὗ, m. der Tempel
(Attisch νεῶς).

ναυαγέω, εἶν, Schiffbruch
leiden.

ναῦς, αὐς, (νεῶς) f. das Schiff.
plur. αἱ νῆες, die Schiffe.

νεανίσκος, οὗ, m. ein Jüng-
ling.

νέος, α, ὄν, jung. οἱ νέοι, jun-
ge Leute.

νῆ, ein Betheurungswort.

νῆ Δία, beim Jupiter!

νικάω, αἶν, siegen, besiegen,
überwinden. ὥσπερ τοὺς

νενικηκότας (part. perf.)

τοὺς μεγ. ἀγῶνας, so wie

diejenigen, welche die
größten Siege erfochten
haben.

νίκη, ἡς, f. der Sieg.

νίκημα, τος, n. ein Sieg.

νομίζω, εἶν, meinen, dafür
halten.

νοσερὸς, ὁ, ὄν, schädlich.

νοσέω, εἶν, krank seyn, sich
übel befinden.

νοσοποιέω, εἶν, Krankheit
verursachen. πάντα τὰ
νοσοποιοῦντα, alles, was
Krankheit verursacht.

νόσος, οὗ, f. die Krankheit.

νῦν, nun, jetzt, νῦν μὲν — νῦν
δὲ, bald — bald.

III.

Ξένος, ἡ, ὄν, unbekannt, (neu,
ungewöhnlich) Subst. ein

Fremder.

O.

ὁ, ἡ, τὸ, Artikel, *der, die, das.* ὁ μὲν, ὁ δὲ, *der Eine, der Andere.*

ὅς, *was, von* ὅς, ἡ, ὅ, *welcher, welche, welches.*

ὅδε, ἡδε, τόδε, *dieser, diese, dieses.*

ὁδός, οὗ, *f. der Weg.*

ὀδύνη, ης, *f. der Schmerz.*

ὀδυρμός, οὗ, *m. das Weinen, Klagen.*

ὀδύρομαι, εσθαι, *klagen, jammern.*

ὅθεν, *daher, woher.*

οἱ, *die, plur. von* ὁ, ἡ, τὸ — οἱ μὲν, οἱ δὲ, *einige, andere.*

οἰκητήριον, ου, *n. die Wohnung, Behausung.*

οἶκος, ος, *m. das Haus, Zimmer.*

οἶομαι, und οἶμαι, εσθαι, *glauben, dafür halten.*

οἶον, *wie; zum Beispiel.*

οἶος, α, ον, *welcher, was für ein. 2) möglich, vermögend, im Stande, besonders mit Hinzufügung der Partikel* τε. οὐχ οἶον τε, *es ist nicht möglich.*

ὀλίγος, η, ον, *wenig, ὀλίγοι, wenige.*

ὀλίγον πρότερον, *kurz vorher.*

ὅλος, η, ον, *ganz. ὅλως, adv. ganz.*

ὁμαλός, ἡ, ον, *eben, "gebahnt.*

ὁμοιος, οία, ον, *gleich, ähnlich.*

ὁμοίως, *adv. auf gleiche, ähnliche Weise.*

ὅμως, *dennoch. ὅμως μὲν τοί γε, gleichwol aber.*

ὅπερ, *welches, was, von* ὅσπερ, ἥπερ &c.

ὅπη, *wo, ἃν αὐταὶ δεικνύουσιν, wo sie nur hinzeigen.*

ὀπίσω, *hinten.*

ὅποτεν, *wenn.*

ὅπου, *wo.*

ὅπως, *dafs, damit (mit dem Conjunctivo).*

ὀρέω, ἔν, *sehen (zusehen, sich hüten).*

ὀρθῶς, *adv. recht, richtig.*

ὀρμάω, ἔν, *wornach streben.*

ὅσος, η, ον, *so viel, alles, was —*

ὅστις, ἥτις, ὅ, τι, *wer, wer nur, was.*

ὅταν, *wann.*

ὅτι, *dafs, weil.*

ὅ, τι, *was, neutr. von* ὅστις —

οὐ, *nicht; nein, οὐ μόνον, nicht nur.*

οὐδαμοῦ, *nirgends.*

οὐδαμῶς, *keinesweges, gar nicht.*

οὐδέ,

οὐδέ, nicht, nicht einmal,
 noch. οὐδέ — οὐδέ, we-
 der — noch.
 οὐδεὶς, οὐδεμία, οὐδέν, kei-
 ner, niemand.
 οὐδέποτε, niemals.
 οὐδέπω, noch nicht. (Doch
 ist zu merken, daß die
 Partikel πω zuweilen
 bloß zierlich an die Ne-
 gation οὐ, angehängt
 wird, und nicht immer
 durch *noch nicht* übersetzt
 werden darf.)
 οὐκ, nicht. οὐκ ἔτι, nicht
 mehr.
 οὐκ — οὐδέ, weder — noch.
 οὐκοῦν, daher, sogleich.

οὖν, daher nun, also.
 οὗτος, αὕτη, τοῦτο, dieser,
 diese, dieses. ἐστὶ ταῦτα,
 ja, so ist's.
 οὕτω und οὕτως, so, also;
 ferner. ἐστὶν οὕτως, so ist's.
 οὐχ und οὐχί, nicht (wird
 auch Fragweise ge-
 braucht).
 ὄφελος, εὖ, n. der Nutzen.
 οὐδὲν ὄφελος ἔσται, es
 wird nichts helfen.
 ὀχλέω, εἶν, beunruhigen, zu
 schaffen machen.
 ὀχλείομαι, εἶσθαι, zahlreich
 betreten werden.
 ὄχλος, οὐ, m. das Volk, der
 Haufe.

Π.

Παιδεία, ας, f. die Unter-
 weisung, Gelehrsamkeit,
 Weisheit.
 πάλαι, schon lange.
 πάλιν, wiederum. 2) hin-
 gegen.
 πανταχοῦ, allenthalben.
 παντοδαπός, ἡ, ον, mancher-
 lei.
 πάνυ, sehr, gar sehr.
 παρὰ, παρ' Präpos. 1) mit
 dem Genitivo: von, παρὰ
 τῶν αὐτῶν, von eben den-
 selben, παρ' ὧν, von de-
 nen, παρ' αὐτῆς δόξης,

das Geschenk von ihr, d.
 i. ihr Geschenk παρ' ἀμ-
 φοτέρου, von beiden Sei-
 ten, παρὰ τοῦ μὴ κακοῦ,
 von einem nicht bösen
 Ursprunge. 2) mit dem
 Dativo: bei, neben — ἀ
 παρὰ τοῖς πολλοῖς — δο-
 κεῖ εἶναι ἀγαθόν, was vie-
 len ein Gut zu seyn
 scheint. τὸν βίον παρὰ τι-
 νι ἀπολείπειν, jemandes
 Lebensart verlassen. 3)
 mit dem Accusativo: zu,
 neben, an, gegen, wider, πα-
 ρά

ῥά τι ποιῆν, wogegen handeln, etwas übertreten.

παράγινομαι, und παραγίνομαι, εσθαι, ankommen, hinkommen, einkehren.

παράγινόμενος, part. der ankömmt d. i. ein Ankömmling.

παραδίδωμι, οναι, übergeben. παραδιδόασιν jonisch für παραδιδούσιν, sie übergeben. Im Pass. übergeben werden. οἱ ἐπὶ τιμωρίᾳ παραδιδόμενοι, die der Strafe übergeben werden.

παραῖτος, ον, c. sonderbar, auffallend.

παρακαλέω, εἶν, bitten, aufmuntern.

παρακούω, εἶν, obenhin hören, daher 2) vernachlässigen, nicht befolgen.

παραλαμβάνω, εἶν, annehmen, zu sich nehmen.

παραλείπω, εἶν, vorbei lassen, übergehen.

παραλάττω, εἶν, vorbeigehen, nicht einkehren.

παραπλήσιος, ον, c. nahe, verwand, ähnlich.

παρατηρέω, εἶν, beobachten, Achtung worauf geben.

παραχρῆμα, sogleich, den Augenblick.

πάρεργον, ον, n. ein Neben-

werk, Nebenbeschäftigung.

πάρεργα, τὰ, Nebendinge.

παρέργως, obenhin, im Vorbeigehn. οὐ παρέργως, nicht obenhin, d. i. genau.

παρέρχομαι, εσθαι, vorbeigehen, übergehen.

παρίστημι, ἄναι, dabei seyn, dabei stehen.

Παρμενίδειος, nach den Lehren des Parmenides.

πᾶς, πᾶσα, πᾶν, ein jeder, alle, alles, ganz.

πάσχω, εἶν, leiden, erdulden, sich gefallen lassen.

πατήρ, πατὴρ, m. der Vater.

πείθω, εἶν, überreden — πείδομαι, εσθαι, gehorchen.

Πειθώ, οὗς, f. Suada, die Göttinn der Ueberredung; ferner, die Ueberredung.

πειράω und πειράομαι, ich versuche.

πένια, ας, f. der Mangel, die Dürftigkeit, Armuth.

πέρας, ατος, n. das Ende, die Grenze — τὸ πέρας für κατὰ τὸ πέρας, endlich.

περὶ Präpos. 1) mit dem Genitivo: wegen, von, um, herum — εἰ δὲ δεῖ τί προσπυθέσθαι περὶ ἑκάστου τούτων, wenn ihr euch aber nach diesen und jenen

nen besonders erkundigen müßst — ὁ αὐτὸς λόγος καὶ περὶ τοῦ ὑγιαίνειν, eben so verhält sich's auch mit der Gesundheit. περὶ τοῦ πλουτεῖν, mit dem Reichthum. 2) mit dem Dativo: um, von, aus. 3) mit dem Accusativo: an, bei, betreffend. περιάγω, εἰν, herumführen. Im Pass. herum geführt werden. περιβολος, ου, m. ein Gehege, Bezirk, Umfang. περιπατέω, εἶν, herumgehen, spazieren. περιποιέω, εἶν, anschaffen, erwerben. εἰάν ἐξιν περιποιήσεσθε (a. I. conj. M.) wenn ihr euch eine Fertigkeit (in Handlungen) erwerbt. περιπορεύομαι, εἶσθαι, herumgehen, herum schweifen. περισπάομαι, αἰεσθαι, herum geführt, gezogen werden. ἵνα μὴ εἰς ἑτέρα περισπῶνται, damit sie nicht durch (unnütze) Dinge zerstreuet, abgehalten werden. περίστασις, εως, f. der Umstand, Zufall. ὅταν ἡ περίστασις τοιαύτη, wenn

es die Umstände so mit sich bringen. περιτρέχω, εἰν, herumlaufen. πέτρα, ας, f. der Fels. πετρώδης, ους, c. steinig, felsigt. πιθανός, ον, c. einnehmend (durch Worte). πικρός, ἃ, ὄν, bitter, (feindselig). πίνεξ, ακος, m. ein Gemälde, bemahlte Tafel. πίνω, εἰν, trinken. πιστεύω, εἰν, trauen, glauben. ὅταν τις αὐτῇ πιστεύσῃ, wenn ihr jemand trauet. πλανάω, ᾶν, verführen, irre machen. πλάνη, ης, f. der Irrthum. πλάνος, ου, m. der Irrthum (πλάνος αἰτιακῶς, πλάνη ἐλληνικῶς, Thom. Magister. πλάνος κάλλιον ἢ πλάνη). πλάττω und πλάσσω, εἰν, bilden, formiren, (schminken) fut. πλάσω; γυνὴ πεπλασμένη τῷ εἶδει, ein geschminktes Frauenzimmer, oder ein Frauenzimmer mit einer angenommenen Miene. Πλάτων, ωνος, Plato, ein berühmter griechischer Philosoph, und Freund des Cebes.

πλέω,

πλέκω, εἶν, flechten, zusam-
men winden, wickeln,
falten.

πλέκομαι, εἶν, M. um-
fassen.

πλῆθος, εὖς, n. die Menge,
der Haufe, das Volk.

πλουτέω, εἶν, reich seyn

πλοῦτος, εὖς, m. der Reich-
thum.

πόθεν, woher.

ποῦ, wohin.

ποιέω, εἶν, thun, machen.

ἐμφασιν ἐποίει, ὡς προ-
τάττωντι, es liefs, als ob er

etwas anbeföhle. ἐμφασιν

ποιοῦσιν εὐφροσύνης τινός,

sie lassen eine Frölichkeit,

Vergnügen blicken. ἀλ-

λά ποιήσω (fut.) τοῦτο,

ja, ich wills thun.

ποιητής, οὗ, m. der Dichter.

ποιός, α, ον, welcher, was
für einer.

πολέμιος, α, ον, feindselig,
(Substant. der Feind).

πόλις, εὖς, f. die Stad.

πολιτικός, ἡ, ον, was aus der
Stadt ist. ἀνάθημα πολι-
τικόν, ein Geschenk aus
der Stadt.

πολλάκις, oftmals, öfters.

πολλαπλάσιος, ον, c. viel-
fältig.

πολύς, πολλή, πολὺ, viel.

πολὺ χρόνον, schon lange.

πολλοὶ οἱ, der gemeine Hau-
fe, der Pöbel.

πόμα, τος, n. ein Becher,
der Trunk.

πονηρός, α, ον, böse, schäd-
lich.

πόνος, εὖς, m. die Arbeit.

πορεύομαι, εἶν, gehen,
weggehen.

πόρρω, weit, fern. πόρρω
σου, fern von dir.

ποτε, einmal, einst, zuwei-
len. 2) wol, etwa.

πότερον, eine Fragpartikel:
wie, ob.

πότερος, ἕνα, ον, welcher
von beiden.

ποτήριον, εὖς, n. ein Becher,
Trinkgeschirr.

ποτίζω, εἶν, tränken, zu
trinken geben.

ποτόν, οὗ, n. das Getränk.

ποῦ, wo.

ποῦς, ποδός, m. der Fuß.

πρᾶγμα, τος, n. das Ding;
die Sache, τὸ αὐτὸ πρᾶγ-
μα, ein und ebendiesel-
be (einerlei) Sache.

πράξις, εὖς, f. die That,
Handlung, Ausübung.

πραότης, ητος, f. die Gütig-
keit, Sanftmut.

πράσσω und πράττω, εἶν,
thun, machen, handeln.

εἴτα τι πράττει αὐτή;
was thut sie weiter?

πρεσβύτης, ον, m. ein Alter.

πρὸ

πρὸ Præpos. mit dem Genitivo: *vor, für, vor, in* Ansehung des Orts.

προβάλλω, εἰν, vorstellen, vorlegen, überlegen.

προβάλλομαι, εἶσθαι, M, vorlegen, aufgeben. ὁ ἐκείνη προεβάλλετο (statt προεβάλλετο) welches jene (die Sphinx) soll vorgelegt, aufgegeben haben.

προδίδωμι, δόναι, verrathen.

προδότης, ου, m. ein Verräther.

προέχω, εἰν, voraus haben, einen Vorzug haben.

προθύμως, bereitwillig, mit Sehnsucht.

προπύλαιον, ου, n. der Vorhof.

πρὸς Præpos. 1) mit dem Genitivo vornemlich *von, bei*. 2) mit dem Dativo vornemlich *bei*. 3) mit dem Accusativo, eine Bewegung, *zu, gegen, an*. 4) πρὸς beim Infinitivo drückt gewöhnlich das Gerundium aus z. B. πρὸς τὸ βελτίους γενέσθαι, um besser zu werden.

προσδέχομαι, εἶσθαι, aufnehmen, annehmen.

προσείδω, εἰν, ansehen.

προσέχω, εἰν, eigentl. heranhalten. 2) worauf aufmerksam seyn, achten. 3)

sich worauf befließen, wofür sorgen. 4) sich in Acht nehmen, hüten. 5) gehorchen, folgen.

προσκαταβαίνω, εἰν, zu jemand herabsteigen.

προσποιέομαι, εἶσθαι, sich anmaßen, sich verschaffen. 2) sich stellen, vorwenden.

προσπυνθάνομαι, εἶσθαι, (πρὸς τινὸς) wohnach forschen, sich wohnah erkundigen.

πρόσταγμα, τος, n. der Befehl.

προστάσσω und προστάττω, εἰν, befehlen, verordnen.

πρόσωπον, ου, n. das Gesicht, Angesicht.

πρότερον (τὸ) zuvörderst, zuerst, anfangs, zuvor, das Erstemal.

πρότερος, ἕρα, ον, der, die, das Erste,

προὔπαρχω (für προὔπαρχω) εἰν, vorher seyn.

προὔπαρχοντα, τὰ, was vorher da war, was man vorher hatte.

πρῶτον, zuerst, zuvor.

πρῶτος, η, ον, der, die, das Erste.

Πυθαγόρειος, α, ον, Pythagorisch, nach den Lehrensätzen des Pythagoras.

πύλη, ης, f. das Thor, die Pforte.

πύλων,

πυλῶν, ὤνος, m. der Vorhof.

πῶς, wie, auf was Weise, warum.

P.

ῥάβδος, ου, f. ein Stab.

ῥάκος, εος, n. alte Lumpen, zerrissen Gewand.

ῥέω, ich sage, rede.

ῥήτωρ, ορος, m. ein Redner.

ῥίπτω, ειν, werfen, schmeißen, wegwerfen.

ῥυπαρός, α, ὄν, schmutzig,

Σ.

σημαίνω, ειν, anzeigen, andeuten.

σημεῖον, ου, n. ein Zeichen, Kennzeichen, Merkmal.

σκέπτομαι, εσθαι, untersuchen, betrachten.

σκληρός, α, ὄν, hart.

σκοτεινός, ἡ, ὄν, finster.

σοφία, ας, f. die Weisheit.

σπανίως, selten.

σπουδαῖος, α, ὄν, gut, rechtschaffen.

σπουδαῖα, τὰ, lehrreiche, wichtige Sachen.

στενός, ἡ, ὄν, enge.

στέφανος, ου, m. der Kranz.

στεφάνω εὐανθεῖ πάνυ καλῶς, mit einem Kranze von sehr schönen frischen Blumen.

στεφανόω, οὖν, bekränzen.

στολή, ἡς, f. langes Kleid, Gewand.

στρατόπεδον, ου, n. ein Kriegslager.

στρογγύλος, η, ὄν, rund.

σύ, tu, genit. σοῦ, dat. σοὶ u. f. w.

συκοφαντέω, εἶν, lästern, fälschlich anklagen.

συλλαβεῖν, α. 2. Inf. von συλλαμβάνω, ειν, rechte fassen, begreifen.

συλλήβδην, überhaupt.

συμβαίνει (impersonal.) es folgt, ist die Folge. 2) es kommt zu, haben gemein.

συμβαίνει τοῖς πλείστοις ἀνθρώπων, entstehen bei den meisten Menschen.

συμβῆναι, α. 2. Inf. zukommen, zugehören, von συμβαίνω, ειν, sich zutragen, begegnen.

συμβαλλεται οὐδὲν ταῦτα, dies

dies trägt nichts dazu bei,
von

συμβάλλω, εἰν, durch Schlüs-
se, Mutmaßungen her-
ausbringen δι' ἐρμηνέως,
durch einen Dolmetscher
erfahren, verstehen.

συμβιόω, οὖν, mit jemand
zusammen leben.

συμπλέκομαι, εἶσθαι, sich
gefallen.

συμφέζει (impersonal.) es
ist nützlich, zuträglich.

συμφέροντα, τὰ, nützliche
Dinge, ἐπιστήμη τῶν συμ-
φερόντων, eine Erkennt-
niss von nützlichen Din-
gen.

συναντάω, αἶν, begegnen.

σύνειμι, εἶναι, wo seyn, sich
wo aufhalten.

συνίημι, ἰέναι, einsehen, be-
merken, verstehen. f. συ-
νήσω. a. i. συνῆκα.

συνίστημι, ἀνάι, empfehlen,
zeigen, vorstellen.

σύνολον neml. κατὰ τὸ, über-
haupt.

συνομιλέω, εἶν, mit jemand
umgehen.

συντόμως, geschwind, ei-
ligst.

Σφίγξ, γος, Spinx, ein Un-
geheuer bei Theben.

σωζόμενοι, οἱ, die errettet,
erhalten sind.

σώζω, εἰν, erretten, erhal-
ten. εἰ σώζεσθαι (Inf.
Pass.) μέλλουσιν, wenn sie
glücklich werden wollen.

σωσασμένοι εἰσι (perf. Pass.)
πρὸς τὴν παιδείαν, sie sind
glücklich bei der Weis-
heit angekommen.

σωθεῖεν, a. i. optat. P. für
σωθείησαν.

σωθήναι, a. i. Inf. Pass. von
σώζω.

σῶμα, τος, n. der Leib, Kör-
per.

σωφρονέω, εἶν, bei guten, ge-
funden Verstande seyn.
2) klug, weise seyn.

σωφρονόουντες οἱ, Weise, Ein-
sichtsvolle.

σωφροσύνη, ης, f. gefunder
Verstand, Vernunft,
Klugheit, Enthalt-
samkeit.

T.

Ταλαίπωρος, ον, e armselig,
elend.

τάλλα statt (κατὰ) τὰ ἄλλα,
überhaupt.

ταρσός

ταράσσω und ταράττω, εἰν,
in Verwirrung setzen, be-
unruhigen.

ταράττονται (præf. Pass.) sie
werden beunruhiget.

ταυτὸν statt τοῦ αὐτοῦ, eben-
dasselbe, einerlei.

ταχέως, schnell, geschwind.

τε, und, auch; wird wie das
lat. *que* andern Wörtern
angehängt — meistens
folgt καὶ darauf, und
drückt alsdann das lat.
et, et, oder *cum, cum*, aus.

τέκνον, οὐ, n. das Kind.

τέμνω, εἰν, schneiden.

τετράγωνος, οὐ, viereckigt.

τί etwas, n. von τίς.

τί was? n. von τίς. τί ποτε,
was doch wol. —

τίθημι, εἶναι, setzen, fest-
setzen.

τίλλω, εἰν, ausreißen, ru-
pfen.

τιμάω, εἶναι, verehren, hoch-
schätzen.

τιμή, ἥς, f. die Ehre. τιμαί,
Ehrenstellen.

τιμωρέω, εἶναι, strafen, be-
strafen.

τιμωρία, ας, f. die Strafe.

τις, τινός, ein, einer, jemand,
irgend ein, ein gewisser.

τίς, τίνος, wer? τίς καλεῖται —
wie heisst. —

τοι, also, deswegen, dero-
halben.

τοῖνυν, nun, also, demnach,
denn.

τοιούτος, αὕτη, οὕτο, solche,
dergleichen — ἐπεὶ περ καὶ
τὸ ἐπιτιμίον τοιοῦτόν ἐστι,
da die Strafe so beschaf-
fen ist. —

τοιούτος — ὁποῖος, eben so —
wie — ist das lat. *talis* —
qualis.

τόπος, οὐ, m. der Ort.

τότε, τότε, dann, alsdann.

τραπεζίτης, οὐ, m. der
Wechsler.

τραχύς, εἶα, ὅ, rauh, une-
ben, (unangenehm).

τρίβω, εἰν, zerreiben, zer-
stossen. τετρίφθαι, perf.
Inf. Pass.

τρίτος, η, ον, der dritte.

τρίχας, acc. plur. von τρίξ,
τρίχος, f. das Haar.

τρόπος, οὐ, m. die Art und
Weise. τὸν αὐτὸν τοῖνυν
τρόπον, auf gleiche Weise
nun. τὸν αὐτὸν τρόπον
ἔχειν, auf gleiche Weise
verhalten.

τυγχάνω, εἰν, wird öfters
mit den Participiis ande-
rer Verborum verbun-
den, und hat den Begriff
eines ohngefahren, zu-
fälligen Seyns. — ἐτυγ-
χάνομεν περιπατοῦντες,
Wir gingen ohngéfähr
(grade) spazieren — oder:

Es traf sich, daß wir herumgingen. εἰ μὴ τίς σοι μεγάλη ἀσχολία τυγχάνει οὕτως, wenn du nicht wichtige Beschäftigung hast. κάμνων ἐτύγχανε, der krank ist; ein Kranker. ὡς ἔτυχς, (a. 2.) wies fällt, zufälliger Weise.

τυραννίς, ἰσχύς, f. die Herrschaft (freie Gewalt).

τυφλός, ἢ, ὄν, blind.

τύχη, ἡς, f. das Glück; die Göttin des Glücks. — ἀπὸ τῆς τύχης, von ohngefähr.

Υ.

ὑβρίζω, εἰν, beschimpfen, beleidigen, verhönen.

ὑγιαίνω, εἰν, gesund seyn.

ὑγίεια, ας, f. die Gesundheit.

ὑγιεινός, ἢ, ὄν, gesund.

ὑπάρχω, εἰν, seyn, vorhanden seyn. οὐδὲ ὑπάρχειν ἅμα τὰ αὐτὰ δύνανται, diese Dinge können nicht zugleich vorhanden seyn. 2) mit dem Dativo: haben, besitzen. — ὃς ἂν ὑπάρχοι (optat.) der es etwa hätte; bei dem es etwa vorhanden wäre.

ὑπάρχοντα τινι πλοῦτον, daß jemand Reichthum besitzt. — οὐδὲν καλύει ὑπάρχειν τινί, diese Din-

ge kann wol jemand haben.

ὑπάρχοντα, τὰ, Güter, Vermögen.

ὑπνος, ου, m. der Schlaf.

ὑπὸ Præpos. 1) mit dem Genitivo: von. 2) mit dem Dativo und Accusativo: unter.

ὑποδέχομαι, εσθαι, aufnehmen. fut. ὑποδέξομαι.

ὑπολαμβάνω, εἰν, aufnehmen, annehmen.

ὑπολαβοῦσαι, part. a. 2. plur. fem. von ὑπολαβών, οὔσα, ὄν.

ὑπομένω, εἰν, ertragen, erdulden.

ὑψηλός, ἢ, ὄν, hoch.

Φ.

Φαίνομαι, εἶσθαι, sich zeigen, scheinen. γυνὴ πιθανὴ φαινομένη, ein Frauenzimmer von scheinbaren, einnehmenden Ansehn. ἐπειδὴν φαίνονται ἡπατημένοι περὶ ἀγαθῶν καὶ κακῶν, da sie sich in ihren Meinungen von Guten und Bösen eben so sehr irren.

Φαινόμενον, τὸ, was dir scheint, dich dünkt.

Φαντάζομαι, εἶσθαι, sich einbilden, vorstellen. δι' ἣν δόξαν ταύτην σε φανταζόμενον δεῖ συλλαβεῖν, wodurch du diesen Grundsatz mit deiner Vorstellung recht fassen mußt.

Φαντασία, ας, f. sinnliche Idee, Vorstellung.

Φαῦλος, η, ον, schlecht, böse.

Φέρω, εἰν, bringen, hinführen, hinbringen.

Φεύγω, εἰν, fliehen.

Φευκτός, ἡ, ὄν, was zu fliehen, zu vermeiden ist.

Φημί, ich sage, ἔφη, er sagte.

Φθάνω, εἰν, zuvorkommen, etwas geschwind thun.

Φθόνος, ου, m. der Neid. οὐδεὶς φθόνος, sehr gern.

Φιλαργυρία, ας, f. die Liebe zum Gelde, der Geitz.

Φιλάργυρος, ον, c. ein Geldfreund, Geiziger.

Φιλοτίμως, heftig, gefährlich.

Φοβέομαι, εἶσθαι, sich fürchten.

Φόβος, ου, m. die Furcht.

Φορτίον, ου, n. die Last. φορτία τὰ, die Ladung.

Φράζω, εἰν, sagen, erklären. fut. φράσω.

Φρονέω, εἶν, klug seyn.

Φρόνιμος, ον, c. klug, vernünftig.

Φύσις, εως, die Natur, Naturel, Charakter, natürliche Beschaffenheit,

φωνὴ ἡς, f. die Stimme, Sprache.

Φῶς, φωτός, n. das Licht.

Φωτὶ πολλῷ καταλαμπόμενος, sehr (stark) erleuchtet.

X.

Χαίρω, ειν, sich freuen, (vergnügen)

χαλεπός, ἡ, ὄν, schwer, unangenehm, gefährlich.

χαλεπή προσιδεῖν, gefährlich anzusehen.

χαλινός, οὐ, m. der Zaum.

χάρτης, ου, m. ein Blatt, ein Papier.

χεῖρ, ρός, f. die Hand.

χορός, οὐ, m. ein Haufe, eine Gesellschaft.

χράομαι, ἤσθαι, (mit dem Dativo) gebrauchen, Ge-

brauch wovon machen, sich bedienen. 2) genießen.

χρημα, τος, n. die Sache, das Ding. Im plur. χρέματα, Vermögen, Geld und Gut.

χρήσιμος, ον, c. nützlich.

χρόνος, ου, m. die Zeit. πολὺν χρόνον, schon lange. χρόνον τινα, eine Zeitlang. ἐν αὐτῷ χρόνῳ, zu einerlei Zeit.

Ψ.

Ψίγω, ειν, tadeln, schelten.

ψευδοδοξία, ας, f. die falsche Meinung.

ψευδοπαιδεία, ας, f. die fal-

sche Gelehrsamkeit.

ψυχὴ, ἥς, f. die Seele, das Leben.

Ω.

Ὡδε, hier, hieher, Eigentl. ist's der Dativus ellipticus von ὅδε, statt ἐν oder ἐφ' ᾧδε τόπῳ, an diesem Orte.

ὥς, wie, so wie, gleich als. ὥς εἰς μεγάλην τινα ἐπι-

θυμίαν ἐμβέβληκας ἡμᾶς, wie großes Verlangen hast du in uns erweckt. 2) als ob, 3) damit, dass, auf dass. 4) weil. 5) wird es zuweilen nicht besonders ausgedrückt — ὥς

ἀν παρείλθοις — wenn du vorbei gegangen bist — besonders bei Adverbiis als: ὡς μάλιστα, aufs beste.

ὡσανεὶ, wie, gleichsam, anstatt, ὡσανεὶ χαλινού τινος δύναμιν ἔχειν τοῖς νέοις, daß sie jungen Leuten statt eines Zaims dienen.

ὡσαύτως, eben so, auf gleiche Weise. ὡσαύτως δὲ καὶ ἐπὶ τῆς ἐξηγήσεως ταύτης, eben so verhält

sichs auch mit dieser Erklärung.

ὥσπερ, wie, gleichwie, sowie, als. 2) gleichsam, als wenn.

ὥστε, ὥσθ' so daß. 2) demnach, also, daher.

ὠφελέω, εἶν, (mit dem Accusativo) helfen, nützen, Nutzen schaffen. καὶ τί τοῦτο ὠφελεῖ αὐτούς; was hilft ihnen dies auch?

ὠφέλιμος, ον, c. nützlich, zuträglich.

Berlin,
gedruckt bei George Friedrich Starcke, 1786.

gedruckt bei George Friedrich Starcke, 1786.

3

14



Cebes / Thieme, Martin Heinrich / Maurer, Friedrich,

Kebētos Thēbaiou Pinax = Cebes des Thebaners Gemälde

Berlin 1786

A.gr.b. 1070

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10235308-7

VD18 11730455